

Inhaltsverzeichnis

25.11.2015 Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim - AöR-

Sitzungsdokumente

Einladung SBB

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 2

Wirtschaftsplan StadtBetriebBornheim 2016

Vorlage:
601/2015-
SBB

Vorlage SBB

Vorlage: 601/2015-SBB

Vorlage:
601/2015-
SBB

1. Gesamtergebnisplan

Vorlage: 601/2015-SBB

Vorlage:
601/2015-
SBB

2. Deckblatt zum Erfolgsplan

Vorlage: 601/2015-SBB

Vorlage:
601/2015-
SBB

3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Vorlage: 601/2015-SBB

Vorlage:
601/2015-
SBB

4. Kalkulation

Vorlage: 601/2015-SBB

Vorlage:
601/2015-
SBB

5. Deckblatt Kennzahl HFB

Vorlage: 601/2015-SBB

Vorlage:
601/2015-
SBB

6. Kostendeckungsgrad HFB

Vorlage: 601/2015-SBB

Vorlage:
601/2015-
SBB

7. Deckblatt Stellenplan

Vorlage: 601/2015-SBB

Vorlage:
601/2015-
SBB

	8. Stellenplan A+B Gesamtbetrieb Vorlage: 601/2015-SBB	Vorlage: 601/2015- SBB
Top Ö 3	9. Investitionsplan Abwasser 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bornheim vom 09.12.2009	Vorlage: 602/2015- SBB
Top Ö 4	Vorlage SBB Neufassung der Friedhofsgebührensatzung	Vorlage: 603/2015- SBB
	Vorlage SBB Vorlage: 603/2015-SBB	Vorlage: 603/2015- SBB
	1. Bestattungszahlen und Prognose der zukünftigen Werte Vorlage: 603/2015-SBB	Vorlage: 603/2015- SBB
	2. Ermittlung des Flächenbedarfs der Flächenbindung und der allgemeinen Friedhofsunterhaltungsgebühr Vorlage: 603/2015-SBB	Vorlage: 603/2015- SBB
	3. Ermittlung der Gebühren für manuelle Bestattungsleistungen Vorlage: 603/2015-SBB	Vorlage: 603/2015- SBB
	4. Ermittlung der Gebühren für Trauerhallen- und Kühlzellennutzung sowie der sonstigen Gebühren für Leistungen der Friedhofsverwaltung Vorlage: 603/2015-SBB	Vorlage: 603/2015- SBB
	5. Tarifvergleich der umliegenden Kommunen vor und nach der Neukalkulation Vorlage: 603/2015-SBB	Vorlage: 603/2015- SBB
	6. Gegenüberstellung alter und neuer Friedhofsgebühren Vorlage: 603/2015-SBB	Vorlage: 603/2015- SBB
	7. Satzungsentwurf mit Darstellung der Änderungen Vorlage: 603/2015-SBB	Vorlage: 603/2015- SBB
Top Ö 5	8. Voraussichtliche Kosten der Friedhofsunterhaltung Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien	Vorlage: 604/2015- SBB
	Vorlage SBB	

Top Ö 6	Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	Vorlage: 605/2015- SBB
	Vorlage SBB	
Top Ö 7	Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb inkl. Breitbandausbau	Vorlage: 606/2015- SBB
	Vorlage SBB	
Top Ö 8	Bericht über den Betriebsteil Friedhof	Vorlage: 607/2015- SBB
	Vorlage SBB	
Top Ö 9	Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	Vorlage: 608/2015- SBB
	Vorlage SBB	

Einladung

Sitzung Nr.	78/2015
SBB Nr.	5/2015

An die Mitglieder
des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AÖR-**

Bornheim, den 04.11.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AÖR-** lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Mittwoch, 25.11.2015, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Wirtschaftsplan StadtBetriebBornheim 2016	601/2015-SBB
3	2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bornheim vom 09.12.2009	602/2015-SBB
4	Neufassung der Friedhofsgebührensatzung	603/2015-SBB
5	Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien	604/2015-SBB
6	Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	605/2015-SBB
7	Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb inkl. Breitbandausbau	606/2015-SBB
8	Bericht über den Betriebsteil Friedhof	607/2015-SBB
9	Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	608/2015-SBB
10	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
11	Anfragen mündlich	
	<u>Nicht öffentliche Sitzung</u>	
12	Vergabe Kanalreparaturen in offener Bauweise im Stadtgebiet Bornheim 2015/2016	609/2015-SBB
13	Vergabe Kanalreparaturen in geschlossener Bauweise im Stadtgebiet Bornheim	610/2015-SBB
14	Vergabe Kölnpfad geschlossene Bauweise	611/2015-SBB
15	Mitteilung betr. Betonsanierungsmaßnahmen 2015	612/2015-SBB
16	Mitteilung betr. Kanalbaumaßnahme Königstraße	613/2015-SBB
17	Mitteilung betr. Kanalreparaturen in offener Bauweise 2014/2015	614/2015-SBB

18	Mitteilung betr. Kanalerneuerung Jennerstr./Lindenstr. Nachträge 1 und 2	615/2015-SBB
19	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
20	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen



(Wolfgang Henseler)
Bürgermeister

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	25.11.2015
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	601/2015-SBB
Stand	05.11.2015

Betreff Wirtschaftsplan StadtBetriebBornheim 2016

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat beschließt den Wirtschaftsplan 2016 wie folgt:

Stadtbetrieb Bornheim (SBB) AöR

Wirtschaftsplan Geschäftsjahr 2016

I.	Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 wird im	
	Erfolgsplan	
	mit Aufwendungen von	19.944.565 €
	mit Erträgen von	20.486.218 €
	Vermögensplan	
	mit Ausgaben von	8.303.164 €
	mit Einnahmen von	8.303.164 €
	festgestellt.	
II.	Kredite sind in Höhe von 7.448.000 € veranschlagt.	
III.	Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.	
IV.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, beträgt 2.300.000 €.	
V.	Die Ausgaben (Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen) im Erfolgs- und Vermögensplan sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.	
VI.	Mehrausgaben für vermögenswirksame Vorhaben, die den Betrag von 25.000 € überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Verwaltungsrates	

Bornheim, 25. November 2015
 Der Vorsitzende des Verwaltungsrates

.....
 (Wolfgang Henseler)

Sachverhalt

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2016

1. Grundlagen

Die Finanzwirtschaft des Stadtbetriebs Bornheim AöR basiert auf einem integrierten, umfassenden Rechnungswesen. Dieses ist betriebswirtschaftlich orientiert und gewährleistet Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Transparenz.

Die Abwicklung aller relevanten Geschäftsprozesse erfolgt innerhalb der Standardsoftware SAP, es werden letztendlich die Module Finanzwesen einschließlich Anlagenbuchhaltung und Controlling/Kostenrechnung genutzt. Hierneben gibt es für die Abrechnung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren des Abwasserwerkes das Programm LIMA, welches über eine Schnittstelle die Daten an SAP übergibt.

Die Anlagenbuchhaltung zum Nachweis des Vermögens und zur Berechnung der AfA ist inzwischen für alle Sparten des SBB vollständig eingerichtet. Die Abschreibungen für 2016 sind entsprechend den bisherigen Werten sowie den kalkulierten Zugängen berechnet worden.

Der Verwaltungsrat stellt für jedes Wirtschaftsjahr vor seinem Beginn den Wirtschaftsplan fest und beschließt über den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite, den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und den Höchstbetrag der Kassenkredite. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Wirtschaftsplan muss in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein. Eine Erstattung seitens der Stadt Bornheim an den SBB zur Kapitalstärkung erfolgt nicht mehr.

Es wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 541.653 € gerechnet.

2. GuV-Struktur

Auf Anforderung der Wirtschaftsprüfer wurde – nachdem bereits das GuV-Schema für den Jahresabschluss 2013 in 2015 optimiert wurde – diese Struktur auf den Wirtschaftsplan 2016 übertragen.

Das führt für den Plan 2016 dazu, dass nicht alle Positionen 1:1 vergleichbar sind mit den Vorjahres-Exemplaren. Insbesondere zwischen den „Umsatzerlösen“ und den „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ zeigen sich deutliche Verschiebungen.

3. Vergleich Plan 2016 / Plan 2015

Stadtbetrieb Bornheim Gesamt SBB

- Vergleich Plan 2016 / Plan 2015 in EURO -

	Plan 2016	Plan 2015	Mehr / Weniger	
	in €	in €	in €	in %
** Umsatzerlöse	-19.749.288	-19.081.110	668.178	3,50%
* Bestandsveränderung			0	0,00%
* Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0,00%
** Sonstige betriebliche Erträge	-736.930	-993.869	-256.939	-25,85%
*** Σ Erlöse und Erträge	-20.486.218	-20.074.979	411.239	2,05%
* RHB-Stoffe / bezogene Waren	1.062.450	1.053.450	9.000	0,85%
* bezogene Leistungen	6.824.672	6.764.814	59.858	0,88%
** Σ Materialaufwand:	7.887.121	7.818.264	68.858	0,88%
* Löhne und Gehälter	4.006.441	3.656.269	350.172	9,58%
* soziale Abgaben / Altersversorgung	1.089.039	1.004.132	84.907	8,46%
** Σ Personalaufwand:	5.095.480	4.660.401	435.079	9,34%
* Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	3.530.253	3.372.997	157.257	4,66%
* Afa Umlaufvermögen	0	0	0	0,00%
** Σ Abschreibungen:	3.530.253	3.372.997	157.257	4,66%
* Sonstige betriebl. Aufwendungen	585.802	590.802	-5.000	-0,85%
*** Betriebsaufwand	17.098.656	16.442.463	656.194	3,99%
* Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00%
* Afa auf Finanzanlagen				0,00%
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.831.508	2.857.392	-25.884	-0,91%
**** Ergeb. aus gew. Geschäftstätigkeit	-556.053	-775.124	219.071	28,26%
* außerordentliche Erträge			0	0,00%
* außerordentliche Aufwendungen			0	0,00%
** Außerordentliche Ergebnis	0	0	0	0,00%
* Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0	0,00%
* sonstige Steuern	14.400	14.400	0	0,00%
***** ERGEBNIS	-541.653	-760.724	219.071	-28,80%
* Gewinnabführung an die Stadt Bornheim	541.653	1.000.000	-458.347	-45,83%
***** ERGEBNIS nach Gewinnabführung	0	239.277	-239.277	-100,00%

4. Kredite und Verbindlichkeiten

Der SBB wird auch im Jahr 2016 alle Ersatz-Investitionen aus den kapitalisierten Abschreibungsbeträgen finanzieren. (Siehe hierzu auch die Erläuterungen zum Vermögensplan). Neue Investitionen – insbesondere für das Abwasserwerk – werden überwiegend aus Krediten finanziert, sowie teilweise aus den nicht ausgeschöpften Abschreibungen der Vorjahre. Die umfangreichen Investitionen des Abwasserwerkes entnehmen Sie bitte dem beigefügten Investitionsplan.

Als Projekt ist für 2016 – analog der Vorjahre – die Sanierung der Friedhofsmauer Merten alt geplant.

Der bisherige Geschäftsverlauf erfordert außer den im Vermögensplan dargestellten Rücklagen keine weiteren Sonder-Rücklagen.

Anlagen zum Sachverhalt

1. Gesamtergebnisplan
2. Deckblatt zum Erfolgsplan
3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan
4. Kalkulation
5. Deckblatt Kennzahlen HFB
6. Kostendeckungsgrad HFB
7. Deckblatt Stellenplan
8. Stellenplan A + B Gesamtbetrieb
9. Investitionsplan Abwasser

Gesamtergebnisplan		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.358.064	-16.322.349	-16.333.775	-16.345.208	-16.356.650	-16.368.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-386.007	-543.408	-699.364	-699.854	-700.343	-700.834
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.292.025	-3.581.577	-3.581.577	-3.581.577	-3.581.577	-3.581.577
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-20.074.979	-20.486.217	-20.653.599	-20.665.522	-20.677.453	-20.689.393
11	- Personalaufwendungen	4.660.401	5.095.480	5.146.435	5.197.899	5.249.878	5.302.377
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.818.264	7.887.121	7.926.557	7.966.189	8.006.020	8.046.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.372.997	3.530.253	3.592.812	3.655.371	3.717.930	3.780.489
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	605.202	600.202	606.060	611.977	617.952	623.988
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.456.864	17.113.056	17.271.863	17.431.436	17.591.781	17.752.904
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.618.115	-3.373.161	-3.381.735	-3.234.086	-3.085.673	-2.936.489

Gesamtergebnisplan		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.857.392	2.831.508	2.906.508	2.907.262	2.907.527	2.908.631
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.857.392	2.831.508	2.906.508	2.907.262	2.907.527	2.908.631
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-760.724	-541.653	-475.227	-326.824	-178.146	-27.858
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-760.723	-541.653	-475.227	-326.824	-178.146	-27.858

Gesamtfinanzplan		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.358.064	-16.322.349	-16.333.775	-16.345.208	-16.356.650	-16.368.100
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-386.007	-543.408	-699.364	-699.854	-700.343	-700.834
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.292.025	-3.581.577	-3.581.577	-3.581.577	-3.581.577	-3.581.577
7	+ Sonstige Einzahlungen						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.074.979	-20.486.217	-20.653.599	-20.665.522	-20.677.453	-20.689.393
10	- Personalauszahlungen	4.660.401	5.095.480	5.146.435	5.197.899	5.249.878	5.302.377
11	- Versorgungsauszahlungen						
	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.818.264	7.887.121	7.926.557	7.966.189	8.006.020	8.046.050
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.857.392	2.831.508	2.906.508	2.907.262	2.907.527	2.908.631
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- sonstige Auszahlungen	3.978.199	4.130.455	4.198.872	4.267.348	4.335.882	4.404.477
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.314.256	19.944.564	20.178.371	20.338.698	20.499.308	20.661.535
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 ./ 16)	-760.723	-541.653	-475.227	-326.824	-178.146	-27.858

Gesamtfinanzplan		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-3.372.997	-3.530.253	-3.592.812	-3.655.371	-3.717.930	-3.780.489
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.372.997	-3.530.253	-3.592.812	-3.655.371	-3.717.930	-3.780.489
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	1.300.000	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.881.000	8.009.164	7.315.000	7.312.000	7.442.000	7.377.000
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151.000	194.000	151.000	151.000	151.000	151.000
	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.483.400					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	11.815.400	8.303.164	7.666.000	7.663.000	7.793.000	7.728.000

Gesamtfinanzplan		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	8.442.403	4.772.911	4.073.188	4.007.629	4.075.070	3.947.511
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (17 und 31)	7.681.680	4.231.258	3.597.961	3.680.805	3.896.924	3.919.653
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	11.083.400	7.448.000	7.290.000	7.287.000	7.417.000	7.352.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.981.800	3.056.280	3.130.760	3.205.240	3.279.720	3.354.200
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.101.600	4.391.720	4.159.240	4.081.760	4.137.280	3.997.800
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	15.783.280	8.622.978	7.757.201	7.762.565	8.034.204	7.917.453

Erfolgsplan und mittelfristige Ergebnisplanung

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Stadtbetriebs Bornheim für das Geschäftsjahr 2016

Vorbemerkung

Wie bereits in den Vorjahren erfolgt die Erlös- und Ertragsplanung differenziert einerseits nach den verschiedenen unmittelbar zufließenden Erlösen wie z.B. Eintrittsgelder des HallenFreizeitBades, Friedhofsgebühren, Einspeisevergütung aus den Photovoltaik-Anlagen sowie Umsatzerlöse (u.a. Schmutzwassergebühren, Niederschlagswassergebühren etc.) des Abwasserwerkes. Zum anderen erfolgt eine Planung auf Basis der mit verschiedenen Fachbereichen der Stadt Bornheim abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen in deren verschiedenen Produktbereichen.

Da die Stadt Bornheim in 2014 einen Doppelhaushalt für die Jahre 2015 und 2016 beschlossen hat, wurde bereits in 2014 zwischen dem SBB und der Stadt Bornheim über einen stufenweisen Anstieg des Stundenverrechnungssatzes für 2015 und 2016 neu verhandelt. Ursächlich für Neu-Verhandlung war die für die in 2015 geplante - und auch umgesetzte - Ablösung des Darlehens gegenüber der Stadt Bornheim, für das an den SBB übertragene Vermögen gemäß Eröffnungsbilanz in 2008.

Im Vergleich zu 2015 hat sich für das Wirtschaftsjahr 2016 der Stundenverrechnungssatz um 1,22 €/Std. von 53,40 €/Std auf 54,62 €/Std. erhöht. Somit erhöhen sich die Zahlungen seitens der Stadt Bornheim an den SBB aufgrund geschlossener Leistungsvereinbarungen im Jahr 2016 im Vergleich zu 2015 um 41.954,00 €.

Des Weiteren kommen zu den Erträgen beispielsweise Mieteinnahmen im SBB und HFB und auch das Betriebsführungsentgelt für das Wasserwerk hinzu.

Die Friedhofserlöse entsprechen dem Vorjahresniveau, da die geplante Gebühren-Anpassung lediglich dazu dient, den Planwert auch tatsächlich zu erreichen.

Der Kostenblock zeigt insbesondere bei den Positionen „Personalaufwendungen“ und „Abschreibungen“ deutliche Steigerungen. Die höheren Abschreibungen im Vergleich zu 2015 (+ 157,3 T€) resultieren insbesondere aus dem Investitionsvolumen des Abwasserwerkes (vor allem für Kanal-Erneuerungen, - Sanierungen, -Bauwerke etc.).

Verglichen mit dem Plan des Jahres 2015 sind die Personalaufwendungen um 435,1 T€ gestiegen. Diese Kostensteigerung resultiert zum Einen aus der tariflichen Lohnsteigerung um 2,3% (123,2 T€), zum Anderen aus der Besetzung von 2 notwendigen zusätzlichen Stellen (Netz-/Anlagenmanagement und Buchhaltung (in Summe 109,3 T€). Auch die Erhöhung von Arbeitszeiten von Teilzeit auf Vollzeit bedingt eine Kostensteigerung (29,2 T€). Aus tariflichen Höhergruppierungen resultierten Mehrkosten in Höhe von 44,9 T€.

Des Weiteren ist hier eine Verschiebung von den Beamtenbezügen (Position „bezogene Leistungen“) zu den Personalkosten Tarifbeschäftigte als Elternzeitvertretung zu erwähnen (45,0 T€). Weitere Steigerungen der Personalkosten sind auf strukturelle Verbesserungen zurück zu führen.

Der bereits erwähnte Doppelhaushalt der Stadt Bornheim hat selbstverständlich großen Einfluss auf die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2016 des SBB, demzufolge auch beim SBB einige Positionen unverändert zum Vorjahresplan dargestellt werden.

Umsatzerlöse

Abwasserwerk	<p>Die Erlöse aus Schmutzwassergebühren und Niederschlagswassergebühren werden in gleicher Höhe wie 2015 kalkuliert. Bereits in der Planung 2015 war die Gebührenerhöhung vom 01.01.2015 enthalten.</p> <p>Bei den Klärschlammgebühren wird der Planwert entsprechend dem Vorjahr angesetzt. Die Erlöse aus Klärschlammgebühren sind um den Betrag der Regiekosten von 7 % höher als die korrespondierenden Ausgabepositionen Klärschlammabeseitigung.</p> <p>Für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen ist mit Erlösen in Höhe von 200,6 T€ zu rechnen. Diese liegen aufgrund der Erhebung von Regiekosten um 7 % höher als die korrespondierenden Ausgaben für die Herstellung der Hausanschlüsse.</p>
HFB	<p>Die Eintrittsgelder sowie die Einnahmen aus Kursgebühren (u.a. Aqua-Cycling) wurden in der Planung 2016 ohne Veränderung analog des Vorjahresplanes angenommen.</p>
Friedhof	<p>Die Plan-Erlöse für das Jahr 2016 im Bereich der Friedhöfe sind in gleicher Höhe wie im Wirtschaftsplan 2015 angesetzt worden (s. Vorbemerkungen), da die geplante Gebühren-Anpassung lediglich dazu dient, die Planwerte auch tatsächlich zu erreichen</p>

Sonstige betriebliche Erträge

Abwasserwerk	<p>Der Planwert für die Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen entspricht den berechneten Werten aus der Anlagenbuchhaltung.</p> <p>Die Erträge aus Nebengeschäften (weiterberechnete Reparaturmaßnahmen) wurden für 2016 entsprechend dem Vorjahr kalkuliert.</p>
HFB	<p>für die Vermietung von Räumen im HFB an die Fa. ACTIC sowie die Verpachtung der Gastronomie gilt der gleiche Planansatz wie im Wirtschaftsjahr 2015.</p>
Friedhöfe	<p>Wie bereits in den Vorjahresplänen berücksichtigt, sind auch für das Jahr 2016 die Zahlungen in Höhe von 14,0 T€ der Deutschen Friedhofsgesellschaft (DFG) als Vertragsentgelt für das Portajom und das Urnenfeld dargestellt. Das gleiche gilt in unveränderter Höhe (3,0 T€) für die Pacht-Zahlung der Fa. „DFMG Deutsche Funkturm GmbH“ aus Münster an den SBB (für den vor Jahren errichteten Funkturm auf dem Grundstück FH Hersel)</p>
Photovoltaik	<p>Auch die Plan-Einspeisevergütung für die Photovoltaik-Anlagen zeigen im Vergleich mit dem Vorjahresplan keine Veränderung.</p>
Betriebsführung	<p>Die Erträge des SBB aus der Vergütung nach § 14 des Betriebsführungsvertrages (für Personalkosten der gewerblich Beschäftigten, Personalgemeinkosten 10 %, Materialgemeinkosten</p>

10 %, Regiekosten für Fremdleistungen 7 % sowie Ingenieurleistungen berechnet nach HOAI) werden in Höhe von 540,0 T€ geplant.

Hierin enthalten sind u. a. die in 2015 neu eingerichteten Stellen für zwei Rohrnetzbauer.

Die Erträge aus der Erstattung für die restlichen gemeinsamen Verwaltungskosten werden pauschal nach der Anzahl der Wasserzähler zu Beginn des Wirtschaftsjahres ermittelt und für 2016 mit 511,4 T€ kalkuliert.

Die Kosten aus dem Vertrag sind in gleicher Höhe im Wasserwerk einkalkuliert.

RHB-Stoffe / bezogene Waren

Energiekosten:

522100 Strom –

522600 Treibstoffe

Aufgrund gefallener Energiepreise ergibt sich keine gravierende Veränderung zum Vorjahresplan (Mehrverbräuche werden vielfach durch niedrigere Preise ausgeglichen), hier sind lediglich die Stromkosten zu erwähnen: die zum 01.01.2016 neu abgeschlossenen Stromlieferverträge führen im Vergleich zum Vorjahresplan im Bereich Abwasser zu einer Kosteneinsparung i.H.v. mit 7,0 T€; die Sparten Friedhofswesen und Baubetrieb erzielen eine Kostenreduzierung von zusammen 6,5 T€. Im HFB ist der Planwert für Strom zwar im Vergleich zum Vorjahr um 20,0 T€ gestiegen, liegt aber dennoch unter dem Ist-Werten des laufenden Jahres und den Verbrauchswerten des Jahres 2014 (166,2 T€).

523100 Grdst./Gebäude

Für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude haben sich lediglich inhaltlich Veränderungen ergeben, die Höhe der Plan-Unterhaltungsaufwendungen hat sich im Vergleich zu 2015 nicht verändert.

Während für 2015 im Bereich der Friedhöfe die Sanierung von 3 Treppen auf dem FH Brenig mit 6,0 T€ und die Wegesanierung des FH Walberberg mit 12,0 T€ geplant waren, steht für 2016 die Wegesanierung des FH Rösberg an; auf dem FH Brenig wird in 2016 die Treppe zur Kirche saniert.

523130 Reinigung

Das Konto „Reinigung“ zeigt die Material- und Sachkosten für Streusalz (25,0 T€) und Ölbindemittel (1,0 T€) in gleicher Höhe des Vorjahresplanes. Da der Winter 2014 / 2015 relativ mild war, ist das Salzlager zum jetzigen Zeitpunkt noch relativ gut befüllt, so dass für das Jahr 2016 kein über den Planwert 2015 hinausgehender Wert erwartet wird.

523200 Straßen

Für die Unterhaltung von Straßen, öffentlichen Plätzen etc., wurden 90,0 T€ für das Jahr 2016 – analog 2015 – eingeplant.

523600 Unterhalt. BGA

Unter diesem Sachkonto ist der Aufwand für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant. Auch diese Position orientiert sich an den Istwerten des Vorjahres sowie des laufenden Jahres – die in der Höhe vergleichbar sind mit den Vorjahresplanwerten. Insofern ergibt sich auch hier keine Planänderung.

- 524901 Verkehrsschilder Die Plan-Aufwendungen für die Verkehrsschilder wurden um 2,5 T€ erhöht (von 17,5 T€ in 2015 auf 20,0 T€ in 2016).
- 524902 Spielplätze/
524903 Sportplätze Auch im Bereich der Spiel- und Sportplätze kann - durch konsequentes Kostenmanagement - der Planansatz des Vorjahres gehalten werden.
- 524904 mot. Kleinger. Erfahrungsgemäß werden die Kosten für die Instandhaltung und die Reparatur von motorisierten Kleingeräten den Planwert von 12,0 T€ nicht überschreiten, insofern auch hier keine Veränderung zu den Vorjahren.

Bezogene Leistungen

- 501200 Bezüge und
502100 Versorg.Beamte Wie bereits in den Vorbemerkungen erwähnt, ergibt sich eine Verschiebung von den Beamtenbezügen zu den Personalkosten der Tariflich Beschäftigten (Elternzeitvertretung)
- 523110 Wartung Die Analyse der Ist-Werte des Vorjahres sowie des laufenden Jahres zeigt, dass keine Planwert-Erhöhung für das Jahr 2016 erforderlich ist.
Im Bereich des HFB sind von der Wartung insbesondere betroffen: Schaltschränke, Hubböden, Chlordosierlage, Heizung / Lüftung, Brand- und Einbruchmeldeanlage sowie das Zuluftgerät im Kleinkinderbereich.
Im Bereich des SBB ist unverändert die Wartung des BHKW eingeplant.
- 523400 Fahrzeuge Im Bereich des SBB, des HFB und des AW bleibt der Planansatz für Unterhaltung und Reparatur der Fahrzeuge analog Vorjahr.
Sollten sich im Laufe des Wirtschaftsjahres 2016 – aufgrund der neu angeschafften Fahrzeuge - niedrigere Kosten im Vergleich zum Plan ergeben, so werden die neuen Erfahrungswerte im nächsten Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- 523500 Betriebsvor. Auf dem Konto „Instandhaltung Betriebsvorrichtungen“ sind die Aufwendungen in Bezug auf die Erneuerung, Instandhaltung und den Betrieb der Straßenbeleuchtung in Höhe von 146,2 T€ geplant, hier ergibt sich keine Veränderung zum Plan des Jahres 2015.
- 529100 bez. Leistungen Die hier geplanten sonstigen Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 496,5 T€ (Plan Vorjahr: 452,5 T€), und basieren auf abgeschlossenen Verträgen. Inhaltlich hat sich keine Veränderung zum Vorjahr ergeben, wertmäßig ist der Plan um 44,0 T€ gestiegen im Vergleich zu 2015: zum einen müssen für den Winterdienst / Handstreudienst 29,0 T€ mehr einkalkuliert werden; zum anderen hat sich gezeigt, dass der Planansatz für die manuellen Bestattungsleistungen zu niedrig geplant war, und für den Plan 2016 um 15,0 T€ auf 170,0 T€ höher angesetzt werden muss.

- 529900 Andere Die „anderen Sach- und Dienstleistungen“ betreffen im HFB den Erlösanteil Solarien und Massageliegen, abzuführen an die Firmen „Dorena“ und „Innovib“.
- 529902 Umlage Der Ansatz für die Umlage an den Erftverband ist 49,1 T€ höher als im Vorjahresplan und entspricht den Vorauszahlungsanforderungen gemäß dem Beitragsbescheid für 2015.
- 529907 Aufwendungen für weiterberechnete Maßnahmen:
In dieser Position sind Kosten für beauftragte Reparaturmaßnahmen in Höhe von 30 T€ enthalten sowie 187,5 T€ für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen.
- 529915 Anlagen Die Kosten für die Unterhaltung der Anlagen (insbesondere Pumpanlagen und Regenrückhaltebecken) wurden wie im Vorjahr in Ansatz gebracht.
- 529923 Straßenablauf Die Reinigung der Straßenabläufe ist analog 2015 im Plan 2016 mit 85,0 T€ berücksichtigt.
- 529924 - diverse Aufwandskosten in Verbindung mit dem Kanalnetz:
529927 für Kanal-Inspektionen und –Dichtheitsprüfungen wird der Ansatz wie im Vorjahr gebildet.
- 542120 Miete BGA Die Plan - Aufwendungen für die Miete von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Zwar zeigt sich unterjährig in den Ist-Kosten des laufenden Wirtschaftsjahres 2015, dass der Planwert in 2015 überschritten wird, da jedoch für 2016 der Kauf eines Minibaggers angedacht ist, sind keine weiteren Mietaufwendungen für Bagger zu erwarten.
- 542200 Leasing Der Plan 2016 für Leasing umfasst unverändert 3,5 T€ für das Kfz des Bürgermeisters.

Personalaufwand

- div. Aufwandskonten Wie bereits in den Vorbemerkungen detailliert beschrieben, hat sich der Personalkostenaufwand in 2016 im Vergleich zu 2015 um 435,1 T€ erhöht. Diese Steigerung resultiert zum Einen aus der tariflichen Lohnsteigerung um 2,3% (123,2 T€), zum Anderen aus der Besetzung von 2 notwendigen zusätzlichen Stellen (Netz-/Anlagenmanagement und Buchhaltung (in Summe +109,3 T€). Auch die Erhöhung von Arbeitszeiten von Teilzeit auf Vollzeit bedingt eine Kostensteigerung (29,2 T€). Aus tariflichen Höhergruppierungen resultieren Mehrkosten in Höhe von 44,9 T€. Des Weiteren ist hier eine Verschiebung von den Beamtenbezügen (Position „bezogene Leistungen“) zu den Personalkosten Tarifbeschäftigte als Elternzeitvertretung zu erwähnen (45,0 T€). Weitere Steigerungen der Personalkosten sind auf strukturelle Verbesserungen zurück zu führen.

Abschreibungen

div. Aufwandskonten Die Plan-Abschreibungen wurden für das Wirtschaftsjahr 2016 nach den einzelnen Anlagenklassen differenziert ermittelt und dargestellt. Berücksichtigt sind alle in 2016 geplanten Investitionen. Auch die Abschreibung für die Breitbandversorgung ist in 2016 erstmalig anteilig mit 73,4 T€ aufgeführt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

523610 Unterhalt. EDV Der Planwert für die Unterhaltung der Datenverarbeitung liegt unverändert bei insgesamt 107,4 T€ - analog 2015. Darin enthalten sind der Einsatz der Software „ARES“ sowie „MOBIDAT“ im Bereich des Baubetriebshofes und im Friedhofswesen des Friedhofs-Programmes „WINFRIED“, diese bewirken zusammen einen Pflegeaufwand (Support und Softwarepflege) in Höhe von 25,2 T€ erforderlich. Für das Programm „GIS“ kommen 5,0 T€ hinzu.

Der Einsatz der Gebührenabrechnungs-Software „LIMA“ im Bereich des Abwasserwerks verursacht Kosten in Höhe von 71,0 T€.

525300 Erstattungen Die Höhe des Betrages, der seitens des SBB an die Stadt Bornheim erstattet wird, hat sich im Planjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Die Erstattungsbeträge an die Stadt basieren auf entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen; für manche Bereiche (z.B. Porto- und Büromaterial etc.) erfolgen Spitzabrechnungen zum Jahresende.

542700 Beratung Zu den Rechts- und Beratungskosten zählen die Kosten für die Steuerberatung (20,0 T€), die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfer (46,0 T€) sowie unterjährige Beratung und anwaltliche Beratung in Rechtsstreitigkeiten (30,5 T€). Auch in dieser Position ist keine Erhöhung im Vergleich zum Plan 2015 erforderlich.

544500 Verluste aus Abgang von VermG Die Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens in der Sparte Abwasserwerk werden mit 25,0 T€ (im Vorjahr 50,0 T€) geplant.

544810 Abschreibung auf Forderungen Während im Bereich des Baubetriebes keine Abschreibungen auf Forderungen in den Plan eingestellt werden, ist für die Sparte Abwasserwerk mit einem Planwert für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 40,0 T€ zu kalkulieren (im Vorjahr 20,0 T€).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

551800 Zinsen Darlehen Insgesamt vermindert sich der Planansatz für den Zinsaufwand aus Darlehen um 25,9 T€.

In der Sparte Abwasserwerk vermindert sich der Planwert um 175,8 T€ im Vergleich zu 2015. Berücksichtigt sind hierbei neu aufzunehmende Darlehen zur Bezahlung der in 2016 geplanten Investitionen sowie die Verringerung der Zinszahlungen für Darlehen der Vergangenheit, für die kontinuierlich Tilgungen geleistet werden.

Im Bereich des SBB ist führt die Ablösung des Darlehens gegenüber der Stadt Bornheim - für das an den SBB übertragene Vermögen gemäß Eröffnungsbilanz in 2008 – zu einem um 47,2 T€ höheren geplanten Zinsaufwand als in 2015. Die Ursache liegt darin, dass sich im Plan 2015 die Zinsaufwendungen auf ½ Jahr bezogen, jedoch für 2016 komplett zu zahlen sind.

Der Kredit für die Maßnahme „Breitbandversorgung“ führt zu einem geplanten Zinsaufwand von 102,8 T€ in 2016.

Vermögensplan

Zielsetzung des SBB ist es, Erneuerungen im Bestand (sowohl bei Baumaßnahmen als auch bei der Ersatzbeschaffung von beweglichem Vermögen) möglichst ohne Kreditaufnahmen umzusetzen.

Zu diesem Zweck ist es erforderlich, die aktivierten Abschreibungen soweit sie nicht benötigt werden einer Rücklage zuzuführen um größere Maßnahmen finanzieren zu können.

Die für 2016 geplanten Investitionen und Projekte sind einzeln in der Kalkulation dargestellt.

Im Bereich Baubetrieb und Friedhofswesen entstehen Abschreibungen in Höhe von 490,3 T€ denen geplante Investitionen von 245,0 T€ gegenüberstehen. Es handelt es sich um Ersatz-Investitionen in Höhe von 149,0 T€ (KFZ 108,0 T€, Sanierung Friedhofswege 25,0 T€, motorisierte Arbeitsgeräte 10,0 T€ und Hebebühne für KFZ-Werkstatt 6,0 T€). Die Neuanschaffungen in Höhe von insgesamt 96,0 T€ betreffen mit 36,0 T€ den Bau von Urnenmauern/Urnenischen. Für den Kauf eines „Patch Matik“ sind 60,0 T€ vorgesehen.

Die für das HFB geplanten Ersatz-Investitionen belaufen sich auf 112,0 T€, es handelt sich insbesondere um die Umrüstung der Beleuchtung der Schwimmhalle mit LED (55,0 T€), Erneuerung Fliesen (25,0 T€), die Beschichtung der Rutsche im Freibad (17,0 T€) sowie die Anschaffung von GwGs/Werkzeugen (5,0 T€).

Als Neu-Investition ist im HFB die Auskleidung des Warmbeckens mit Edelstahl (150,0 T€) geplant.

Die für 2016 geplanten Investitionen in der Sparte Abwasser sind im Investitionsplan detailliert dargestellt (7.448,0 T€). In diesem Bereich wurden Abschreibungen in Höhe von 2.987,2 T€ kalkuliert.

Als Projekt steht für 2016 – wie bereits in 2015 – die Sanierung der Friedhofsmauer des Friedhofes Merten (alt). Die Kostenschätzung beläuft sich auf 348,2 T€.

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
Umsatzerlöse:							
432100	Erlöse aus Eintrittsgeldern		-649.172			-649.172	-649.172
432100	Erlöse aus Eintrittsgeldern hier: Aqua Jogging und Aqua Cycling		-29.889			-29.889	-29.889
432901	Friedhofsgebühren	-900.320				-900.320	-900.320
432901	Erstattungen Ehrenfriedhöfe	-6.800				-6.800	-6.800
432901	Erstattungen Judenfriedhöfe	-3.200				-3.200	-3.200
432906	Ben.geb Schulschwimmen		-239.394			-239.394	-239.394
432910	Schmutzwassergebühren			-6.747.748		-6.747.748	-6.747.748
432911	Niederschlagswassergebühren			-4.994.500		-4.994.500	-4.994.500
432912	Straßenentwässerungsanteil			-1.786.643		-1.786.643	-1.786.643
432913	Klärschlammgebühren			-21.400		-21.400	-21.400
441700	Andere sonstige Umsatzerlöse (Sportplatzpflege Alter)	-6.000				-6.000	-6.000
441701	Erlöse aus weiterberechneten Maßnahmen (Hausanschlüsse)			-200.625		-200.625	-200.625
441900	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg; hier Breitbandversorgung	-155.956				-155.956	0
442300	Erstattungen von Gemeinden					0	0
div. FB:	Fuhrpark Rathaus	-47.734				-47.734	-47.734
FB 1	Bedarfsposition Beschwerdemanagement (für Bürgermeister)	-5.000				-5.000	-5.000
FB 1	Unterhaltung von Sportplätzen (FB 1 = 73,54%; FB 6 = 26,46%)	-67.803				-67.803	-65.587
FB 1	Kulturförderung: Container an Karneval	-6.600				-6.600	-6.600
FB 1	Kulturförderung: öffentl. Veranstaltungen (z.B. Banner / Schilder etc.)	-4.000				-4.000	-4.000
FB 1	Sportplätze: Baumschnitt an Sportplätzen Brenig und Hemmerich	-15.000				-15.000	-15.000
FB 4	Spielplatzunterhaltung	-6.500				-6.500	-6.500
FB 6	Unterhaltung von Sportplätzen (FB 6 = 26,46%; FB 1 = 73,54%)	-24.403				-24.403	-23.604
FB 6	Erstattung für öffentliches Grün	-38.883				-38.883	-38.883
FB 6	Grünflächen, Erholungseinrichtungen	-91.871				-91.871	-89.819
FB 6	Mietwohnungen und Rathaus	-79.199				-79.199	-77.430
FB 6	Pflege Straßenbegleitgrün	-246.882				-246.882	-241.368
FB 6	Pflege v. Anlagen m. Denkmal (Wegekreuze u.ä.)	-24.306				-24.306	-23.763
FB 6	Schulen	-243.072				-243.072	-237.643
FB 6	Unbebaute Grundstücke (Brachen)	-23.214				-23.214	-22.695
FB 6	Unterhaltung Außenanlagen Kindergärten	-92.697				-92.697	-90.691
FB 6	Unterhaltung von Spielplätzen	-297.394				-297.394	-290.952
FB 6	Gebäudewirtschaft: spezielle Aufgaben im Grünbereich (Baumpflege)	-100.000				-100.000	-100.000
FB 9	Parkplätze	-79.055				-79.055	-77.626
FB 9	Sonstige Bauten (Stützmauern, Durchlässe)	-10.000				-10.000	-10.000
FB 9	Straßenkontrolle	-48.000				-48.000	-48.000
FB 9	Straßenreinigung/Winterdienst Straßen	-146.000				-146.000	-146.000
FB 9	Unterhaltung Brücken- und Tunnelbauwerke	-10.000				-10.000	-10.000

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfremzeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
FB 9	Unterhaltung öffentl. Straßen, Plätze, Verkehrsfl.	-608.344				-608.344	-599.560
FB 9	Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen	-145.937				-145.937	-143.315
FB 9	VZ, mobile Elemente, Markierungen	-100.000				-100.000	-100.000
FB 9	Erneuerung, Instandhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung	-162.000				-162.000	-162.000
SUA	Altglascontainer	-46.350				-46.350	-46.350
SUA	Papierkorbleerung	-80.000				-80.000	-80.000
SUA	Wilder Müll	-42.000				-42.000	-42.000
SUA	Bachunterhaltung (Personalkosten und Sachkosten)	-59.030				-59.030	-57.200
SUA	Natur und Landschaft	-5.000				-5.000	-5.000
442600	Betriebsführung Wasserwerk: Vergütung § 14 Betriebsführungsvertrag				-540.000	-540.000	-280.000
442600	Betriebsführung Wasserwerk: gemeinsame Verwaltungskosten (Anzahl Zähler)				-511.366	-511.366	-519.808
Σ	Umsatzerlöse	-4.028.550	-918.455	-13.750.917	-1.051.366	-19.749.288	-19.299.820
sonstige betriebliche Erträge							
24/97							
437210	Auflösung Ertragszuschüsse (SoPo Beiträge KAG-Pausch.)			-513.283		-513.283	-548.998
441200	Mieten und Pachten SBB (THW)	-14.980				-14.980	-13.680
441200	Mieten und Pachten SBB Dach (Photovoltaik)	-503				-503	-477
441200	Mieten und Pachten FH Hersel	-330				-330	-330
441200	Mieten und Pachten FH Hersel, Funkturm	-3.000				-3.000	-3.000
441200	Mieten und Pachten Gastronomie HFB + ACTIC		-34.560			-34.560	-34.560
441210	Mietnebenkosten SBB (190 EUR / Monat)	-2.280				-2.280	-2.160
441210	Mietnebenkosten HFB		-5.820			-5.820	-5.820
441800	Anderer sonstige betriebliche Erträge z.B. von Versicherungen	-15.000				-15.000	-15.000
441800	Erträge aus Nebengeschäften (weiterberechnete Reparaturen)			-32.100		-32.100	-32.100
441815	Erlöse aus Photovoltaik-Anlagen "gelbe Halle"	-13.254				-13.254	-13.254
441815	Erlöse aus Photovoltaik-Anlagen "AvH Gymnasium"	-7.500				-7.500	-7.500
441815	Erlöse aus Photovoltaik-Anlagen "Europaschule"	-25.000				-25.000	-25.000
441815	Erlöse aus Photovoltaik-Anlagen "Bürgersolaranlage"	-12.500				-12.500	-12.500
442500	Erstattungen vom so. öff. Bereich hier: Erstattung Papierkörbe	-3.500				-3.500	-3.500
442500	Erstattungen vom so. öff. Bereich hier: ARGE / Jobcenter	-22.100				-22.100	-22.100
442500	Erstattungen vom so. öff. Bereich hier: Zuschuss LVR (FH)	-5.760				-5.760	-5.760
442500	Erstattungen vom so. öff. Bereich hier: Zuschuss LVR/RSK (Grünfläche)	-11.460				-11.460	-11.460
442800	Erstattungen von privaten Unternehmen hier: DFG für Portajom	-6.000				-6.000	-6.000
442800	Erstattungen von privaten Unternehmen hier: DFG für Urnenfeld	-8.000				-8.000	-8.000
459100	Anderer sonstige ordentliche Erträge (Bundesfreiwilligendienst/Zivis)	0				0	-3.960
Σ	sonstige betriebliche Erträge	-151.167	-40.380	-545.383	0	-736.930	-775.159
ΣΣ	Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	-4.179.717	-958.835	-14.296.300	-1.051.366	-20.486.218	-20.074.979

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfremzeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
Materialaufwand:							
522100	Strom HFB		160.000			160.000	140.000
522100	Strom Friedhöfe	8.500				8.500	9.500
522100	Strom Baubetriebshof	11.000				11.000	16.500
522100	Strom Abwasserwerk			38.000		38.000	45.000
522200	Gas (HFB: Nahwärmekonzeptpauschale Regionalgas)		210.000			210.000	210.000
522200	Gas Baubetriebshof	22.500				22.500	22.500
522500	Niederschlagswasser					0	0
522500	- Friedhöfe	1.000				1.000	1.000
522500	- Baubetriebshof	18.800				18.800	18.800
522600	Treibstoffe	70.000	100	4.000		74.100	74.100
522700	Wasser HFB		35.000			35.000	35.000
522700	Wasser Friedhöfe	8.500				8.500	8.500
25/97 522700	Wasser Baubetriebshof	1.000				1.000	1.000
522800	Abwasser HFB		95.000			95.000	95.000
522800	Abwasser Friedhöfe	500				500	500
522800	Abwasser Baubetriebshof	2.300				2.300	2.300
523100	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. SBB:					0	0
523100	- Friedhöfe	12.000				12.000	12.000
523100	- FH Brenig; Sanierung Treppe zur Kriche	6.000				6.000	6.000
523100	- FH Rösberg, Wegesanierung	12.000				12.000	12.000
523100	- Baubetriebshof, Tor Kfz-Halle	500				500	500
523100	- Baubetriebshof, Überprüfung der Schwerlastregale	1.500				1.500	1.500
523100	- Grünflächen / Kindergärten und Schulen	3.000				3.000	3.000
523100	- KSP, Kitas und Schulen: Sandaustausch und Reparaturen	7.000				7.000	7.000
523100	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. HFB:					0	0
523100	- Sanierung Kaltwasserstation		3.500			3.500	3.500
523100	- Blechverkleidungen Türrahmen und Edelstahlzargen		3.500			3.500	3.500
523100	- Wasserspeier auf dem Flachdach		4.000			4.000	4.000
523100	- Halle: - Pauschale		20.000			20.000	20.000
523130	Reinigung, Winterdienst für Grundstücke:					0	0
523130	- Ölbindemittel	1.000				1.000	1.000
523130	- Salz für Winterdienst (wird vom SBB zur Verfügung gestellt)	25.000				25.000	25.000
523200	Materialien für Straßenunterhaltung	90.000				90.000	90.000
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung:					0	0
523600	- Werkstätten	150				150	150
523600	- Baubetriebshof: Wartung Feuerlöscher	500				500	500
523600	- Grünflächen: Mähmesser etc.	300				300	300

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfremzeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung HFB Halle		40.000			40.000	40.000
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung HFB Freibad		10.000			10.000	10.000
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung HFB Sauna		20.000			20.000	20.000
523600	- Pauschale					0	0
523600	- Ersatz defekte Roste Keller					0	0
523600	- Sanierung Sprungturm/Anpassung an neue DIN					0	0
523600	Instandsetzung Ummauerung Saunaofen Erdsauna					0	0
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung Abwasser					0	0
523900	Andere sonst. Unterh. u. Bewirtschaftung:					0	0
523900	- Bachunterhaltung (46.000 € Personalkosten / 4.000 € Material)	4.000				4.000	4.000
524901	Verkehrsschilder	20.000				20.000	17.500
524902	Instandhaltung und Reparatur Kinderspielplätze	17.000				17.000	17.000
524903	Instandhaltung und Reparatur Sportplätze:					0	0
524903	- Pflanzenschutzmittel und Glyphos					0	0
26/97 524903	- Bannwell für Sportplätze Hemmerich und Typ C	100				100	100
524903	- Dünger Flüssig					0	0
524903	- Dünger Granulat					0	0
524903	- Herbst Dünger					0	0
524903	- Dünger	500				500	500
524903	- Rasensaat	500				500	500
524903	- Torbügel, Netze, Zaunreparaturen, Reparatur Material	400				400	400
524903	- Sand für Sprunggruben					0	0
524903	- Tennenmaterial (Widdig)	4.000				4.000	4.000
524904	Instandhaltung motorisierte Kleingeräte	12.000				12.000	12.000
526400	Waren (Lotion Solarium, Schwimmflügel zum Weiterverkauf)		1.200			1.200	1.200
541600	Dienst- und Schutzkleidung	8.500	2.000	2.000		12.500	12.500
543110	Verbrauchsmaterial					0	0
543110	- Seife, Handtücher, Toilettenpapier etc.	2.000				2.000	2.000
543110	- Abfallsäcke	1.600				1.600	1.600
543110	- Sonstiges: Mähköpfe, Kette für Säge etc.	3.500				3.500	3.500
543110	- Sonstiges HFB		2.550			2.550	2.550
543110	- Chlorgas		5.000			5.000	5.000
543110	- Miete Leihbinde (u.a. Chlorgas)		1.000			1.000	1.000
543110	- Schwefelsäure					0	0
543110	- Sonst.Chemikalien (Schwefelsäure, Salzsäure, Chlorbleichlauge, Flockungsmittel)		5.750			5.750	5.750
543110	- Kontrollarmbänder Sauna		1.800			1.800	1.800
543110	- Birkenreisig und Saunasalz		3.000			3.000	3.000
543110	- Kaminholz Erdsauna		800			800	800
543110	- Aufgussmittel (inkl. Extras für Aufgüsse)		5.000			5.000	5.000

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfreibad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
543110	- Reinigungsmittel		4.100			4.100	4.100
543110	- Reinigungsmaterial (Besen Abzieher, Müllbeutel, etc.)		2.000			2.000	2.000
543110	- Karten für Kassenanlage		1.000			1.000	1.000
543110	- für Abwasserwerk			5.000		5.000	5.000
Σ	RHB-Stoffe / bezogene Waren	377.150	636.300	49.000	0	1.062.450	1.053.450
501100	Dienstbezüge Beamte	173.945				173.945	207.204
502100	Versorgungskasse + Pensionsrückst.	50.000				50.000	50.000
504100	Beihilfen Beamte	5.000				5.000	5.000
523110	Wartung Gebäudetechnik SBB:					0	0
523110	- Wartung Heizung (702,10 EUR x 12 Monate)	8.425				8.425	8.425
523110	- Wartung RWA-Anlage Kfz-Halle	225				225	225
523110	- Wartung und Reparatur (Wasseraufbereitung, WCs etc.)					0	0
523110	- Wartung Klimaanlage Serverraum	70				70	70
27/97	523110 - Wartung Klimaanlage Besprechungsraum	70				70	70
523110	- Wartung Läutwerk FH-Kapellen	665				665	665
523110	Wartung Gebäudetechnik HFB:					0	0
523110	- Wartung Kompressoranlagen		500			500	500
523110	- Wartung Zuluftgerät Kleinkindbereich		1.000			1.000	1.000
523110	- Wartung und Ersatzteile Chlordosieranlage Halle		4.500			4.500	4.500
523110	- Wartung und Ersatzteile Chlordosieranlage Freibad					0	0
523110	- Wartung und Ersatzteile Lüftung		2.500			2.500	2.500
523110	- Wartung Schaltschränke		3.600			3.600	3.600
523110	- Wartung Notlichtanlage HFB		350			350	350
523110	- Wartung Brand- und Einbruchmeldeanlage		1.900			1.900	1.900
523110	- Wartung Brandschutzklappen		500			500	500
523110	- Wartung, Ersatzteile und Fahrtkosten Hubböden		4.000			4.000	4.000
523110	- Wartung Eltern-Kindbecken und Kleinkindbereich (Schaltschrank)		1.600			1.600	1.600
523110	- Wartung Lüftung Gastronomie		300			300	300
523110	- Wartung Lastenaufzug Gastro		150			150	150
523140	Sanierungsmaßnahmen					0	0
523300	Unterhaltung Maschinen und techn. Anlagen, hier Ölabscheider					0	0
523300	Unterhaltung Maschinen und techn. Anlagen HFB:					0	0
523300	- Pauschale für Reparaturen, Ersatzteile, Verschleißteile, etc.		3.000			3.000	3.000
523300	- davon Halle					0	0
523300	- davon Freibad					0	0
523300	- davon Sauna					0	0
523400	Unterhaltung Fahrzeuge	70.000	500	1.000		71.500	71.500
523500	Erneuerung, Instandhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung	146.155				146.155	146.155

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfreibad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
	523700		300			300	300
	523710		3.000			3.000	3.000
	523710	10.000				10.000	10.000
	523710	20.000				20.000	20.000
	523710	1.500				1.500	1.500
	523710	20.000				20.000	20.000
	529100					0	0
	529100	120.000				120.000	91.000
	529100	26.000				26.000	26.000
	529100	35.000				35.000	35.000
	529100	10.000				10.000	10.000
	529100	100.000				100.000	100.000
	529100	10.000				10.000	10.000
	529100	321				321	321
28/97	529100	6.000				6.000	6.000
	529100					0	0
	529100	10.000				10.000	10.000
	529100	170.000				170.000	155.000
	529100	3.500				3.500	3.500
	529100					0	0
	529100		320			320	320
	529100		320			320	320
	529100		360			360	360
	529100		300			300	300
	529100		3.900			3.900	3.900
	529100					0	0
	529100		500			500	500
	529900					0	0
	529900		2.700			2.700	2.700
	529900		1.080			1.080	1.080
	529900			4.000		4.000	4.000
	529902			4.914.596		4.914.596	4.865.479
	529903			20.000		20.000	20.000
	529907			217.500		217.500	217.500
	529908			75.000		75.000	75.000
	529911			1.000		1.000	1.000
	529912			50.000		50.000	50.000
	529914			125.000		125.000	125.000
	529915					0	0

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfremzeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
529916	- Pumpanlagen inkl. Druckrohrleitungen			50.000		50.000	50.000
529917	- Rückhaltebecken			30.000		30.000	30.000
529918	- Regenüberläufe / Überlaufbecken			70.000		70.000	70.000
529919	- Versickerungsbecken			10.000		10.000	10.000
529920	- Regenklärbecken			10.000		10.000	10.000
529921	- Druckrohrleitungen ohne Pumpwerke					0	0
	Summe Dienstleistung Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	0	0	170.000	0	170.000	170.000
529923	Reinigung Straßenabläufe			85.000		85.000	85.000
529924	TV-Kanalinspektion			36.000		36.000	36.000
529925	Kanaldichtheitsprüfungen			50.000		50.000	50.000
529926	Kanaldichtheitsprüfungen nach § 61 LWG (WSG)			10.000		10.000	10.000
529927	Überprüfungen			10.000		10.000	10.000
529944	Unterh. Fernwirkanlagen/Fernmeldeleitungen					0	0
529961	Entstördienst					0	0
29/97	542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen: PV-ANLAGE					0	0
	542100 - Nutzungsentschädigung Hecke FH Hemmerich	240				240	240
	542100 - Pacht Hagensche Stiftung, FH Merten	260				260	260
	542100 - Pachtzins Walberberg	52				52	52
	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung:					0	0
	542120 - Mietbagger für div. Einsatzbereiche Baubetrieb	10.000				10.000	10.000
	542120 - Sportplätze: Besander , Mähcontainer etc.					0	0
	542120 - Miete Spezialgeräte	1.500				1.500	1.500
	542120 - Miete Stubbenfräse FH Bornheim, FH Brenig und FH Roisdorf	5.000				5.000	5.000
	542120 - HFB: Mietgeräte Halle		1.000			1.000	1.000
	542200 Leasing : KFZ Hr. Bürgermeister	3.468				3.468	3.468
	Σ bezogene Leistungen	1.017.396	38.180	5.769.096	0	6.824.672	6.764.814
	ΣΣ Materialaufwand	1.394.546	674.480	5.818.096	0	7.887.121	7.818.264
	Personalaufwand:						
	501200 Entgelte Tarifbeschäftigte	1.861.456	611.126	571.572	792.872	3.837.026	3.553.789
	501200 Personalnebenkosten (Rufbereitschaft)				61.352	61.352	0
	501210 Leistungszulage	37.913	8.100	4.000	11.000	61.013	56.837
	509100 Pauschalierte Lohnsteuer	9.253	3.056	2.858	3.964	19.131	17.724
	544120 Gruppen-Unfallversicherung GVV (Service)	5.432				5.432	5.432
	544120 Unfallversicherung Beschäftigte (Unfallkasse NRW)	15.000	4.000			19.000	19.000
	544120 Unfallversicherung Beschäftigte (Gartenbau BG) Grünflächen	1.266				1.266	1.266
	544120 Unfallversicherung Beschäftigte (Gartenbau BG) Friedhöfe	2.221				2.221	2.221
	Σ Löhne und Gehälter	1.932.541	626.282	578.430	869.188	4.006.441	3.656.269

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
502200	Zusatzversorgungskasse (Tarifbesch.)	149.296	47.362	44.297	61.448	302.403	280.107
503200	Sozialversicherungsbeiträge	385.574	127.174	114.314	158.574	785.636	723.025
504200	Beihilfen Tarifbeschäftigte	1.000				1.000	1.000
Σ	soziale Abgaben / Altersversorgung	535.870	174.536	158.611	220.022	1.089.039	1.004.132
ΣΣ	Personalaufwand	2.468.411	800.818	737.041	1.089.210	5.095.480	4.660.401
Abschreibungen:							
572100	AfA imm. VermG.des AV (Programm WINFRIED)	2.500				2.500	2.500
572100	AfA imm. VermG.des AV (Programm ARES)	2.500				2.500	2.500
572100	AfA imm. VermG.des AV (Programm GIS, Greengate)			18.027		18.027	18.027
573100	AfA Aufbauten, Betrieb unbebaute Grundstücke	176.100		4.578		180.678	178.178
573200	Summe AfA Gebäude, Aufbauten Betrieb bebaute Grundstücke	56.768	41.333			98.101	90.601
574300	AfA Ver- und Versorgungsanlagen AW			2.312.337		2.312.337	2.278.019
574500	AfA so. Bauten des Infrastrukturverm. AW			432.865		432.865	413.755
575100	AfA Maschinen Baubetrieb + FH	9.632				9.632	9.632
575100	AfA Maschinen HFB		800			800	800
575200	AfA technische Anlagen (hier: PV.Anlage "gelbe Halle")	5.812				5.812	5.812
575200	AfA technische Anlagen (hier: PV.Anlage "AvH Gymnasium")	5.092				5.092	5.092
575200	AfA technische Anlagen (hier: PV.Anlage "Europaschule")	18.549				18.549	18.549
575200	AfA technische Anlagen (hier: PV.Anlage "Bürgersolaranlage")	6.376				6.376	6.376
575200	AfA technische Anlagen AW			199.718		199.718	193.339
575200	AfA technische Anlagen Breitbandversorgung	73.400				73.400	0
575400	AfA Fahrzeuge	113.045				113.045	102.245
575400	AfA Fahrzeuge AW			6.273		6.273	6.273
576100	Summe AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.686	8.500	0	0	22.186	22.186
576200	Summe AfA GwG	6.790	2.200	0	0	8.990	8.990
Σ	Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	490.250	52.833	2.987.170	0	3.530.253	3.372.997
sonstige betriebliche Aufwendungen:							
523610	Unterhaltung EDV hier: ARES	14.000			700	14.000	14.000
523610	Unterhaltung EDV hier: WINFRIED	1.200				1.200	1.200
523610	Unterhaltung EDV hier: MOBIDAT	10.000				10.000	10.000
523610	Unterhaltung EDV hier: GIS	5.000				5.000	5.000
523610	Unterhaltung EDV HFB: Kasse etc.		1.500			1.500	1.500
523610	Unterhaltung EDV AW: LIMA, MOBIDAT, Greengate, IDS			75.700		75.700	75.700
523720	Gebäudereinigung - Baubetriebshof	22.000				22.000	22.000
523720	Gebäudereinigung - Friedhofskapellen	1.600				1.600	1.600

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfremzeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
523720	Gebäudereinigung Grundreinigung in 3 FH Kapellen à 2.000 EUR	6.000				6.000	6.000
523720	Gebäudereinigung - HFB		8.000			8.000	8.000
523730	Schornsteinreinigung SBB	80				80	80
523730	Schornsteinreinigung HFB Halle		40			40	40
524900	Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen AW					0	0
525200	Fallbearbeitung Kindergeld Landesfamk.	798				798	798
525300	Erstattung an Stadt gem. Vereinbarung - davon SBB 70% und HFB 30%	57.460	24.626			82.086	82.086
541100	Personaleinstellungen	2.800	1.500			4.300	4.300
541200	Aus- und Fortbildung	9.000	1.500	8.000		18.500	18.500
541300	Reisekosten			2.250		2.250	2.250
541300	- Bereich Baubetrieb / Werkstätten	3.500				3.500	3.500
541300	- Bereich Service					0	0
541300	Reisekosten HFB		100			100	100
541400	sonstige soziale Aufwendungen (Dienstjubiläen):					0	0
541400	sonstige soziale Aufwendungen (Dienstjubiläen) Bereich Straßen					0	0
541400	sonstige soziale Aufwendungen (Dienstjubiläen) Bereich Grünflächen	700				700	700
541400	sonstige soziale Aufwendungen (Dienstjubiläen) Bereich Werkstätten	350				350	350
541400	sonstige soziale Aufwendungen (Dienstjubiläen) Bereich Service					0	0
541400	sonstige soziale Aufwendungen (Dienstjubiläen) Bereich Abwasser			350		350	350
541700	sonstige soziale Aufwendungen (Arbeitsmediziner, PR)	9.180	1.000	500		10.680	10.680
542300	Gebühren (GEZ u.a.) HFB		250			250	250
542300	Gebühren AW			3.000		3.000	3.000
542310	Bankgebühren	10.000				10.000	10.000
542700	Steuerberatungskosten Friedhöfe	3.750				3.750	3.750
542700	Steuerberatungskosten Service	3.747				3.747	3.747
542700	Steuerberatungskosten HFB		10.053			10.053	10.053
542700	Steuerberatungskosten AW			2.450		2.450	2.450
542700	Wirtschaftsprüfer Jahresrechnung Friedhöfe	5.500				5.500	5.500
542700	Wirtschaftsprüfer Jahresrechnung Service	5.500				5.500	5.500
542700	Wirtschaftsprüfer Jahresrechnung HFB		15.000			15.000	15.000
542700	Wirtschaftsprüfer Jahresrechnung AW			20.000		20.000	20.000
542700	andere Rechts- und Beratungskosten AW			30.550		30.550	30.550
543100	Büromaterial und -bedarf SBB	2.000	100			2.100	2.100
543200	Drucksachen: Plakate, Flyer etc. HFB		500			500	500
543210	Kopierkosten SBB	7.000	2.000	3.500		12.500	12.500
543300	Fachliteratur usw. (auch DIN) HFB		100			100	100
543300	Fachliteratur usw. (auch DIN)					0	0
543300	- Generalanzeiger	360				360	360
543300	- TVÖD	400				400	400

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015							
Sachkonto		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
543300	- Der Personalrat	550				550	550
543300	- Fachbücher	500		250		750	750
543400	Portokosten (Spitzabrechnung erfolgt, daher nicht in zentr. Dienste)		50	6.000		6.050	6.050
543500	Telefon inkl. Wartung Telefonanlage und Diensthandy's	13.060				13.060	13.060
543500	Telefonkosten MOBIDAT	2.000				2.000	2.000
543500	Telefon HFB		1.700			1.700	1.700
543500	Telefon AW			12.000		12.000	12.000
543600	Öffentliche Bekanntmachungen (Ausschreibungen) HFB		100			100	100
543700	Gästebewirtung, Repräsentation	100				100	100
543800	Werbung SBB	200				200	200
543800	Werbung (inkl. Freikarten, etc.) HFB		4.000			4.000	4.000
543800	Werbung HFB: Ferienanimation Freibad					0	0
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (z.B.: Traueranzeigen)	1.500				1.500	1.500
543901	Kleinanschaffung GwG < 150 EUR	2.000	1.500	1.500		5.000	5.000
52/97 544100	Versicherungsbeiträge (Transportraub)		53			53	53
544100	Versicherungsbeiträge AW					0	0
544110	Haftpflichtversicherung	4.246	1.820			6.066	6.066
544130	Gebäudeversicherung HFB		11.300			11.300	11.300
544130	Gebäudeversicherung - Friedhöfe	1.600				1.600	1.600
544130	Gebäudeversicherung - Baubetriebshof	4.900				4.900	4.900
544130	Gebäudeversicherung - Abwasserwerk			400		400	400
544140	Eigenschadenversicherung	729	312			1.041	1.041
544150	Elektronikversicherung		858			858	858
544150	Elektronikversicherung Photovoltaik gelbe Halle	205				205	205
544150	Elektronikversicherung Photovoltaik AvH Gymnasium	235				235	235
544150	Elektronikversicherung Photovoltaik Europaschule	760				760	760
544150	Elektronikversicherung Photovoltaik Bürgersolaranlage	205				205	205
544170	Spezialstrafrechtsschutzversicherung	1.261				1.261	1.261
544180	Maschinenversicherung - Abwasserwerk			9.000		9.000	9.000
544200	Kfz-Versicherungsbeiträge Bereich Baubetrieb allgemein	34.000		2.200		36.200	36.200
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen (SBB: u.a. KAV)	1.335				1.335	1.335
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen (HFB : IAB u. BDS etc.) HFB		250			250	250
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen (AW: DWA, VKU)			379		379	379
544500	Verluste aus Abgang von VermG AV			25.000		25.000	50.000
544800	Einzelwertberichtigungen auf Forderungen			20.000		20.000	0
544810	Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen (Abschreibungen)			20.000		20.000	20.000
549200	Schadensfälle					0	0
549800	Periodenfremde ordentliche Aufwände					0	0
559900	Andere Sonstige Finanzaufwendungen (Gebühren EC-Cash)		700			700	700

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
559901	Zinsen Bürgersolaranlage	2.550				2.550	2.550
559902	DEB-Bankgebühren					0	0
Σ	sonstige betriebliche Aufwendungen	253.861	88.912	243.029	0	585.802	590.802
Zinsen und ähnliche Erträge							
461800	Zinsen von Kreditinstituten		0			0	0
Σ	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
551800	Zinsen Dispokredit	5.000				5.000	5.000
551800	Zinsen Photovoltaikanlage "Gelbe Halle"	5.961				5.961	5.961
551800	Zinsen Photovoltaikanlage Europaschule	18.000				18.000	18.000
551800	Zinsen Kredit BHKW	1.900	0	0	0	1.900	1.900
551800	Zinsen Darlehen: Rückzahlung von 2.483,4 Mio EUR an die Stadt Bornheim	94.368	0	0	0	94.368	47.184
53/97 551800	Zinsen Darlehen		0	2.603.519		2.603.519	2.779.347
551800	Zinsen Kredit Breitbandversorgung	102.760	0			102.760	0
551800	sonstiger Zinsaufwand		0			0	0
Σ	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	227.989	0	2.603.519	0	2.831.508	2.857.392
ΣΣ	Zinsergebnis	227.989	0	2.603.519	0	2.831.508	2.857.392
ΣΣΣ	Ergebnis aus gewönl. Geschäftstätigkeit	655.340	658.208	-1.907.444	37.844	-556.053	-775.124
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
548300	Kapitalertragsteuer	0				0	0
548400	Solidaritätszuschlag	0				0	0
Σ	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern							
547100	Grundsteuer B	2.000				2.000	2.000
547200	Kfz-Steuer	12.000				12.000	12.000
547200	Kfz-Steuer AW			400		400	400
Σ	sonstige Steuern	14.000	0	400	0	14.400	14.400
ΣΣΣΣ	Jahresüberschuss / -Fehlbetrag vor ILV	669.340	658.208	-1.907.044	37.844	-541.653	-760.724
	Interne Leistungsverrechnung					0	0
	Gewinnabführung an Stadt Bornheim			541.653		541.653	1.000.000
ΣΣΣΣΣ	Jahresüberschuss / -Fehlbetrag nach ILV	669.340	658.208	-1.365.392	37.844	0	239.277

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfreibad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
<u>Investitionen 2016 SBB</u>							
1. <u>Ersatzbeschaffungen</u>							
- Hebebühne für KFZ-Werkstatt		6.000					
- Anhänger für Fahrzeuge Straßenkolonne		5.000					
- Anhänger für Fahrzeuge Straßenkolonne		8.000					
- Anbaugerät Schlepper (Mulcher)		60.000					
- Minibagger		35.000					
- Sanierung Friedhofswege		25.000					
- Mot. Arbeitsgeräte		10.000					
Σ Summe Ersatzbeschaffungen		149.000					
2. <u>Neuanschaffungen</u>							
- Urnenwände / Kolumbarien		36.000					
- Patch Matik (Straßenunterhaltung)		60.000					
Σ Summe Neuanschaffungen		96.000					
<u>Projekte SBB 2016</u>							
<u>Sanierung der Friedhofsmauer Merten alt</u>							
- Aufwendungen lt. Gutachten (netto: 292.575 EUR)		348.164					
		348.164					
<u>Sanierungen und Baumaßnahmen 2016 HFB</u>							
1. <u>Ersatzbeschaffungen</u>							
- Anschaffung von GWGs (Werkzeug, u.ä.)			5.000				
- Beschichtung Rutsche Freibad			17.000				
- Telefonanlage			3.000				
- Schränke Schwimmesterraum			2.000				
- Umrüstung Beleuchtung Schwimmhalle LED			55.000				
- Beleuchtung Parkplatz unten			5.000				
- Fliesen Nichtschwimmerbecken Freibad			25.000				
Σ Summe Ersatzbeschaffungen			112.000				
2. <u>Neuanschaffung</u>							
- Auskleidung Warmbecken mit Edelstahl			150.000				
Σ Summe Neuanschaffungen			150.000				
<u>Investitionen 2016 Abwasserwerk</u>							

34/9Z

Kalkulation 2016

Stadtbetrieb Bornheim AöR inkl. Abwasserwerk Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfreibad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 02.11.2015		PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2016	PLAN 2015
Sachkonto							
	Kanalneuerlegungen			176.000			
	Kanalerneuerungen			2.734.000			
	Kanalsanierungen			1.620.000			
	Kanalbauwerke/-stauräume			1.911.000			
	Grundstücke und Gebäude			100.000			
	Betriebs- und Geschäftsausstattung			45.000			
	Planungskosten			842.000			
	Werkzeuge und Geräte			20.000			
				7.448.000			

35/97

Kennzahl HFB

Kostendeckungsgrad HFB

PLAN Kosten 2015	ohne AfA	1.496.841,00	
PLAN Erlöse / Erträge 2015	Eintrittsgelder und Pachten HFB	958.835,00	
	Kostendeckungsgrad <u>ohne AfA</u>		
	Kosten	1.496.841,00	100%
	Erlöse und Erträge	958.835,00	64%
- vor interner Leistungsverrechnung -			

PLAN Kosten 2016	ohne AfA	1.564.209,80	
PLAN Erlöse / Erträge 2016	Eintrittsgelder und Pachten HFB	958.835,00	
	Kostendeckungsgrad <u>ohne AfA</u>		
	Kosten	1.564.209,80	100%
	Erlöse und Erträge	958.835,00	61%
- vor interner Leistungsverrechnung -			

Stellenplan

**Stellenplan 2016
Teil A: Beamte SBB**

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte/	B6					
Höherer Dienst	B2/B3					
	A16/B2	1	1	1	1	abgeordnet von Stadt Bornheim
	A16					
	A15					
	A14					
	A13					
Gehobener Dienst	A13					
	A12					
	A11	2	2	2	2	abgeordnet von Stadt Bornheim
	A10					
	A9		1	1		
Mittlerer Dienst	A9+Z					
	A9					
	A8					
	A7					
	A6					
Insgesamt		3	4	3	3	

Stand: 30.10.2015

Stellenplan 2016
Teil B: Tariflich Beschäftigte (Gesamt)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15 Ü					
15					
14					
13	1	1	1	1	
12	2	2	2	2	
11	4	4	4	4	
10	6	5	5	6	
9	10	7	8	9	
8	6	5	6	6	
7	6	6	6	6	
6	23	24	22	22	
5	19	22	20	16	
4	10	11	12	9	
3	4	1	2	4	
2 Ü	2	2	2		
2 L					
2	9	9	8	9	
1					
Insgesamt	102	99	98	94	

Stand 30.10.2015

Stellenplan 2016
Teil B: Tariflich Beschäftigte (Wasser/Abwasser)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15 Ü					
15					
14					
13	1	1	1	1	
12					
11	3	3	3	3	
10	5	4	5	4	
9	3	1	1	3	
8		0	3		
7	6	6	6	6	
6	8	8	6	8	
5	2	4	3	1	
4					
3					
2 Ü					
2 L					
2					
1					
Insgesamt	28	27	28	26	

Stand: 30.10.2015

Stellenplan 2016
Teil B: Tariflich Beschäftigte (SBB)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15 Ü					
15					
14					
13					
12	2	2	2	2	
11	1	1	1	1	
10	1	1		1	
9	7	6	7	6	
8	6	5	3	6	
7					
6	15	16	16	14	
5	17	18	17	14	
4	10	11	12	9	
3	4	1	2	4	
2 Ü	2	2	2		Bundesfreiwilligendienst
2 L					
2	9	9	8	9	
1					
Insgesamt	74	72	70	66	

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2015 T€	2015 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
A100 Kanalneuerlegung				417,0	245,0	407,0	162,0	176,0	728,0	268,0	930,0	1.770,0
	Bornheim - Baugebiet Rahmenplanung Bornheim-West	1.191.1 2018	2.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	200,0	400,0
	Bornheim - Baugebiet zw. Reuterweg, Hordorfer Weg u. Schoneweg	1.150.4 2025	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Baugebiet zw. Reuterweg, Hordorfer Weg u. Sechtemer Weg	1.150.5 2025	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 05 1. BA (private Erschließung)	1.122.3 2016	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 05 2. BA (private Erschließung)	1.122.3 2018	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 08	1.167.1 2025	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 10 (private Erschließung)	1.120.6 2016	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 16 (private Erschließung)	1.165.1 2014	2,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Burgstr. (Netzverknüpfung Burgstraße - Königstraße)	1.110.4 2015	31,0	0,0	30,0	30,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Königstr. Ablauftg. f. RÜ 118 Siefenfeldchen b. Bornheimer Bach	1.123.2 2010	633,0	0,0	10,0	3,0	-7,0	130,0	500,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Reuterweg (RÜ 119 - Abschlagsleitung)	1.150.1 2012	135,0	5,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	125,0	0,0
	Brenig - Baugebiet zw. Klippe und Hellstraße	1.166.1 2021	390,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Baugebiet zw. Haasbachstr., Hennesenbergstr. u. Kummenberg	1.400.2 2024	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Vennstraße Erschließung	1.162.10 2024	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Karnapsweg Baugebiet	1.164.11 2024	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Baugebiet zw. Grünewaldstr., Spitzwegstr. u. Albert-Magnus-Str.	1.164.8 2021	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

43/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2015 T€	2015 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	
	Dersdorf - Baugebiet zw. Bannweg, Dürerstr. u. Waldorfer Weg (private Erschließung)	1.164.9 2018	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
	Hersel - B.-Plangebiet 206 (zw. Bayerstr., Siegstr., Rheinstraße u. Weingarten)	2.130.7 2014	0,0	0,0	1,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Baugebiet an der Hubertusstraße (private Erschließung Gewerbe)	2.112.2 2017	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Baugebiet an der Sebastianstraße (private Erschließung Gewerbe)	2.112.3 2024	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - B.-Plangebiet He 11 (private Erschließung)	2.120.8 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - B.-Plangebiet He 28 (privat Erschließung Mittelweg)	2.111.1 2017	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - B.-Plangebiet He 32 Erschließung Sportplatz, Erfstraße	2.140.5 2014	355,0	25,0	200,0	320,0	120,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Baugebiet zw. Altenberger Gasse u. Mühlenfeld (Baulückenschließung)	1.713.5 2024	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Baugebiet zw. Altenberger Gasse, Schulstr. u. Lindenstr.	1.604.3 2024	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Baugebiet zw. Mühlenfeld, Lindenstraße und Altenberger Gasse	1.713.4 2024	290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf B.-Plangebiet Ka 03 (private Erschließung)	1.604.2 2015	2,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Baugebiet zw. Kapellenstr., Bachstr u. Straußberg	3.300.10 2024	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Baugebiet zw. Verdistr., Schottgasse, Vincentstr. u. Brahmstr.	3.300.11 2024	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Talstraße Erweiterung (Teilfläche Me 07)	3.300.8 2018	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	55,0	0,0
	Merten - Baugebiet zw. Kreuzstr., Brucknerstr u. Bonn-Brühler-Str.	3.300.9 2024	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

44/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2015 T€	2015 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	
	Merten - Baugebiet zw. Lannerstraße u. Händelstraße	3.340.1 2021	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - B-Plangebiet Me 15.1 (private Erschließung)	3.410.6 2015	1,0	0,0	1,0	0,0	-1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - B-Plangebiet Me 15.3 (private Erschließung)	3.410.5 2015	1,0	0,0	1,0	0,0	-1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Baugebiet an der Wagnerstraße	3.430.12 2023	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Baugebiet zw. Wagnerstr., Offenbachstr u. Schumannstr.	3.430.13 2024	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Sommersberg (private Erschließung)	3.440.3 2024	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - B-Plangebiet Me 16 Am Mühlenweg	3.480.1 2018	920,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	250,0	600,0	
	Merten - Marsdorfer Gasse (Baulückenschließung)	3.410.3 2024	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Offenbachstraße (RW-Kanal von Schulstraße zum Mühlenbach - Einleitungsstelle Offenbachstraße)	3.430.3 2016	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Straußweg (Kanalneubau zw. Kapellenstr. u. Rochusstr.)	3.300.7 2024	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Baugebiet an der Koblenzer Straße	1.211.1 2019	680,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	200,0	
	Roisdorf - Baugebiet am Fuhrweg	1.221.1 2025	390,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Brunnenallee (RÜ 135 - Abschlagsleitung)	1.350.4 2014	381,0	336,0	0,0	45,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Brunnenstraße (Notüberlaufleitung am RRB 136).	1.360.1 2010	57,0	50,0	0,0	7,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Donnerstein Baugebiet	1.310.10 2018	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - Baugebiet zw. Rüttersweg bis Kuckucksweg (private Erschließung)	3.500.14 2018	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0

45/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt	Vorjahre	2015	2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Rösberg - Baugebiet Schwarzwaldstr. zw. Mettenicher Str., Rüttersweg u. Eifelerstr.	3.500.15 2024	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Bahnhofstraße zw. Erfurter Straße 8 u. Jupiterstraße (private Erschließung oder im Zuge Sechtem Ost)	3.100.7 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Baugebiet zw. Bahnhofstraße u. Eichholzweg (private Erschließung oder im Zuge Sechtem Ost)	3.100.11 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Baugebiet zw. Kämpchenweg u. Lüddigstr.	3.100.12 2024	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Baugebiet an der Eupener Str. zur Walberberger Str.	3.100.13 2024	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Baugebiet am Staffelsweg (Gewerbe) -WFG-	3.160.1 WFG	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Baugebiet parallel zur Clementstr.	3.170.1 2024	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - B-Plangebiet Se 21 Sechtem Ost (nördlicher Teil)	3.150.1 2018	1.540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	150,0	200,0
	Sechtem - B-Plangebiet Se 22 Sechtem Ost (süd-westlicher Teil)	3.150.2 2023	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Uedorf - Baugebiet an der Isarstraße (private Erschließung)	2.210.3 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Baugebiet am Rheindorfer-Burg-Weg	3.250.1 2025	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Baugebiet Am Heiligenhäuschen (zw. L183 u. Bahn)	3.240.1 2025	510,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Baugebiet zw. Annograben / Fronacker	3.200.7 2019	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	40,0
	Walberberg - Baugebiet zw. Annograben / Heinrich-von-Berge-Weg	3.200.8 2019	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	250,0
	Walberberg - Baugebiet an der Kitzburger Str.	3.200.9 2021	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Hauptstraße (eine Haltung bis Ortsrand i.Richt. Merten)	3.200.2 2025	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

46/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt	Vorjahre	2015	2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Waldorf - Baugebiet zw. Blumenstraße, Dahlienstraße u. Gute-Hirt-Pfad	1.606.1 2020	680,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0
	Waldorf - Baugebiet zw. Blumenstraße, Kampsweg u. Lücherweg (private Erschließung)	1.610.14 2017	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - B-Plangebiet Wd 53 zw. Blumenstr., Sandstr., Büttgasse u. Schmiedegasse (private Erschließung)	1.605.1 2024	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Tulpenstraße Baugebiet	1.610.2 2024	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Widdig - Baugebiet an der Römerstraße	2.320.7 2024	380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Widdig - Baugebiet an der St.-Georg-Straße	2.321.1 2022	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Widdig - Bebauungsplangebiet Wi 14 (Uferweg)	2.321.2 2024	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A200 Kanalerneuerung				1.758,0	2.810,0	2.696,0	-114,0	2.734,0	1.935,0	3.640,0	2.490,0	1.910,0	
	Bornheim - Adenauerallee (1 Haltung)	1.200.2 2022	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Apostelpfad (RÜ 115 - Beruhigungsstrecke)	1.151.2 2010	80,0	0,0	80,0	0,0	-80,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Botzdorfer Weg (Pohlhausenstr. b. Botzdorfer Weg 17)	1.121.2 2018	275,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	265,0	0,0	0,0
	Bornheim - Hebbelstr. (hydr. Ern. 2 Haltungen)	1.122.1 2018	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Hordorfer Weg (1 Haltung ab Zulauf "Unter der Windmühle")	1.150.7 2021	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Knippstr. (5 Haltungen ab Kartäuserstr.)	1.201.3 2018	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	240,0	0,0	0,0
	Bornheim - Königstr. (Pohlhausenstr. bis Kallenbergstraße)	1.120.7 2009	515,0	15,0	495,0	495,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Königstr. (Secundastr. b. Pohlhausenstr.)	1.120.3 2009	1.005,0	515,0	485,0	485,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

47/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten Gesamt T€	Kosten Vorjahre T€	Planansatz 2015 T€	Aktuell 2015 T€	Differenz 2015 T€	Summe					
								2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	
	Bornheim - Lessingstr. (Botzdorfer Weg b. Quellenweg)	1.121.3 2021	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Pohlhausenstr. (Königstr. bis Bahnübergang)	1.121.1 2009	303,0	10,0	290,0	290,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Pohlhausenstr. zw. In der Profffläche bis Botzdorfer Weg	1.121.5 2019	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0
	Bornheim - Quellenweg (Botzdorfer Weg b. Mittelstein)	1.121.4 2019	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0
	Bornheim - Reuterweg (RÜ 119 - Beruhigungsstrecke)	1.150.2 2012	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0
	Bornheim - Reuterweg (6 Haltungen ab Hordorfer Weg)	1.150.8 2020	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0
	Bornheim - Secundastr. (7 Haltungen oberhalb RÜB 117)	1.126.2 2016	465,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	325,0	120,0	0,0	0,0
	Bornheim - Unter der Windmühle (3 Haltungen ab Hordorfer Weg)	1.150.9 2021	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Waldstr. (2 Haltungen zw. Blütenweg und Quellenweg)	1.130.3 2021	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Zehnhoffstr. (2 Haltungen ab Apostelpfad)	1.151.4 2018	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Breite Str. (Vennstraße b. Steinacker)	1.162.4 2019	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	380,0	0,0
	Brenig - Rankenberg (ab Spitzwegstraße bis Küppersgasse)	1.162.9 2025	660,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Rankenberg (von Königstraße bis Spitzwegstraße)	1.162.7 2025	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Rücksgasse (1 Haltung zw. Hs.-Nr. 5 und 11)	1.162.6 2023	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Schornsberg (5 Haltungen ab Vinkelgasse)	1.162.8 2023	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Breniger Str. (2 Haltungen ab Grünewaldstraße)	1.164.4 2017	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	180,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Dürerstr. (5 Haltungen ab Grünewaldstraße)	1.164.2 2017	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	260,0	0,0	0,0	0,0

48/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2015 T€	2015 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
	Dersdorf - Grünewaldstr. (2 Haltungen ab Albert-Magnus-Straße)	1.164.3 2017	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	200,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Grünewaldstr. (Abschlagsleitung am RÜB 160)	1.600.3 2018	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Meuserweg (RÜ 150 - Drossel- u. Beruhigungsstrecke)	1.500.1 2014	50,0	0,0	50,0	0,0	-50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Rubensweg (2 Haltungen oberhalb Rubensweg 11)	1.164.5 2017	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	170,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Spitzwegstr. (eine Haltung ab Albert-Magnus-Str.)	1.164.7 2018	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Spitzwegstr. (eine Haltung ab Breniger Straße)	1.164.6 2017	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	20,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Friedbergstraße, 1 Haltung	1.710.5 2026	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Hemberger Straße, 2 Haltungen ab Jennerstraße	1.710.7 2016	210,0	0,0	0,0	20,0	20,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Heerweg (2 Haltungen zw. Hs.- Nr. 373 und 389)	1.800.2 2026	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Jennerstr. (ab Lindenstr. bis Maaßenstraße)	1.710.1 2015	800,0	0,0	200,0	110,0	-90,0	690,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Jennerstr. (Vorflut für Hemberger Straße)	1.710.6 2016	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Maaßenstraße, 9 Haltungen ab Jennerstraße u. Abmauerung der Haltung 1710990	1.710.4 2023	475,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Pützgasse (4 Haltungen ab Hemberger Str. und 4 Haltungen zw. Kreuzbergstr. und Heerweg)	1.800.3 2017	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	245,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Rösberger Str. (1 Haltung ab Jennerstraße)	1.710.8 2026	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - St.-Agatha-Str. (4 Haltungen ab Jennerstraße)	1.710.9 2023	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Bayerstraße (hydr. Sanierung der Ablaufleitung aus RÜ 212 Bayerstr.)	2.130.6 2012	500,0	23,0	20,0	2,0	-18,0	175,0	300,0	0,0	0,0	0,0

49/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt	Vorjahre	2015	2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Hersel - Domhofstraße (hydr. San. zw. Neckarstr. u. Ursulinenstr. => 2 Halt.)	2.120.10 2014	100,0	10,0	90,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Domhofstr. (baul. San. => zw. Moselstr. und Mertensgasse)	2.120.4 2014	60,0	0,0	60,0	0,0	-60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Kleinstraße (hydraul. Sanierung f. Gewerbegebiet)	2.120.5 2025	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Mielweg (hydraul. Sanierung einer Haltung)	2.140.3 2012	125,0	30,0	15,0	95,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Moselstraße (hydr. San. zw. Elbestr. und Domhofstraße)	2.120.7 2011	375,0	15,0	280,0	350,0	70,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Rheinstraße (hydr. Sanierung zw. der Wöhlerstraße)	2.120.11 2019	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0
	Hersel - Stilllegung Rheinböschungskanal zw. Siegstraße u. Bierbaumstraße	2.130.4 2010	5,0	0,0	5,0	0,0	-5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Altenberger Gasse (2 Haltungen ab Schulstraße)	1.720.1 2026	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Altenberger Gasse (5 Haltungen ab Hs.-Nr. 79)	1.720.2 2026	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Buchenstr. (Beruhigungsstrecke für RÜ 171)	1.713.2 2018	60,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Buchenstr. (eine Haltung unterhalb Altenberger Gasse)	1.713.1 2018	80,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Lindenstr. (Schulstraße b. Jennerstraße) 1. BA	1.713.3 2015	645,0	25,0	300,0	550,0	250,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Lindenstr. (Scholmenpfad-RÜ Fichtenweg b. Schulstraße) 2- 3. BA	1.713.3 2017	1.500,0	10,0	0,0	15,0	15,0	25,0	50,0	1.000,0	400,0	0,0	0,0
	Kardorf - St.-Josefs-Weg (3 Haltungen zw. Hs.-Nr. 6 und 36)	1.604.5 2025	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Travenstr. (Rebenstr. b. Uhlstraße + Drosselstrecke f. RÜ 170)	1.700.1 2009	400,0	0,0	50,0	0,0	-50,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Offenbachstr. (Umlegung RW-Kanal zum HRB 4)	3.430.11 2016	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - Taunusstr. (hydr. Ern. v. Proffg. b. Bolligg. im Zuge Strabau)	3.500.6 2019	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	100,0	0,0

50/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt	Vorjahre	2015	2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Roisdorf - An der Wolfsburg (hydr. Ern. einer Haltung)	1.202.2 2018	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	60,0	0,0	
	Roisdorf - Berliner Str. (hydr. u. baul. Erneuerung 3 Haltungen zw. Hs.-Nr. 13 und 28)	1.350.9 2021	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Brunnenallee (RÜ 135 - Beruhigungsstrecke)	1.350.5 2014	191,0	168,0	0,0	23,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Brunnenstr. (6 Haltungen ab Brunnenallee => Siegesstr.)	1.350.6 2014	858,0	757,0	0,0	101,0	101,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Donnerstein (Oberdorfer Weg bis Essener Straße)	1.310.3 2010	170,0	10,0	20,0	5,0	-15,0	100,0	55,0	0,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Ehrental (1 Haltung ab Oberdorfer Weg)	1.310.9 2021	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Oberdorfer Weg (Berliner Str. bis Donnerstein)	1.310.4 2010	310,0	20,0	150,0	5,0	-145,0	250,0	35,0	0,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Oberdorfer Weg (Berliner Str. bis Donnerstein Bachverrohrung)	NEU 2015	340,0	0,0	0,0	5,0	5,0	250,0	85,0	0,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Rosental (13 Haltungen)	1.250.1 2016	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	570,0	0,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Siefenfeldchen (Drossel- u. Beruhigungsstrecke für RÜ 118)	1.123.3 2010	100,0	0,0	5,0	0,0	-5,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Siegesstr. (4 Haltungen zw. Bahnlinie u. Friedrichstr.)	1.203.3 2017	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	130,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Siegesstr. (eine Haltung auf Höhe Einmündung Pützweide)	1.310.6 2018	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	
	Roisdorf - Siegesstr. (RÜ 131 - Beruhigungsstrecke)	1.310.7 2018	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	
	Sechtem - Maßnahmen aus GEP	3.000.1 2010	10.100,0	0,0	100,0	50,0	-50,0	50,0	500,0	500,0	500,0	500,0	
	Stadtgebiet - Vorflutkanal zum Bornheimer Bach (Machbarkeitsstudie u. Umsetzung)	1.000.3 2011	135,0	130,0	100,0	5,0	-95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

51/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt	Vorjahre	2015	2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Stadtgebiet - Vorflutkanal zum Bornheimer Bach (Wd RÜB Schmiedegasse RÜB Blumenstraße)	Neu 2016	2.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	80,0	0,0	0,0	0,0
	Stadtgebiet - Vorflutkanal zum Bornheimer Bach (Bo RRB Rankenberg)	Neu 2016	2.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	80,0	0,0	0,0	0,0
	Stadtgebiet - Vorflutkanal zum Bornheimer Bach (Flutmulde)	Neu 2016	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Begonienstr. (3 Haltungen, Bergstraße bis Fliederweg)	1.610.8 2020	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
	Waldorf - Bergstr. (2 Haltungen oberhalb RÜ)	1.620.2 2020	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	115,0
	Waldorf - Edelweißstr. (4 Haltungen ab Hovergasse bis Hs.-Nr. 23)	1.620.4 2021 NEU	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Feldchenweg (hydraul. Sanierung)	1.650.1 2022	315,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Fliederweg (2 Haltungen ab Begonienstraße)	1.610.9 2019	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0
	Waldorf - Heerweg (2 Haltungen ab Straufsberg bis Nelkestraße)	1.610.10 2022	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Hühnermarkt (Schmiedegasse b. Straufsberg)	1.610.4 2018	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	45,0	0,0
	Waldorf - Kerpengasse (Straufsberg bis Kerpengasse 17)	1.610.5 2018	295,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	280,0	0,0
	Waldorf - Lilienstr. (4 Haltungen ab Hs.-Nr. 7 bis Hovergasse)	1.620.1 2020	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
	Waldorf - Nelkenstr. (hydr. u. baul. Erneuerung zw. Heerweg u. Husenbergweg)	1.610.11 2022	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Nelkenstr. (2 Haltungen ab Husenbergweg bis Hs.-Nr. 21)	1.610.12 2022	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Sandstr. (Abschlagsleitung u. Beruhigungsstrecke für RÜ 163)	1.630.3 2015	150,0	0,0	15,0	0,0	-15,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Sandstr. (3 Haltungen zw. Hs.-Nr. 16 und 22)	1.630.4 2021	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

52/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt	Vorjahre	2015	2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Waldorf - Schmiedegasse (Schmiedegasse 28 bis Bergstraße)	1.610.6 2019	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	290,0
	Waldorf - Schmiedegasse (Schmiedegasse 44 bis Hühnermarkt)	1.610.7 2019	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0
	Waldorf - Straufsberg (3 Haltungen ab Kerpengasse)	1.610.13 2020	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	195,0
	Waldorf - Unterdorfstr. (1 Haltung ab Lilienstraße)	1.620.3 2021	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A300	Kanalsanierung			1.631,0	1.273,0	1.115,0	-158,0	1.620,0	620,0	620,0	620,0	620,0	620,0
	Bornheim - Apostelpfad (Linersanierung ab Königstr.)	1.151.1 2010	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Stadtgebiet - Kanalsanierungen in geschl. Bauweise (Robotertechnik)	verschiedene	2.843,0	258,0	363,0	365,0	2,0	220,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
	Stadtgebiet - Kanalsanierungen in offener Bauweise (punkt. Reparaturen)	verschiedene	2.892,0	382,0	260,0	310,0	50,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
	Stadtgebiet - Kanalsanierungen mit Liner-Technik	verschiedene	3.591,0	991,0	200,0	380,0	180,0	220,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
	Stadtgebiet - Kanalsanierung unvorhersehbare Maßnahmen aus Breitbandversorgung	ohne	120,0	0,0	50,0	20,0	-30,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	Walberberg - Kölnpfad (Linersanierung zw. Trennbauwerk u. Walberberger Graben)	3.200.11 2015 NEU	400,0	0,0	400,0	40,0	-360,0	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A400	Kanalbauwerke/-stauräume			785,0	2.800,0	1.429,0	-1.371,0	1.911,0	3.020,0	1.750,0	2.370,0	2.020,0	
	Bornheim - Apostelpfad (RÜ 115 Betonsanierung)	1.151.5 2015	30,0	0,0	30,0	0,0	-30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Rahmenplan Bhm-West (Neubau - RVB Bm-West)	1.191.2 2018	1.030,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	400,0
	Bornheim - Hebbelstraße RRB für B-Plangebiet Bo 05 Kallenberg (private Erschließung)	1.122.2 2016	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Hohlenberg / Hellenkreuz (Neubau - RVB)	1.167.2 2025	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Nähe Sportplatz (RÜB 117 - Neubau)	1.126.1 2016	810,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	50,0	300,0	300,0	420,0

53/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2015 T€	2015 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
	Bornheim - Peter-Fryns-Platz (Kanalrückhalteraum)	1.120.8 neu	1.080,0	80,0	1.100,0	990,0	-110,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - RUB Kartäuserstraße Erneuerung Beckenreinigungsanlage + EMSR Technik	1.126.5 2016	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Reuterweg (RÜ 119 - Neubau)	1.150.3 2012	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	200,0	0,0
	Bornheim - Siefenfeldchen (RÜ 118 - Neubau)	1.123.4 2010	200,0	0,0	10,0	0,0	-10,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Bornheimer Bach RÜB 120 (Optimierung Einleitungstelle)	1.200.3 2016	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	150,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Bornheimer Bach Vorflutkanal (Optimierung Einleitungstelle)	1.001.1 2016	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	150,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Wallrafstraße RÜB 112 (Betonsanierung)	1.120.4 2009	49,0	2,0	60,0	47,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Hellstr. RÜB 140 (Drossel erneuern)	1.400.1 2009	50,0	0,0	45,0	0,0	-45,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Rücksgasse PW (Ertüchtigung EMSR + Maschinenteknik)	Neu 2019	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
	Dersdorf - Meuserweg RÜ 150 (Erneuerung)	1.500.2 2014	50,0	5,0	95,0	35,0	-60,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Ginhofer Str. HRB 181 (Anpassung Drossel)	1.800.4 2016	51,0	1,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Ginhofer Str. RÜ 180 (Umbau)	1.800.1 2015	50,0	0,0	20,0	0,0	-20,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Richard-Piel-Str. RÜ 214 (Betonsanierung)	2.140.1 2011	69,0	2,0	110,0	67,0	-43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Travenstr. RÜ 170 (Erneuerung)	1.700.2 2009	140,0	0,0	20,0	0,0	-20,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - MW-Entlastung Kardorf + Waldorf, RRB vor Einleitung Vorflutkanal	1.604.6 2015	4.500,0	50,0	900,0	85,0	-815,0	500,0	2.500,0	1.365,0	0,0	0,0
	Merten - Lannerstraße (Neubau - RRB 334)	3.340.2 2021	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

54/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt	Vorjahre	2015	2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Merten - Lortzingstr. RÜB 340 (Betonsanierung)	3.410.1 2011	97,0	2,0	95,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Lortzingstr. RÜB 340 Ertüchtigung EMSR-Technik	Neu 2016	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Lortzingstr. RÜB 340 Errichtung Zaunanlage	Neu 2016	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Martinstr. RÜ 344 (Nachrüst. Tauchwand + Betonsanierung)	3.440.2 2014	40,0	0,0	40,0	0,0	-40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Mühlenweg (Neubau - RRB 348)	3.480.2 2018	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	250,0	0,0	0,0
	Sonderbauwerke allgemein Umbau / Nachrüstung	---	203,0	153,0	10,0	0,0	-10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	Roisdorf - Brunnenallee (RÜ 135 - Neubau)	1.350.7 2014	191,0	168,0	0,0	23,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Heilgersstr. (RW-Pumpe)	1.203.4 2025	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Pützweide SK, Montageöffnung + Änderung Drossel	1.350.2 2009	229,0	202,0	0,0	27,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Pützweide RÜB 135 (Betonsanierung)	Neu 2015	50,0	0,0	0,0	40,0	40,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Koblenzerstraße (Neubau - RVB)	1.211.2 2019	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	60,0
	Roisdorf - Fuhrweg (Neubau - RVB)	1.221.2 2024	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Siegesstr. RÜ 131 (Umbau)	1.310.8 (2018)	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - RÜB Proffgasse Erneuerung Beckenreinigungsanlage	3.500.17 2016	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - An der Grauen Burg (Neubau - RVB)	3.170.2 2024	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - RRB Rosenweiherweg	Neu 2016	2.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	100,0	1.000,0	900,0	0,0
	Sechtem - Sechtem Nord-Ost (Neubau - RKB 316)	3.160.2 2022	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

55/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2015 T€	2015 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	
	Sechtem - Sechtem Nord-Ost (Neubau - RVB 316)	3.160,3 2022	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Sechtem-Ost (Neubau - RVB 315)	3.150,3 2018	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	500,0	150,0	
	Walberberg - Walberberger Straße (Neubau - RKB 324)	3.240,2 2025	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Walberberger Straße (Neubau - RRB 324)	3.240,3 2025	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Blumenstr. RÜB 160 (obenliegende Entlastung)	1.600,1 2010	145,0	0,0	5,0	0,0	-5,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Guter-Hirt-Pfad (Neubau - RRB)	1.606,2 2020	370,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0
	Widdig - Lichtweg RRB 233 (Nachrüstung Drossel)	2.320,2 2017	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - RÜB Kölnpfad Erneuerung Beckenreinigungsanlage	3.200,6 2015	105,0	20,0	100,0	5,0	-95,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - RÜB Kölnpfad Erneuerung EMSR Technik	3.200,6 2015	85,0	0,0	150,0	5,0	-145,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - PW Dahlienstraße (Einbau gasdichte Schachtabdeckungen)	Neu 2016	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - PW Dahlienstraße (Erneuerung Zaunanlage)	Neu 2016	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Widdig - RÜB St. Georg Straße Erneuerung Beckenreinigungsanlage	2.320,9 2017	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sonderbauwerke allgemein Erweiterung Datenfernüberwachung	---	220,0	100,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
A500	Haus- und Grundstücksanschlüsse		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Allgemeines	---	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A600	Grundstücke und Gebäude		0,0	1.300,0	0,0	0,0	0,0	100,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
	Grunderwerb für versch. Regenrückhalteräume zur hydr. Optimierung des Vorflutkanals Bornheim		1.100,0	0,0	1.300,0	0,0	0,0	100,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
A700	Betriebs- und Geschäftsausstattung		77,0	75,0	15,0	-45,0	45,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0

56/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2015	2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Betriebsführungssoftware Greengate	Erweiterung	10,0	0,0	15,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - GIS - Hardware und Software	---	75,0	35,0	10,0	10,0	0,0	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	Bornheim - Digitalisierung von Katasterunterlagen usw., bzw. Einkauf ALKIS-Daten Programmierung GIS	---	92,0	42,0	50,0	5,0	-45,0	25,0	5,0	5,0	5,0	5,0
A800	Planungskosten	---		332,0	92,0	107,0	15,0	842,0	752,0	774,0	782,0	807,0
	Bornheim - Vermessung und Bestandsaufnahme	---	26,0	2,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
	Planungen u. hydraul. Berechnungen unter Berücksichtigung der aktuellen GEP	---	65,0	40,0	50,0	0,0	-50,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	BWK Nachweis Bornheimer Bach Planung und Maßnahmen	NEU 2015	525,0	0,0	0,0	25,0	25,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0
	BWK Nachweis Dickopsbach Planung und Maßnahmen	NEU 2015	515,0	0,0	0,0	15,0	15,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0
	Stadtgebiet Bornheim Integrierte Hochwasservorsorge Planung	1.000.4 2014	255,0	200,0	10,0	30,0	20,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Stadtgebiet Bornheim Integrierte Hochwasservorsorge Umsetzung baul. Maßnahmen	1.000.5 2016	4.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
	Sechtem - GEP Aktualisierung für Einzugsgebiet KA Sechtem	---	135,0	90,0	30,0	25,0	-5,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Aeltersgasse, Detaillierte Überflutungsprüfung	1.120.9 2016	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Mühlenstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	1.160.5 2017	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Sechtemer Weg/Hordorfer Weg/ Schoenewegstr./Leo-Koppel-Str. Detaillierte Überflutungsprüfung	1.150.10 2017	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Secundastraße Detaillierte Überflutungsprüfung	1.126.6 2022	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Dürerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	1.164.12 2016	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0

57/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe							
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2015 T€	2015 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€			
	Hersel - Aegidiusstraße	2.140.8													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2019	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0		
	Hersel - Auf der Tränke	2.140.10													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2024	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Hersel - Bayerstraße	2.130.11													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2016	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Hersel - Elbestraße	2.120.14													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2020	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0		
	Hersel - Heisterbacher Straße	2.220.2													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2022	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Hersel - Neckarstr./Domhofstraße	2.120.13													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2017	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0		
	Hersel - Weserstraße	2.140.9													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2021	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Hersel - Mielweg/Werthstraße	2.140.7													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2018	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0		
	Kardorf - Barweilerstr./Arnoldstr./St. Josefs- Weg/Baptist-Liebertz-Straße	1.604.8													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2016	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Kardorf - Katzentränke/Rebenstraße/ Schleifgäßchen	1.603.1													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2016	20,0	0,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Merten - Bachstraße	3.300.13													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2019	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0		
	Merten - Broichgasse/Martinstr./ Beethovenstraße	3.430.15													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2017	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0		
	Merten - Mühlenbach (Gewässer)	3.480.3													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2018	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0		
	Merten - Robert-Stolz-Straße	3.330.1													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2018	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0		
	Merten - Bungerstraße/Schulzentrum	3.430.16													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2017	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0		

58/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe							
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2015 T€	2015 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€			
	Roisdorf - Brunnenallee	1.300.7													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2020	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	
	Roisdorf - Herseler Straße	1.201.6													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2021	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Sechtem - Berner Straße	3.100.17													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2019	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	
	Sechtem - Graue-Burg-Straße/ Wendelinusstraße/Galäerweg	3.100.15													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2016	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Sechtem - Lüddigstraße/Kaiserstraße	3.100.18													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2020	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	
	Sechtem - Pinggenstraße	3.100.16													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2016	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Uedorf - Bornheimer Straße/Aggerstr.	2.200.5													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2020	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	
	Walberberg - Dominikanerstraße	3.210.4													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2018	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	
	Walberberg - Hanrathstraße und Kitzburger Straße	3.200.13													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2019	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	
	Walberberg - Heinrich-von-Berge-Weg/ Frongasse	3.200.12													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2017	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Walberberg - HRB 2 am Holzbach	3.220.6													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2020	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	
	Walberberg - Schützenstr./ Oberstraße/ Hauptstraße	3.220.5													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2021	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Waldorf - Sandstraße/Büttgasse/ Schmiedegasse	1.630.5													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2016	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Widdig - Cheruskerstraße, Römerstraße	2.320.10													
	Detailierte Überflutungsprüfung	2016	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

59/97

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2016
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 21. Okt 2015

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt	Vorjahre	2015	2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Widdig - Gotenweg/Kölner Landstraße	2.320.11	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0
	Detailierte Überflutungsprüfung	2020											
	Widdig - Wikingerstr./Burgunderstraße	2.300.3	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
	Detailierte Überflutungsprüfung	2017											
A900 Werkzeuge und Geräte				95,5	20,0	10,0	-10,0	20,0	25,0	25,0	15,0	15,0	
	Stadtgebiet - Nachrüstung Hülsen f.	---	111,5	81,5	10,0	0,0	-10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0
	Einstieghilfe												
	zentrale DFÜ - anteilige Kosten	---	4,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Arbeitsgeräte und Inventarbeschaffung	---	90,0	10,0	10,0	10,0	0,0	10,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	Trainingsgeräte gemäß BGR 126	NEU	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt					8.615,0	5.779,0	-1.521,0	7.448,0	7.290,0	7.287,0	7.417,0	7.352,0	

60/97

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

25.11.2015

öffentlich

Vorlage Nr. 602/2015-SBB

Stand 29.10.2015

Betreff 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bornheim vom 09.12.2009**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat des StadtBetrieb Bornheim beschließt folgende:

2. Satzung vom 30.11.2015 zur Änderung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bornheim vom 09.12.2009

Der Verwaltungsrat des StadtBetrieb Bornheim hat in seiner Sitzung am 25.11.2015 aufgrund des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen für das Land Nordrhein - Westfalen (Bestattungsgesetz - BestG NRW) vom 17. Juni 2003 (GV. NRW. S. 313 / SGV. NRW. 2127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Juli 2014 (GV.NRW S. 405) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S.495) folgende 2. Satzung vom 30.11.2015 zur Änderung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bornheim beschlossen:

Artikel I

Die Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bornheim wird wie folgt geändert:

§ 8 Abs. 1 erhält folgende Ergänzung:

- (1) Unbeschadet der Regelung der §§ 16 und 15 Abs. 7 sind Bestattungen grundsätzlich in Särgen oder Urnen vorzunehmen. Ausnahmsweise kann der Friedhofsträger auf Antrag die Bestattung ohne Sarg oder Urne gestatten, wenn nach den Grundsätzen oder Regelungen der Glaubensgemeinschaft, der die oder der Verstorbene angehört hat, eine Bestattung ohne Sarg oder Urne vorgesehen ist.

In § 8 Abs. 2 wird folgender Satz 2 angefügt:

Überurnen aus Glas sind nur in Mauernischen, Urnenstelen oder Kolumbarien zulässig.

§ 15 Abs. 1 wird um folgende Ziffern ergänzt:

5. Baumgrabstätten,
6. Urnengemeinschaftsgrabstätten.

§ 15 wird um folgende Absätze ergänzt:

- (7) Baumgrabstätten sind für Urnenbestattungen bestimmte Wahlgrabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. Auf Antrag der Nutzungsberechtigten kann die Nutzungszeit beim Ersterwerb auf bis zu 30 Jahre erhöht werden. Es können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden. Die Beisetzung erfolgt im Traufbereich eines Baumes. Die Beisetzung muss in einer biologisch abbaubaren Aschekapsel erfolgen; Überurnen sind nicht erlaubt. Die Grabstätten werden durch den StadtBetrieb Bornheim unterhalten. Je nach Anlage durch den StadtBe-

trieb Bornheim, können entweder Namensschilder mit den Daten des / der Verstorbenen an einer zentralen Tafel oder Gedenkstein angebracht werden oder die Kennzeichnung durch eine Liegeplatte erfolgen.

- (8) Urnengemeinschaftsgrabstätten sind für Urnenbestattungen bestimmte Wahlgrabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. Auf Antrag der Nutzungsberechtigten kann die Nutzungszeit beim Ersterwerb auf bis zu 30 Jahre erhöht werden. Es können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden. Die Beisetzung erfolgt in eine einheitlich gestaltete und bepflanzte Grabfläche, die durch den StadtBetrieb Bornheim unterhalten wird. Je nach Anlage durch den StadtBetrieb Bornheim, können entweder Namensschilder mit den Daten des / der Verstorbenen an einer zentralen Tafel oder Gedenkstein angebracht werden oder die Kennzeichnung durch eine Liegeplatte erfolgen.

Artikel II

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Sachverhalt

Durch die Einführung von neuen Bestattungsformen ist eine Änderung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bornheim erforderlich.

Im Einzelnen werden neben der Präambel folgende Paragraphen geändert:

§ 8 Abs. 1:

Durch die Einführung der Baumgrabstätten, die sich im Trauf- und Wurzelbereich von Bäumen befinden, wird, um Schädigungen an Bäumen zu verhindern, der Einsatz sog. „Bio-Urnen“ gefordert. Die Urnenkapseln bestehen i.d.R. aus Maisstärke. Siehe auch Änderung zu § 15 (Abs.7).

In § 8 Abs. 2:

Die Vielfalt der Urnenbestattungen spiegelt sich auch in den unterschiedlichsten Formen der Überurnen wider. Hierbei kommen auch vermehrt Überurnen aus Glas zum Einsatz. Bei Umbettungen bzw. Ausgrabungen oder bereits bei der Beisetzung können die zudem unverrottbaren Behälter beschädigt werden. Dies führte in der Vergangenheit bereits zu Schadenersatzforderungen an den SBB. Zudem stellt eine evtl. Durchmischung des Bodens mit Glassplintern eine Verletzungsgefahr für Mitarbeiter des SBB sowie anderen Personen dar. Der SBB hält daher eine Einschränkung auf bestimmte Grabarten (Mauernischen, Urnenstellen oder Kolumbarien) für geboten.

§ 15 Abs. 1, 7 und 8:

Ergänzung um die neuen Bestattungsformen „Baumgrabstätte“ und Urnengemeinschaftsgrabstätte.

Anders als in benachbarten Kommunen führt der SBB die beiden Bestattungsformen als Wahlgrabstätten ein. Neben der Möglichkeit einer Verlängerung bietet dies insbesondere die Möglichkeit, dass 2 Personen in einer Grabstätte beigesetzt werden können.

Nachfolgend sind die betreffenden Änderungen der Satzung gegenüber gestellt:

§ 8

Särge und Urnen

- (1) Unbeschadet der Regelung des § 16 sind Bestattungen grundsätzlich in Särgen oder Urnen vorzunehmen. Ausnahmsweise kann der Friedhofsträger auf Antrag die Bestattung ohne Sarg oder Urne gestatten, wenn nach den Grundsätzen oder Regelungen der Glaubensgemeinschaft, der die oder der Verstorbene angehört hat, eine Bestattung ohne Sarg oder Urne vorgesehen ist.
- (2) Särge, Urnen und Überurnen müssen so beschaffen sein, dass die chemische, physikalische oder biologische Beschaffenheit des Bodens oder des Grundwassers nicht nachteilig verändert wird und bei Särgen die Verwesung der Leichen innerhalb der Ruhezeit ermöglicht wird. Die Särge müssen fest gefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist. Särge, Sargausstattungen und -beigaben, Sargabdichtungen müssen zur Vermeidung von Umweltbelastungen aus leichtverrottbaren Werkstoffen hergestellt sein. Sie dürfen keine PVC-, PCP-, formaldehydabspaltenden, nitrozellulosehaltigen oder sonstigen umweltgefährdenden Lacke oder Zusätze enthalten. Die Kleidung der Leiche soll nur aus Papierstoff und Naturtextilien bestehen.

§ 15

Aschenbeisetzungen

- (1) Aschen dürfen beigesetzt werden in
1. Urnenreihengrabstätten,
 2. Urnenwahlgrabstätten,
 3. Anonymen Urnenreihengrabstätten,
 4. Grabstätten für Erdbestattungen mit Ausnahme der Reihengrabstätten.

§ 8

Särge und Urnen

- (1) Unbeschadet der Regelung **der §§ 16 und 15 Abs. 7** sind Bestattungen grundsätzlich in Särgen oder Urnen vorzunehmen. Ausnahmsweise kann der Friedhofsträger auf Antrag die Bestattung ohne Sarg oder Urne gestatten, wenn nach den Grundsätzen oder Regelungen der Glaubensgemeinschaft, der die oder der Verstorbene angehört hat, eine Bestattung ohne Sarg oder Urne vorgesehen ist.
- (2) Särge, Urnen und Überurnen müssen so beschaffen sein, dass die chemische, physikalische oder biologische Beschaffenheit des Bodens oder des Grundwassers nicht nachteilig verändert wird und bei Särgen die Verwesung der Leichen innerhalb der Ruhezeit ermöglicht wird. **Überurnen aus Glas sind nur in Mauernischen, Urnenstellen oder Kolumbarien zulässig.** Die Särge müssen fest gefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist. Särge, Sargausstattungen und -beigaben, Sargabdichtungen müssen zur Vermeidung von Umweltbelastungen aus leichtverrottbaren Werkstoffen hergestellt sein. Sie dürfen keine PVC-, PCP-, formaldehydabspaltenden, nitrozellulosehaltigen oder sonstigen umweltgefährdenden Lacke oder Zusätze enthalten. Die Kleidung der Leiche soll nur aus Papierstoff und Naturtextilien bestehen.

§ 15

Aschenbeisetzungen

- (1) Aschen dürfen beigesetzt werden in
1. Urnenreihengrabstätten,
 2. Urnenwahlgrabstätten,
 3. Anonymen Urnenreihengrabstätten,
 4. Grabstätten für Erdbestattungen mit Ausnahme der Reihengrabstätten,
 5. **Baumgrabstätten**
 6. **Urnengemeinschaftsgrabstätten**
- (7) **Baumgrabstätten sind für Urnenbestattungen bestimmte Wahlgrabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. Auf Antrag der Nutzungsberechtigten kann die Nutzungszeit beim Ersterwerb auf bis zu 30 Jahre erhöht werden. Es können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden. Die Beisetzung erfolgt im Traufbereich eines Baumes. Die Beisetzung muss in einer biologisch abbaubaren Aschenkapsel erfolgen; Überurnen sind nicht erlaubt. Die Grabstätten werden durch den StadtBetrieb Bornheim unterhalten. Je nach Anlage durch den StadtBetrieb Bornheim, können entweder Namensschilder mit den Daten des / der Verstorbenen an einer zentralen Tafel oder Gedenkstein angebracht werden oder die Kennzeichnung durch eine Liegeplatte erfolgen.**

- (8) **Urnengemeinschaftsgrabstätten sind für Urnenbestattungen bestimmte Wahlgrabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. Auf Antrag der Nutzungsberechtigten kann die Nutzungszeit beim Ersterwerb auf bis zu 30 Jahre erhöht werden. Es können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden. Die Beisetzung erfolgt in eine einheitlich gestaltete und bepflanzte Grabfläche, die durch den StadtBetrieb Bornheim unterhalten wird. Je nach Anlage durch den StadtBetrieb Bornheim, können entweder Namensschilder mit den Daten des / der Verstorbenen an einer zentralen Tafel oder Gedenkstein angebracht werden oder die Kennzeichnung durch eine Liegeplatte erfolgen.**

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

25.11.2015

öffentlich

Vorlage Nr. 603/2015-SBB

Stand 21.10.2015

Betreff Neufassung der Friedhofsgebührensatzung**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat des StadtBetrieb Bornheim beschließt die nachfolgende Friedhofsgebührensatzung:

Friedhofsgebührensatzung des StadtBetrieb Bornheim vom 30.11.2015

Der Verwaltungsrat des StadtBetrieb Bornheim hat in seiner Sitzung am 25.11.2015 aufgrund des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen für das Land Nordrhein - Westfalen (Bestattungsgesetz - BestG NRW) vom 17. Juni 2003 (GV. NRW. S. 313 / SGV. NRW. 2127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Juli 2014 (GV.NRW S. 405) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S.495) und der §§ 2, 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV.NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687) folgende Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe des StadtBetrieb Bornheim beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

- (1) Für die Inanspruchnahme der im Gebiet der Stadt Bornheim gelegenen und vom StadtBetrieb Bornheim verwalteten Friedhöfe sowie für damit zusammenhängende besondere Leistungen, werden Gebühren nach dieser Satzung und dem dazu gehörenden Gebührentarif erhoben.
- (2) Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Gebührenpflichtiger/Gebührenpflichtige

Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet, wer selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm/ihr zuzurechnen ist,

1. die in § 1 genannten Einrichtungen in Anspruch nimmt oder
2. eine besondere Leistung der StadtBetrieb beantragt hat oder durch sie unmittelbar begünstigt wird.

§ 3 Fälligkeit der Gebühren

Die Gebühren werden fällig

1. im Falle eines Gebührenbescheides einen Monat nach dessen Zugang,
2. bei mündlicher Anforderung mit deren Bekanntgabe.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für die Friedhöfe der

Lfd. Tarif Nr.	Art der Leistung	Betrag
1.	Gebühren für Erwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten (je Grabstätte)	
1.1	Kinderreihengrabstätte (für Tot-, Fehlgeburten, Leibesfrüchte und Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr) für 15 Jahre Nutzungszeit.	825 €
1.2	Reihengrabstätte (für Verstorbene nach dem 5. Lebensjahr) für 20 Jahre Nutzungszeit.	1.456 €
1.3	Pflegefreies Reihengrabstätte (für Verstorbene nach dem 5. Lebensjahr) für 20 Jahre Nutzungszeit, inkl. Rasenpflege.	2.023 €
1.4	Urnenreihengrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit.	1.049 €
1.5	Urnenreihengrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit als anonyme Beisetzung.	1.102 €
1.6	Wahlgrabstätte (Normalgröße), d. h. bis 1,25 m Breite und 2,50 m Länge für 20 Jahre Nutzungszeit.	2.020 €
1.7	Wahlgrabstätte (Normalgröße), d. h. bis 1,25 m Breite und 2,50 m Länge für 20 Jahre Nutzungszeit im Sondergrabfeld für Angehörige der islamischen Glaubensgemeinschaft.	2.020 €
1.8	Wahlgrabstätte (Übergröße), d. h. über 1,25 m Breite und über 2,50 m Länge für 20 Jahre Nutzungszeit.	2.460 €
1.9	Urnenwahlgrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit.	1.380 €
1.10	Urnenwahlgrabstätte in einer Urnenstele oder einem Kolumbarium für zwei Urnen für 20 Jahre Nutzungszeit.	1.260 €
1.11	Urnenwahlgrabstätte in Mauernische für eine Urne für 20 Jahre Nutzungszeit auf dem Friedhof Merten neu.	1.080 €
1.12	Urnengemeinschaftsgrab für 20 Jahre Nutzungszeit.	1.840 €
1.13	Baumgrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit.	1.520 €
1.14	Nutzung eines Aschenstreufeldes.	943 €
1.15	Für die Verlängerung der Nutzungsrechte gem. Nr. 1.6 bis 1.13 des Gebührentarifs werden die in Anlage 1 zu diesem Gebührentarif ausgewiesenen Gebühren erhoben.	
2.	Gebühren für die Beisetzung	

2.1	Gebühr für Sargbeisetzung	
2.1.1	in Kinderreihengrabstätten (für Tot-, Fehlgeburten, Leibesfrüchte und Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr)	517 €
2.1.2	in Reihengrabstätten (Verstorbene nach dem vollendeten 5. Lebensjahr)	837 €
2.1.3	in eine pflegefreie Reihengrabstätte (Verstorbene nach dem vollendeten 5. Lebensjahr).	833 €
2.1.4	in ein Wahlgrab - obere Lage -	977 €
2.1.5	in ein Wahlgrab - untere Lage -	1.005 €
2.2	Gebühr für Urnenbeisetzung	
2.2.1	in einer Urnenreihengrabstätte.	220 €
2.2.2	in einer anonymen Urnenreihengrabstätte.	200 €
2.2.3	in einer Urnenwahlgrabstätte.	279 €
2.2.4	in einer Wahlgrabstätte.	209 €
2.2.5	in der Mauernische Merten neu.	235 €
2.2.6	in einer Urnenstele oder einem Kolumbarium.	247 €
2.2.7	in einem Urnengemeinschaftsgrabfeld.	223 €
2.2.8	in einer Baumgrabstätte.	223 €
2.2.9	in dem Urnenfeld Bornheim (DFG).	215 €
2.2.10	für das Verstreuen von Aschen.	198 €
3.	Gebühren für die Benutzung eines Trauerfeerraumes und von Leichenkühlzellen	
3.1	Benutzung eines Trauerfeerraumes.	246 €

3.2	Benutzung einer Leichenkühlzelle je Tag Verweildauer.	52 €
4.	Gebühren für Umbettungen, Ausgrabungen, Wiederbeisetzungen	
4.1	Zuschlag für das Ausgraben von Leichen / Gebeinen.	132 €
	Neben diesem Zuschlag wird die entsprechende Beisetzungsgebühr gem. Nr. 2.1 erhoben.	
4.2	Ausgraben von Urnen.	Gebühr gem. Nr. 2.2
4.3	Wiederbeisetzung von Leichen, Gebeinen und Urnen.	Gebühr gem. Nr. 2
5.	Gebühren für sonstige Leistungen	
5.1	Grabräumung von Wahlgrabstätten.	250 €
5.2	Grabräumung von Urnenwahlgrabstätten.	150 €
5.3	Genehmigung für das Aufstellen bzw. das Verlegen von Grabmalen, Einfassungen, Ganz- und Teilabdeckungen sowie sonstigen baulichen Anlagen.	36 €
5.4	Genehmigung und Verlängerung der Genehmigung für Gewerbetreibende und ihre Bedienstete.	36 €
5.5	Ausstellen von Bescheinigungen und Ersatzurkunden.	11 €
6.	Eine darüber hinaus gehende Gebührenerhebung nach Maßgabe der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bornheim in der jeweils gültigen Fassung bleibt unberührt.	

**Anlage 1 zur Friedhofsgebührensatzung des StadtBetrieb Bornheim vom 30.11.2015
(zu Tarif Nr. 1.15 des Gebührentarifes.)**

Nacherwerb für ... Jahre	Wahlgrab Normalgröße	Wahlgrab Übergröße	Urnenwahlgrab	Urnenwahlgrab in Urnenstele oder Kolumbarium für 2 Urnen	Urnenwahlgrab in Mauernische für 1 Urne	Urnen-gemeinschaftsgrab für 2 Urnen	Baumgrab-stätte für 2 Urnen
	€	€	€	€	€	€	€
1	101	123	69	63	54	92	76
2	202	246	138	126	108	184	152
3	303	369	207	189	162	276	228
4	404	492	276	252	216	368	304
5	505	615	345	315	270	460	380
6	606	738	414	378	324	552	456
7	707	861	483	441	378	644	532
8	808	984	552	504	432	736	608
9	909	1.107	621	567	486	828	684
10	1.010	1.230	690	630	540	920	760
11	1.111	1.353	759	693	594	1.012	836
12	1.212	1.476	828	756	648	1.104	912
13	1.313	1.599	897	819	702	1.196	988
14	1.414	1.722	966	882	756	1.288	1.064
15	1.515	1.845	1.035	945	810	1.380	1.140
16	1.616	1.968	1.104	1.008	864	1.472	1.216
17	1.717	2.091	1.173	1.071	918	1.564	1.292
18	1.818	2.214	1.242	1.134	972	1.656	1.368
19	1.919	2.337	1.311	1.197	1.026	1.748	1.444
20	2.020	2.460	1.380	1.260	1.080	1.840	1.520
21	2.121	2.583	1.449	1.323	1.134	1.932	1.596
22	2.222	2.706	1.518	1.386	1.188	2.024	1.672
23	2.323	2.829	1.587	1.449	1.242	2.116	1.748
24	2.424	2.952	1.656	1.512	1.296	2.208	1.824
25	2.525	3.075	1.725	1.575	1.350	2.300	1.900
26	2.626	3.198	1.794	1.638	1.404	2.392	1.976
27	2.727	3.321	1.863	1.701	1.458	2.484	2.052
28	2.828	3.444	1.932	1.764	1.512	2.576	2.128
29	2.929	3.567	2.001	1.827	1.566	2.668	2.204
30	3.030	3.690	2.070	1.890	1.620	2.760	2.280

Sachverhalt

Die derzeit gültige Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bornheim vom 02.08.2010 bedarf einer Überarbeitung. Bereits bei der Neukalkulation im Jahre 2010 wurde die Gebührenstruktur an die sich veränderte Bestattungskultur (Zunahme von Urnenbestattungen) angepasst. Die Einführung neuer Bestattungsarten und insbesondere die gestiegenen Kosten der vergangenen Jahre mit daraus resultierenden Defiziten der Sparte „Friedhof“ sind die aktuellen Gründe für die vorgelegte Neukalkulation.

Die maßgeblichen Rechtsgrundlagen für die Kalkulation von Friedhofsgebühren sind:

- KAG NW
- Bestattungsrecht
- GO
- Rechtsprechung

Bei der Neukalkulation der Gebühren wurde weiterhin eine Unterteilung der **Grabnutzungsgebühren** in einem allgemeinen und einen spezifischen Teil vorgenommen (Anlage 2).

Mit dem Gebührentatbestand „Allgemeine Friedhofsunterhaltung“ wird unabhängig von der Flächeninanspruchnahme von allen Nutzern der Friedhofseinrichtungen der Kostenanteil abgegolten, der für die Bereitstellung der öffentlichen Einrichtung „Friedhof“ entsteht.

Diese Gebühr bezieht sich auf die Fixkosten der öffentlichen Einrichtung und beläuft sich auf ca. 30 % der Gesamtkosten, siehe Kostenverteilung „Voraussichtliche Kosten“ (Anlage 8). Diese Kosten werden gleichmäßig auf die anfallenden Laufzeiten der jeweiligen Grabarten umgelegt.

Zur Gebührenkalkulation ist eine Kostenrechnung im betriebswirtschaftlichen Sinne durchzuführen. Entsprechend dem Kostendeckungsprinzip nach § 6 KAG NW ist die Gebührenkalkulation eine Vollkostenrechnung, die sowohl die fixen als auch die variablen Kosten umfasst. Die Kosten sind hierbei nach dem Kostenverursachungsprinzip zuzuordnen.

Nach § 6 II KAG NRW sind Kostenüberdeckungen, d. h. nicht gewollte, sich aber aus der tatsächlichen Inanspruchnahme ergebende, Gebührenüberschüsse, innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen und damit dem Gebührenhaushalt wieder zuzuschreiben. Nicht gewollte Kostenunterdeckungen sollen innerhalb des gleichen Zeitraumes ausgeglichen werden, damit im Zuge der Gebührengerechtigkeit die betroffenen Gebührenschuldner sowohl die möglichen Entlastungen als auch die zusätzlichen Belastungen zu tragen haben. Aus diesem Grund ist die Nachholung der Gebührenunterdeckung in Höhe von insgesamt 99.788,42 €, aufgeteilt auf die nächsten 4 Jahre, geboten.

Die Gesamtsumme der gebührenrelevanten Kosten für den Erwerb bzw. Wiedererwerb von Grabnutzungsrechten beläuft sich auf rd. 618.000 € (Anlage 2 bzw. 8). Diese Kosten beinhalten beispielsweise die Pflege und Unterhaltung der Friedhofsflächen, des Wegenetzes usw. Auch die Abschreibungswerte der Erneuerung der Friedhofsmauer Merten alt sind bereits enthalten. Von diesen Kosten wird nach der vorliegenden Kalkulation der Hauptteil von rd. 316.000 € im Wege einer Kostenverteilung nach Fallzahlen (je Bestattungsfall rd. 890 €) auf die Nutzungsdauer umverteilt. Eine Erhöhung, beispielsweise im Bereich der laufenden Wegesanierung von derzeit 25.000 € auf 50.000 €, würde bei einer Fallzahl von 355/Jahr den Betrag der Allg. FH-Unterhaltung um rd. 70 € erhöhen.

Der verbliebene Teilbetrag von rd. 302.000 € wird nach der Flächeninanspruchnahme im Verhältnis der Nutzungsdauer verteilt.

Die darauf aufgebauten Gebührenrechnungen führen zu den in der Anlage 2 ausgewiesenen Gebühren je Bestattungsart.

Die ausgewiesenen Kosten für die **manuellen Bestattungsleistungen** (Grabherstellung usw.) (Anlage 3) wurden ebenfalls neu kalkuliert.

Die Grundlage der Gebühren bilden zunächst die nach öffentlicher Ausschreibung kalkulierten Leistungen des Fremdunternehmers in Höhe von rd. 194.000 €. Die Differenz zur Gesamtsumme von rd. 217.000 € stellt den noch beim StadtBetrieb verbliebenen Aufwand der Kostenstelle „Beisetzungen/Bestattungen“ dar. Diese wird auf Grundlage einer Gewichtung nach dem Grad des Aufwands bzw. der Steuerung (Einmessen von Grabstätten, Kontrolle der Fremdfirma) den jeweiligen Gebührentatbeständen zugeordnet.

Die Gebühren im Bereich der **Nutzung der Trauerfeiterräumlichkeiten** (Anlage 4) sowie für die **Nutzung der Leichenkühlzellen** müssen wegen bereits durchgeführter und anstehender Sanierungsmaßnahmen angehoben werden.

Die Gebühren für **sonstige Leistungen** (Anlage 4), vornehmlich Verwaltungskosten, werden beibehalten. Bei den Gebühren für Grabräumungen werden, wie bei den manuellen Bestat-

tungsleistungen, die Kosten des Fremdundnehmens zugrunde gelegt und mit Steuerungskosten des SBB (überwiegend Nachkontrollen) versehen.

Wie im beigefügten Vergleich der Nachbarkommunen (Anlage 5) ersichtlich, führt die Neukalkulation der Friedhofsgebühren zu einer Verschiebung in der Rangfolge. Beim Vergleich mit den benachbarten Kommunen sind jedoch eine Vielzahl unterschiedlicher kostenrelevanter Aspekte, wie Anzahl der Friedhöfe, deren Lage, Größe und Aufwuchs etc. zu beachten.

Zudem weisen die einzelnen Gebührenhaushalte einen unterschiedlich subventionierten Grünflächenanteil aus. Neben seinem Zweck als Ort für Bestattungen dienen Friedhöfe vielerorts auch zusätzlich als Grünfläche zwischen bebauten Flächen, als Erholungsgebiet oder zur Verbesserung der stadtklimatischen Verhältnisse. Der auf diesen sogenannten „grünpolitischen Wert“ entfallende Aufwand fließt daher nicht in die Friedhofsgebühren ein, sondern wird aus dem städtischen Haushalt getragen. In Bornheim beträgt dieser städtische Beitrag zum Friedhofshaushalt jährlich 38.883 € und damit rechnerisch 3,7% der Gesamtkosten (Anlage 8).

Nachfolgend eine Auswahl der Grünanteile benachbarter Kommunen:

Swisttal	20%
Niederkassel	17,93%
Much	10%
Troisdorf	25%
Bornheim bis 2010	16%
Meckenheim	20%
Alfter	17%
Siegburg	21,65%
Bad-Honnet	15%
St. Augustin	18,04%
Rheinbach	25%
Lohmar	15%

Anlagen zum Sachverhalt

1. Bestattungszahlen und Prognose der zukünftigen Werte
2. Ermittlung des Flächenbedarfs, der Flächenbindung und der allgemeinen Friedhofsunterhaltungsgebühr
3. Ermittlung der Gebühren für manuelle Bestattungsleistungen
4. Ermittlung der Gebühren für Trauerhallen- und Kühlzellenbenutzung sowie der sonstigen Gebühren für Leistungen der Friedhofsverwaltung
5. Tarifvergleich der umliegenden Kommunen vor und nach der Neukalkulation
6. Gegenüberstellung alter und neuer Friedhofsgebühren
7. Satzungsentwurf mit Darstellung der Änderungen
8. Voraussichtliche Kosten der Friedhofsunterhaltung

Bestattungszahlen und Prognose der zukünftigen Werte

Anlage 1

Entwicklung der Bestattungszahlen seit 2010

Bestattungsart	2010	2011	2012	2013	2014	Fallzahlen Ø gerundet	Fallzahlen prognostiziert
Reihengrab < 5 Jahre (Kindergrab)	0	1	2	1	0	1	1
Reihengrab > 5 Jahre	12	6	15	10	7	10	10
Pflegefreies Reihengrab > 5 Jahre	0	0	0	0	2	0	2
Wahlgrab Oberlage	117	94	98	104	87	100	100
Wahlgrab Tiefenlage	82	74	59	60	48	65	50
Wahlgrab Übergröße	14	10	11	4	6	9	5
Sternenkinderfeld Kardorf	0	0	0	0	3	1	1
Urnenreihengrab	9	16	13	7	6	10	5
Urnenwahlgrab	116	105	127	121	65	107	55
Urne in Wahlgrab (ab 2014 erf.)	0	0	0	0	42	8	45
Urnenbestattung anonym	9	7	9	12	11	10	10
Urnenmauer (Merten neu)	0	0	0	0	0	0	1
Kolumbarien	16	56	36	38	46	38	50
Aschenstrefeld	0	2	1	1	0	1	1
Urnenstelenanlage (Portajom)	1	0	0	0	0	0	0
Urnenfeld Bornheim (DFG)	45	33	73	101	74	65	70
Baumgrabstätte (Urne)	0	0	0	3	6	2	10
Urnengemeinschaftsgrabfeld	0	0	0	0	0	0	10
Anteil Urnen an Gesamtanzahl	46,56%	54,21%	58,33%	61,26%	62,34%		
Gesamtanzahl	421	404	444	462	401	427	426

72/97

Der Mittelwert der Fallzahlen spiegelt nicht den aktuellen Trend zu Urnenbestattungen wider und kann daher zur Prognose von Bestattungszahlen nur bedingt herangezogen werden.

Ermittlung des Flächenbedarfs / der Flächenbindung und der allgemeinen Friedhofsunterhaltungsgebühr

Anlage 2

Berechnung der allgemeinen Friedhofsunterhaltungsgebühr nach Fallzahlen

Kosten nach Verteilung: **315.746,90 €** Prognostizierte Fallzahlen: **355** Allg. FH-Unterhaltung: **889,43 €**

Berechnung der Grabnutzungsgebühren nach dem Flächenmaßstab

Kosten nach Verteilung: **301.713,71 €** Einheitswert (EHW): **5,33**

Gesamtkosten: 617.460,61 €

Nutzungsrechte	Nutzungs-dauer	Fallzahlen prognostiziert	Breite	Länge	Fläche Einzelgrab	Direktes Grabumfeld	Wahl und Nutzen	Pflegefaktor	Flächen-Zeitwert Einzelgrab	Flächen-Zeitwert Grabart	Allg. FH-Unterhaltung	Nutzungs-rechte je Grabart	Kontrolle	Nutzungs-rechte inkl. Unterhaltung	Vorschlag Satzung	Vorschlag Satzung p.a	Bisherige Gebühr
	Spalten	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
	Formel				C x D				A x (E+F)	B x G x H x I		A x EHW x (E+F) x G x H	B x L	K + L			
	Summe	355							692	56.599			301.713,71				
Reihengrab < 5 Jahre (Kindergrab)	15	1	0,80	1,25	1,00	0,97	1,0	1,0	30	30	667,07	157,52	157,52	824,59	825	-	690
Reihengrab > 5 Jahre	20	10	1,25	2,50	3,13	2,19	1,0	1,0	106	1.063	889,43	566,65	5.666,55	1.456,08	1.456	-	1.230
Pflegefreies Reihengrab > 5 Jahre	20	2	1,25	2,50	3,13	2,19	1,0	2,0	106	425	889,43	1.133,31	2.266,62	2.022,74	2.023	-	0
Wahlgrab "normal" inkl. Urne in WG	20	195	1,25	2,50	3,13	2,19	2,0	1,0	106	41.457	889,43	1.133,31	220.995,28	2.022,74	2.020	101,00	1.700
Wahlgrab "Übergröße"	20	5	1,40	2,80	3,92	3,45	2,0	1,0	147	1.474	889,43	1.571,49	7.857,47	2.460,92	2.460	123,00	2.060
Urnenreihengräber	20	5	0,62	0,80	0,50	1,00	1,0	1,0	30	150	889,43	159,49	797,47	1.048,92	1.049	-	880
Urnenwahlgräber	20	55	0,80	1,25	1,00	1,33	2,0	1,0	47	5.126	889,43	496,82	27.325,22	1.386,25	1.380	69,00	1.160
Urnenbestattung anonym	20	10	0,62	0,80	0,50	0,50	1,0	2,0	20	398	889,43	212,38	2.123,76	1.101,80	1.102	-	790
Kolumbarium	20	50	0,60	0,60	0,36	0,50	2,0	2,0	17	3.440	889,43	366,75	18.337,65	1.256,18	1.260	63,00	820
Urnenmauer Merten neu	20	1	0,60	0,60	0,36	0,50	1,0	2,0	17	34	889,43	183,38	183,38	1.072,80	1.080	54,00	780
Aschenstreuelfeld	20	1	0,50	0,50	0,25	0,00	1,0	2,0	5	10	889,43	53,31	53,31	942,74	943	-	770
Baumgrabstätte	20	10	0,62	0,80	0,50	1,00	2,0	2,0	30	1.197	889,43	637,98	6.379,79	1.527,41	1.520	76,00	0
Urnengemeinschaftsgrabfeld	20	10	0,62	0,80	0,50	1,00	2,0	3,0	30	1.795	889,43	956,97	9.569,69	1.846,40	1.840	92,00	0

73/97

73/97-Feld, Portajom und Sternenkinderfeld ohne Berücksichtigung, da keine Vergabe von Nutzungsrechten erfolgt.

Erläuterungen der einzelnen Spalten:

A	Nutzungsdauer	Die durch die Satzung vorgegebene Mindestnutzungszeit beim Ersterwerb einer Grabstätte. Die Dauer entspricht der festgelegten Ruhezeit (§ 10 Friedhoffssatzung).
B	Fallzahlen	Prognostizierte Fallzahlen.
C	Breite	
D	Länge	Räumliche Abmessung der Grabstätten in Meter.
E	Fläche Einzelgrab	Flächenbedarf der Grabstätten in Quadratmeter.
F	Direktes Grabumfeld	Im direkten Umfeld der Grabstätten liegende Flächen (bspw. Wege), die der Grabstätte direkt zugeordnet werden und damit der allg. Pflege entnommen werden.
G	Wahl und Nutzen	Im Rahmen der Äquivalenzkalkulation wird über diesen Wert, der Mehrwert einer Grabstätte, aufgrund der Möglichkeit mehrerer Bestattungen, berücksichtigt.
H	Pflegefaktor	Pflegeaufwand des SBB ("1" = keine Pflege durch SBB)
I	Flächen-Zeitwert Einzelg.	Recheneinheit aus Nutzungsdauer und Grabfläche zur Ermittlung des Einheitswertes.
J	Flächen-Zeitwert Grabart	Recheneinheit zur Ermittlung des Einheitswertes unter Einbeziehung der Fallzahlen und des Nutzen je Grabart.
K	Allg. FH-Unterhaltung	Kosten der laufenden Unterhaltung der Außenanlagen/Wege und Verbrauchskosten sowie Abfallentsorgung.
L	Nutzungsrecht je Grabst.	Einmalige Übertragungskosten des Nutzungsrechts an einer Grabstätte. Nicht etwa laufende Grabnutzung in Form einer Pacht.
M	Kontrolle	Rechnerische Kontrolle.
N	Nutzungsrechte inkl Unt.	Addition der allg. FH-Unterhaltung und der errechneten Nutzungsrechte je Grabstätte.
O	Vorschlag Satzung	Gerundete Vorschläge für die Friedhofsgebührensatzung.
P	Vorschlag Satzung p.a.	Darstellung der Jahresbeträge unter Berücksichtigung der (glatten) Teilbarkeit durch die Laufzeit von 20 Jahren. Gleichzeitig Beträge für den Wiedererwerb von Grabstätten.
Q	Bisherige Gebühr	Bisherige Gebühr der Friedhofsgebührensatzung vom 02.08.2010, in Kraft seit 01.01.2011.

Ermittlung der Gebühren für manuelle Bestattungsleistungen

Anlage 3

Kosten nach Verteilung: **216.875,50 €**
 Kosten Sach- und Dienstleistungen: 194.231,00 €
 Differenz: **22.644,50 €** Einheitswert (EHW) **79,45**

Bestattungsart	Fallzahlen prognostiziert	Kosten Fremdunternehmer €	Steuerung SBB			Kontrolle €	Kalkulierte Gebühren €	Vorschlag Satzung €	Bisherige Gebühr €
			Gewichtung	Gewichtete Anzahl	Steuerung SBB €				
Spalten	A	B	C	D	E	F	G	H	I
Formel						A x E	B + E		
Summe	426			285,0		22.644,50			
Reihengrab < 5 Jahre (Kindergrab)	1	476,00	0,50	0,5	39,73	39,73	516,73	517	190
Reihengrab > 5 Jahre	10	791,35	0,50	5,0	39,73	397,27	836,58	837	730
Sternenkinderfeld	1	476,00	0,50	0,5	39,73	39,73	516,73	517	190
Pflegefreies Reihengrab > 5 Jahre	2	791,35	0,50	1,0	39,73	79,45	832,58	833	730
Wahlgrab Oberlage	105	791,35	1,00	105,0	79,45	8.342,71	976,80	977	730
Wahlgräber Tiefenlage	50	809,20	1,50	75,0	119,18	5.959,08	1.004,88	1.005	930
Urne in Wahlgrab	45	177,31	0,25	11,3	19,86	893,86	208,67	209	60
Urnenreihengräber	5	177,31	0,50	2,5	39,73	198,64	220,04	220	30
Urnenwahlgräber	55	177,31	0,75	41,3	59,59	3.277,49	278,90	279	60
Urnenbestattung anonym	10	177,31	0,25	2,5	19,86	198,64	199,92	200	30
Kolumbarium	50	214,20	0,25	12,5	19,86	993,18	246,81	247	20
Urnenmauer Merten neu	1	214,20	0,25	0,3	19,86	19,86	234,56	235	20
Aschenstreuelfeld	1	177,31	0,25	0,3	19,86	19,86	197,67	198	20
Baumgrabstätte	10	177,31	0,50	5,0	39,73	397,27	222,54	223	0
Urnengemeinschaftsgrabfeld	10	177,31	0,50	5,0	39,73	397,27	222,54	223	0
Urnenfeld Bornheim (DFG)	70	177,31	0,25	17,5	19,86	1.390,45	214,92	215	30

74/97

Erläuterungen der einzelnen Spalten:

A	Fallzahlen	Prognostizierte Fallzahlen.
B	Kosten Fremdunternehmen	Kosten des Fremdunternehmens nach öffentl. Ausschreibung.
C	Gewichtung	Recheneinheit aus Aufwand/Steuerungsgrad des SBB.
D	Gewichtete Anzahl	Recheneinheit zur Ermittlung des Einheitswertes unter Einbeziehung der Fallzahlen und der Gewichtung.
E	Kalkulierte Gebühren	Gebühr nach Multiplikation des Einheitswertes und Einbeziehung der Fallzahlen.
F	Kontrolle	Rechnerische Kontrolle.
G	Kalkulierte Gebühren	Gebühr nach Addition der Fremdunternehmerkosten und der Steuerungskosten des SBB.
H	Vorschlag Satzung	Gerundete Vorschläge für die Friedhofsgebührensatzung.
I	Bisherige Gebühr	Bisherige Gebühr der Friedhofsgebührensatzung vom 02.08.2010, in Kraft seit 01.01.2011.

Ermittlung der Gebühren für Trauerhallen- und Kühlzellennutzung

Anlage 4

Kosten nach Verteilung: **140.056,69 €**

Nutzungsarten	Fallzahlen	kalkulierte	kalkulierte	Vorschlag	Bisherige
		Kosten €	Gebühren €	Satzung €	Gebühr €
140.056,69					
Trauerfeerraum	342	84.034,02	246	246	230
Nutzung der Kühlzellen	1.074	56.022,68	52	52	35

Ermittlung der sonstigen Gebühren für Leistungen der Friedhofsverwaltung

75/97

Leistungsarten	Kosten	Kosten	Kalkulierte	Vorschlag	Bisherige
	Fremdunternehmer €	SBB €	Gebühren €	Satzung €	Gebühr €
Spalten	A	B	C	D	E
Formel		20%	A + B		
Umbettungszuschlag	-	-	132,00	132	132
Grabräumung von Wahlgrabstätten	208,25	41,65	249,90	250	225
Grabräumung von Wahlgrabstätten	130,90	26,18	157,08	150	110
Grabmalgenehmigungen	-	-	36,00	36	36
Erlaubnis für Gewerbetreibende	-	-	36,00	36	36
Ausstellen von Bescheinigungen/Urkunden	-	-	11,00	11	11

Tarifvergleich der umliegenden Kommunen vor und nach der Neukalkulation

Anlage 5

Gebühren für Grabnutzung und Beisetzung bei Erdbestattungen im Wahlgrab						
	Stadt/Gemeinde	Satzung vom	Nutzungsdauer	Grabnutzungsgebühr	Bestattungsgebühr	Gesamtsumme Bestattung
1	Troisdorf	12.12.2011	30	2.460,00 €	1.540,00 €	4.000,00 €
2	Bornheim	30.11.2015	20	2.020,00 €	977,00 €	2.997,00 €
3	Sankt Augustin	15.12.2010	25	2.220,00 €	621,00 €	2.841,00 €
4	Rheinbach	30.11.2012	30	1.993,00 €	834,00 €	2.827,00 €
5	Bonn	07.07.2015	20	1.624,42 €	907,79 €	2.532,21 €
6	Wesseling	17.11.2010	25	1.793,00 €	665,00 €	2.458,00 €
7	Bornheim	02.08.2010	20	1.700,00 €	730,00 €	2.430,00 €
8	Meckenheim	20.11.2003	25	1.768,00 €	609,00 €	2.377,00 €
9	Brühl	22.06.2015	20	1.487,00 €	635,00 €	2.122,00 €
10	Alfter	15.12.2006	25	1.339,00 €	771,00 €	2.110,00 €

Gebühren für Grabnutzung und Beisetzung von Urnen im Urnenwahlgrab						
	Stadt/Gemeinde	Satzung vom	Nutzungsdauer	Grabnutzungsgebühr	Bestattungsgebühr	Gesamtsumme Bestattung
1	Bornheim	30.11.2015	20	1.380,00 €	279,00 €	1.659,00 €
2	Bonn	07.07.2015	20	1.146,02 €	341,14 €	1.487,16 €
3	Rheinbach	30.11.2012	30	1.186,00 €	294,00 €	1.480,00 €
4	Meckenheim	23.06.2005	25	1.165,25 €	212,00 €	1.377,25 €
5	Bornheim	02.08.2010	20	1.160,00 €	60,00 €	1.220,00 €
6	Sankt Augustin	15.12.2010	25	840,00 €	207,00 €	1.047,00 €
7	Wesseling	17.11.2010	25	884,00 €	162,00 €	1.046,00 €
8	Brühl	22.06.2015	20	788,00 €	207,00 €	995,00 €
9	Alfter	15.12.2006	25	601,00 €	292,00 €	893,00 €
10	Troisdorf	12.12.2011	20	750,00 €	120,00 €	870,00 €

Gebühren für Grabnutzung und Beisetzung von Urnen im Kolumbarium						
	Stadt/Gemeinde	Satzung vom	Nutzungsdauer	Grabnutzungsgebühr	Bestattungsgebühr	Gesamtsumme Bestattung
1	Rheinbach	30.11.2012	30	2.132,00 €	146,00 €	2.278,00 €
2	Meckenheim	20.11.2003	20	1.492,00 €	152,00 €	1.644,00 €
3	Bornheim	30.11.2015	20	1.260,00 €	247,00 €	1.507,00 €
4	Troisdorf	12.12.2011	20	1.270,00 €	130,00 €	1.400,00 €
5	Bonn	07.07.2015	20	914,82 €	457,44 €	1.372,26 €
6	Bornheim	02.08.2010	20	820,00 €	20,00 €	840,00 €
7	Wesseling	17.11.2010	25	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Brühl	22.06.2015	20	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Sankt Augustin	15.12.2010	25	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Alfter	15.12.2006	25	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Gebühren für Grabnutzung und Beisetzung bei Erdbestattungen im Reihengrab						
	Stadt/Gemeinde	Satzung vom	Nutzungsdauer	Grabnutzungsgebühr	Bestattungsgebühr	Gesamtsumme Bestattung
1	Troisdorf	12.12.2011	30	1.612,00 €	1.280,00 €	2.892,00 €
2	Rheinbach	30.11.2012	20	1.630,00 €	751,00 €	2.381,00 €
3	Bornheim	30.11.2015	20	1.456,00 €	837,00 €	2.293,00 €
4	Bonn	07.07.2015	20	1.431,42 €	841,63 €	2.273,05 €
5	Sankt Augustin	15.12.2010	25	1.541,00 €	595,00 €	2.136,00 €
6	Meckenheim	23.06.2005	25	1.503,25 €	609,00 €	2.112,25 €
7	Wesseling	17.11.2010	25	1.342,00 €	665,00 €	2.007,00 €
8	Bornheim	02.08.2010	20	1.230,00 €	730,00 €	1.960,00 €
9	Alfter	15.12.2006	25	1.116,00 €	771,00 €	1.887,00 €
10	Brühl	22.06.2015	20	670,00 €	595,00 €	1.265,00 €

16/9/7

Gegenüberstellung der Gebühren

Anlage 6

Lfd. Tarif Nr.	Art der Leistung	Gebühr alt	Gebühr neu
1.	Gebühren für Erwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten (je Grabstätte)		
1.1	Kinderreihengrabstätte (für Tot-, Fehlgeburten, Leibesfrüchte und Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr) für 15 Jahre Nutzungszeit.	690 €	825 €
1.2	Reihengrabstätte (für Verstorbene nach dem 5. Lebensjahr) für 20 Jahre Nutzungszeit.	1.230 €	1.456 €
1.3	Pflegefreie Reihengrabstätte (für Verstorbene nach dem 5. Lebensjahr) für 20 Jahre Nutzungszeit, inkl. Rasenpflege.	-	2.023 €
1.4	Urnenreihengrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit.	880 €	1.049 €
1.5	Urnenreihengrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit als anonyme Beisetzung.	790 €	1.102 €
1.6	Wahlgrabstätte (Normalgröße), d. h. bis 1,25 m Breite und 2,50 m Länge für 20 Jahre Nutzungszeit.	1.700 €	2.020 €
1.7	Wahlgrabstätte (Normalgröße), d. h. bis 1,25 m Breite und 2,50 m Länge für 20 Jahre Nutzungszeit im Sondergrabfeld für Angehörige der islamischen Glaubensgemeinschaft.	(1.700 €)	2.020 €
1.8	Wahlgrabstätte (Übergröße), d. h. über 1,25 m Breite und über 2,50 m Länge für 20 Jahre Nutzungszeit.	2.060 €	2.460 €
1.9	Urnenwahlgrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit.	1.160 €	1.380 €
1.10	Urnenwahlgrabstätte in einer Urnenstele oder einem Kolumbarium für zwei Urnen für 20 Jahre Nutzungszeit.	820 €	1.260 €
1.11	Urnenwahlgrabstätte in Mauernische für eine Urne für 20 Jahre Nutzungszeit auf dem Friedhof Merten neu.	780 €	1.080 €
1.12	Urnengemeinschaftsgrab für 20 Jahre Nutzungszeit.	-	1.840 €
1.13	Baumgrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit.	-	1.520 €
1.14	Nutzung eines Aschenstreuelfeldes.	770 €	943 €
1.15	Für die Verlängerung der Nutzungsrechte gem. Nr. 1.6 bis 1.13 des Gebührentarifs werden die in Anlage 1 zu diesem Gebührentarif ausgewiesenen Gebühren erhoben.		

77/97

Lfd. Tarif Nr.	Art der Leistung	Gebühr alt	Gebühr neu
2.	Gebühren für die Beisetzung		
2.1	Gebühr für Sargbeisetzung		
2.1.1	in Kinderreihengrabstätten (für Tot-, Fehlgeburten, Leibesfrüchte und Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr).	190 €	517 €
2.1.2	in Reihengrabstätten (Verstorbene nach dem vollendeten 5. Lebensjahr).	730 €	837 €
2.1.3	in eine pflegefreie Reihengrabstätte (Verstorbene nach dem vollendeten 5. Lebensjahr).	-	833 €
2.1.4	in ein Wahlgrab - obere Lage -	730 €	977 €
2.1.5	in ein Wahlgrab - untere Lage -	930 €	1.005 €
2.2	Gebühr für Urnenbeisetzung		
2.2.1	in einer Urnenreihengrabstätte	30 €	220 €
2.2.2	in einer anonymen Urnenreihengrabstätte.	30 €	200 €
2.2.3	in einer Urnenwahlgrabstätte.	60 €	279 €
2.2.4	in einer Wahlgrabstätte.	60 €	209 €
2.2.5	in der Mauernische Merten neu.	20 €	235 €
2.2.6	in einer Urnenstele oder einem Kolumbarium.	20 €	247 €
2.2.7	in einem Urnengemeinschaftsgrabfeld.	-	223 €
2.2.8	in einer Baumgrabstätte.	-	223 €
2.2.9	in dem Urnenfeld Bornheim (DFG).	-	215 €
2.2.10	für das Verstreuen von Aschen.	20 €	198 €

Lfd. Tarif Nr.	Art der Leistung	Gebühr alt	Gebühr neu
3.	Gebühren für die Benutzung eines Trauerfeerraumes und von Leichenkühlzellen		
3.1	Benutzung eines Trauerfeerraumes.	230 €	246 €
3.2	Benutzung einer Leichenkühlzelle je Tag Verweildauer.	35 €	52 €
4.	Gebühren für Umbettungen, Ausgrabungen, Wiederbeisetzungen		
4.1	Zuschlag für das Ausgraben von Leichen / Gebeinen.	132 €	132 €
	Neben diesem Zuschlag wird die entsprechende Beisetzungsgebühr gem. Nr. 2.1 erhoben.		
4.2	Ausgraben von Urnen.		Gebühr gem. Nr. 2.2
4.3	Wiederbeisetzung von Leichen, Gebeinen und Urnen.		Gebühr gem. Nr. 2
5.	Gebühren für sonstige Leistungen		
5.1	Grabräumung von Wahlgrabstätten.	225 €	250 €
5.2	Grabräumung von Urnenwahlgrabstätten.	110 €	150 €
5.3	Genehmigung für das Aufstellen bzw. das Verlegen von Grabmalen, Einfassungen, Ganz- und Teilabdeckungen sowie sonstigen baulichen Anlagen.	36 €	36 €
5.4	Genehmigung und Verlängerung der Genehmigung für Gewerbetreibende und ihre Bedienstete.	36 €	36 €
5.5	Ausstellen von Bescheinigungen und Ersatzurkunden.	11 €	11 €
6.	Eine darüber hinaus gehende Gebührenerhebung nach Maßgabe der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bornheim in der jeweils gültigen Fassung bleibt unberührt.		

**Friedhofsgebührensatzung
des StadtBetrieb Bornheim vom 30.11.2015**

Der Verwaltungsrat des StadtBetrieb Bornheim hat in seiner Sitzung am 25.11.2015 aufgrund des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen für das Land Nordrhein - Westfalen (Bestattungsgesetz - BestG NRW) vom 17. Juni 2003 (GV. NRW. S. 313 / SGV. NRW. 2127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Juli 2014 (GV.NRW S. 405) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S.495) und der §§ 2, 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV.NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687) folgende Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe des StadtBetrieb Bornheim beschlossen:

Redaktionelle Änderung.

§ 1

Gebührenpflicht

(1) Für die Inanspruchnahme der im Gebiet der Stadt Bornheim gelegenen und vom StadtBetrieb Bornheim verwalteten Friedhöfe sowie für damit zusammenhängende besondere Leistungen, werden Gebühren nach dieser Satzung und dem dazu gehörenden Gebührentarif erhoben.

(2) Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Gebührenpflichtiger/Gebührenpflichtige

Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet, wer selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm/ihr zuzurechnen ist,

1. die in § 1 genannten Einrichtungen in Anspruch nimmt oder
2. eine besondere Leistung des StadtBetrieb beantragt hat oder durch sie unmittelbar begünstigt wird.

§ 3

Fälligkeit der Gebühren

Die Gebühren werden fällig

1. im Falle eines Gebührenbescheides einen Monat nach dessen Zugang,
2. bei mündlicher Anforderung mit deren Bekanntgabe.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bornheim vom 02.08.2010 außer Kraft.

Redaktionelle Änderung.

Satzungsentwurf mit Änderungen

Lfd. Tarif Nr.	Art der Leistung	Betrag	
1.	Gebühren für Erwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten (je Grabstätte)		
1.1	Kinderreihengrabstätte (für Tot-, Fehlgeburten, Leibesfrüchte und Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr) für 15 Jahre Nutzungszeit	<u>825 €</u>	
1.2	Reihengrabstätte (für Verstorbene nach dem 5. Lebensjahr) für 20 Jahre Nutzungszeit	<u>1.456 €</u>	
<u>1.3</u>	<u>Pflegefreie Reihengrabstätte (für Verstorbene nach dem 5. Lebensjahr) für 20 Jahre Nutzungszeit, inkl. Rasenpflege.</u>	<u>2.023 €</u>	Einführung neuer Bestattungsart.
<u>1.4</u>	Urnenreihengrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit	<u>1.049 €</u>	
<u>1.5</u>	Urnenreihengrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit als anonyme Beisetzung	<u>1.102 €</u>	
<u>1.6</u>	Wahlgrabstätte (Normalgröße), d. h. bis 1,25 m Breite und 2,50 m Länge für 20 Jahre Nutzungszeit	<u>2.020 €</u>	
<u>1.7</u>	Wahlgrabstätte (Normalgröße), d. h. bis 1,25 m Breite und 2,50 m Länge für 20 Jahre Nutzungszeit im Sondergrabfeld für Angehörige der islamischen Glaubensgemeinschaft	<u>2.020 €</u>	
<u>1.8</u>	Wahlgrabstätte (Übergröße), d. h. über 1,25 m Breite und über 2,50 m Länge für 20 Jahre Nutzungszeit	<u>2.460 €</u>	
<u>1.9</u>	Urnenwahlgrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit	<u>1.380 €</u>	
<u>1.10</u>	Urnenwahlgrabstätte in einer Urnenstele oder einem Kolumbarium für zwei Urnen für 20 Jahre Nutzungszeit	<u>1.260 €</u>	
<u>1.11</u>	Urnenwahlgrabstätte in Mauernische für eine Urne für 20 Jahre Nutzungszeit auf dem Friedhof Merten neu	<u>1.080 €</u>	
<u>1.12</u>	<u>Urnengemeinschaftsgrab für 20 Jahre Nutzungszeit</u>	<u>1.840 €</u>	Einführung neuer Bestattungsart.
<u>1.13</u>	<u>Baumgrabstätte für 20 Jahre Nutzungszeit</u>	<u>1.520 €</u>	Einführung neuer Bestattungsart.
<u>1.14</u>	Nutzung eines Aschenstrefeldes	<u>943 €</u>	
<u>1.15</u>	Für die Verlängerung der Nutzungsrechte gem. Nr. <u>1.6</u> bis <u>1.13</u> des Gebührentarifs werden die in Anlage 1 zu diesem Gebührentarif ausgewiesenen Gebühren erhoben.		Redaktionelle Änderung.
2.	Gebühren für die Beisetzung		
2.1	Gebühr für Sargbeisetzung		
2.1.1	in Kinderreihengrabstätten (für Tot-, Fehlgeburten, Leibesfrüchte und Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr)	<u>517 €</u>	
2.1.2	in Reihengrabstätten (Verstorbene nach dem vollendeten 5. Lebensjahr)	<u>837 €</u>	
<u>2.1.3</u>	<u>in eine pflegefreie Reihengrabstätte (Verstorbene nach dem vollendeten 5. Lebensjahr).</u>	<u>833 €</u>	Einführung neuer Bestattungsart.
2.1.4	in ein Wahlgrab - obere Lage -	<u>977 €</u>	
2.1.5	in ein Wahlgrab - untere Lage -	<u>1.005 €</u>	

Satzungsentwurf mit Änderungen

2.2	Gebühr für Urnenbeisetzung		
2.2.1	in einer Urnenreihengrabstätte oder einer anonymen Urnenreihengrabstätte	<u>220 €</u>	Redaktionelle Änderung.
2.2.2	<u>in einer Urnenreihengrabstätte oder einer anonymen Urnenreihengrabstätte</u>	<u>200 €</u>	Redaktionelle Änderung.
2.2.3	in einer Urnenwahlgrabstätte oder Wahlgrabstätte	<u>279 €</u>	Redaktionelle Änderung.
2.2.4	in einer Urnenwahlgrabstätte oder Wahlgrabstätte	<u>209 €</u>	Redaktionelle Änderung.
2.2.5	in der Mauernische Merten neu Urnenstele oder einem Kolumbarium	<u>235 €</u>	Redaktionelle Änderung.
2.2.6	in einer Mauernische , Urnenstele oder einem Kolumbarium	<u>247 €</u>	Redaktionelle Änderung.
2.2.7	<u>in einem Urnengemeinschaftsgrabfeld</u>	<u>223 €</u>	Einführung neuer Bestattungsart.
2.2.8	<u>in einer Baumgrabstätte</u>	<u>223 €</u>	Einführung neuer Bestattungsart.
2.2.9	<u>in dem Urnenfeld Bornheim (DFG)</u>	<u>215 €</u>	Redaktionelle Änderung.
2.2.10	Gebühr für das Verstreuen von Aschen	<u>198 €</u>	Redaktionelle Änderung.
3.	Gebühren für die Benutzung eines Trauerfeerraumes und von Leichenkühlzellen		
3.1	Benutzung eines Trauerfeerraumes	<u>246 €</u>	
3.2	Benutzung einer Leichenkühlzelle je Tag Verweildauer	<u>52 €</u>	
4.	Gebühren für Umbettungen, Ausgrabungen, Wiederbeisetzungen		
4.1	Zuschlag für das Ausgraben von Leichen / Gebeinen	132 €	
	Neben diesem Zuschlag wird die entsprechende Beisetzungsgebühr gem. Nr. 2.1 erhoben.		
4.2	Ausgraben von Urnen	Gebühr gem. Nr. 2.2	
4.3	Wiederbeisetzung von Leichen, Gebeinen und Urnen	Gebühr gem. Nr. 2	
5.	Gebühren für sonstige Leistungen		
5.1	Grabräumung von Wahlgrabstätten	<u>250 €</u>	
5.2	Grabräumung von Urnenwahlgrabstätten	<u>150 €</u>	
5.3	Genehmigung für das Aufstellen bzw. das Verlegen von Grabmalen, Einfassungen, Ganz- und Teilabdeckungen sowie sonstigen baulichen Anlagen	36 €	
5.4	Genehmigung und Verlängerung der Genehmigung für Gewerbetreibende und ihre Bedienstete	36 €	
5.5	Ausstellen von Bescheinigungen und Ersatzurkunden	11 €	
6.	Eine darüber hinaus gehende Gebührenerhebung nach Maßgabe der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bornheim in der jeweils gültigen Fassung bleibt unberührt.		

Satzungsentwurf mit Änderungen

Anlage 1 zur Friedhofsgebührensatzung des StadtBetrieb Bornheim
vom 30.11.2015 (zu Tarif Nr. 1.15 des Gebührentarifes.)

Nacherwerb für ... Jahre	Wahlgrab Normalgröße	Wahlgrab Übergröße	Urnenwahl-grab	Urnenwahl-grab in Urnenstele oder Kolumbarium für 2 Urnen	Urnenwahl-grab in Mauernische für 1 Urne	Urnen- gemeinschafts- grab für 2 Urnen	Baumgrab- stätte für 2 Urnen
	€	€	€	€	€	€	€
1	101	123	69	63	54	92	76
2	202	246	138	126	108	184	152
3	303	369	207	189	162	276	228
4	404	492	276	252	216	368	304
5	505	615	345	315	270	460	380
6	606	738	414	378	324	552	456
7	707	861	483	441	378	644	532
8	808	984	552	504	432	736	608
9	909	1.107	621	567	486	828	684
10	1.010	1.230	690	630	540	920	760
11	1.111	1.353	759	693	594	1.012	836
12	1.212	1.476	828	756	648	1.104	912
13	1.313	1.599	897	819	702	1.196	988
14	1.414	1.722	966	882	756	1.288	1.064
15	1.515	1.845	1.035	945	810	1.380	1.140
16	1.616	1.968	1.104	1.008	864	1.472	1.216
17	1.717	2.091	1.173	1.071	918	1.564	1.292
18	1.818	2.214	1.242	1.134	972	1.656	1.368
19	1.919	2.337	1.311	1.197	1.026	1.748	1.444
20	2.020	2.460	1.380	1.260	1.080	1.840	1.520
21	2.121	2.583	1.449	1.323	1.134	1.932	1.596
22	2.222	2.706	1.518	1.386	1.188	2.024	1.672
23	2.323	2.829	1.587	1.449	1.242	2.116	1.748
24	2.424	2.952	1.656	1.512	1.296	2.208	1.824
25	2.525	3.075	1.725	1.575	1.350	2.300	1.900
26	2.626	3.198	1.794	1.638	1.404	2.392	1.976
27	2.727	3.321	1.863	1.701	1.458	2.484	2.052
28	2.828	3.444	1.932	1.764	1.512	2.576	2.128
29	2.929	3.567	2.001	1.827	1.566	2.668	2.204
30	3.030	3.690	2.070	1.890	1.620	2.760	2.280

Voraussichtliche Kosten der Friedhofsunterhaltung

Anlage 8

Kostenstellen	Endkostenstellen					Selbstkostenstellen			Vorkostenstellen
	Verteilungsmasse	Grabnutzung / Grabstelle	Allgemeine Friedhofsunterhaltung	Beisetzungen/ Bestattungen	Trauerhallen / Kühlzellen	Ehrenfriedhöfe	Judenfriedhöfe	Allgemeine Grünpflege	Allg. Unterhaltung der Friedhofsanlagen
Stunden	6.351,50			28,00	424,00	215,00	155,50		5.529,00
	100,00%			0,44%	6,68%	3,39%	2,45%		87,05%
Kostenarten									
Personalaufwand:									
Löhne und Gehälter Gewerbliche	171.109,41 €			754,32 €	11.422,56 €	5.792,10 €	4.189,17 €		148.951,26 €
Löhne und Gehälter Verwaltung	169.036,93 €			0,00 €	11.990,73 €	0,00 €	0,00 €		157.046,20 €
Materialaufwand:									
RHB-Stoffe / bezogene Waren	39.941,16 €			4,36 €	38.587,04 €	33,51 €	24,24 €		1.292,01 €
Bezogene Leistungen	266.084,07 €			194.233,38 €	1.027,06 €	18,27 €	13,22 €		70.792,14 €
Abschreibungen:									
Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	191.916,29 €			846,05 €	12.811,54 €	6.496,42 €	4.698,57 €		167.063,71 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.705,78 €			12,83 €	8.079,82 €	98,55 €	71,28 €		28.443,30 €
Interne Leistungsverrechnung (ILV)	70.132,36 €			309,17 €	4.681,75 €	2.374,00 €	1.717,01 €		61.050,43 €
Summe Kostenstellen:	944.926,00 €			196.160,12 €	88.600,50 €	14.812,85 €	10.713,48 €		634.639,06 €
Summe Verteilungsmasse:	944.926,00 €								
Differenz:	0,00 €								
Summe Kostenstellen:	944.926,00 €	- €	- €	196.160,12 €	88.600,50 €	14.812,85 €	10.713,48 €		634.639,06 €
Verteilung Allg. Grünflächenpflege		272.894,79 €	285.587,58 €	- €	38.078,34 €	- €	- €	38.078,34 €	
	100,00%	43,00%	45,00%	0,00%	6,00%	0,00%	0,00%	6,00%	
Summe End- und Selbstkostenstellen	944.926,00 €	272.894,79 €	285.587,58 €	196.160,12 €	126.678,84 €	14.812,85 €	10.713,48 €	38.078,34 €	
Verteilung	100%	29%	30%	21%	13%	2%	1%	4%	
Nachholung Verlust 2012 i.H.v. 187.757,72 € innerhalb v. vier Jahren = 46.939,43 €/Jahr	46.939,43 €	13.556,12 €	14.186,63 €	9.744,30 €	6.292,80 €	735,83 €	532,19 €	1.891,55 €	
Nachholung Verlust 2013 i.H.v. 211.395,95 € innerhalb v. vier Jahren = 52.848,99 €/Jahr	52.848,99 €	15.262,80 €	15.972,69 €	10.971,09 €	7.085,05 €	828,47 €	599,20 €	2.129,69 €	
	1.044.714,42 €	301.713,71 €	315.746,90 €	216.875,50 €	140.056,69 €	16.377,15 €	11.844,87 €	42.099,59 €	
Vorwegabzüge									
./ Erstattung Land Ehrengräber (Stand 2014)						-7.093,19 €			
./ Erstattung Land Judenfriedhöfe (Stand 2014)							-3.176,94 €		
	1.044.714,42 €	301.713,71 €	315.746,90 €	216.875,50 €	140.056,69 €	9.283,96 €	8.667,93 €	42.099,59 €	
Verteilungsbeträge:	1.044.714,42 €	301.713,71 €	315.746,90 €	216.875,50 €	140.056,69 €			38.883,00 €	3,7%
zzgl. Grünpolitischer Wert:	38.883,00 €								
Vorwegabzüge:	10.270,13 €								
Gesamtkosten:	1.093.867,55 €								

84/97

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

25.11.2015

öffentlich

Vorlage Nr. 604/2015-SBB

Stand 27.10.2015

Betreff Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt**PV Anlagen Stadtbetrieb / Ertragszahlen (Fortschreibung um den Monat 09/15)****PV Anlage Rathaus**

Monat	2013	2014	2015
Januar	815	660	715
Februar	1.152	1.055	1.155
März	2.289	1.420	922
April	5.165	5.079	4.925
Mai	6.725	7.479	6.738
Juni	8.955	8.710	8.315
Juli	11.300	9.623	10.480
August	7.937	7.255	6.853
September	6.019	5.843	3.639
Oktober	2.279	2.015	
November	810	685	
Dezember	830	615	
Gesamt	54.276	50.439	43.742

PV Anlage Europaschule

Monat	2013	2014	2015
Januar	527	1.562	944
Februar	1.526	2.328	1.419
März	3.069	5.343	3.308
April	4.946	6.065	5.720
Mai	5.178	7.182	6.306
Juni	5.893	7.970	11.022
Juli	6.758	6.233	8.064
August	5.320	1.972	5.255
September	3.874	3.833	6.671
Oktober	2.250	2.332	
November	1.036	1.160	
Dezember	1.147	490	
Gesamt	41.524	46.470	48.709

PV Anlage AvH Gymnasium

Monat	2013	2014	2015
Januar	348	105	185
Februar	697	423	458
März	1.599	1.097	742
April	2.285	1.562	1.624
Mai	2.566	1.932	1.609
Juni	2.915	1.980	1.812
Juli	3.281	2.082	1.992
August	2.615	1.790	1.805
September	1.559	1.045	971
Oktober	937	608	
November	467	224	
Dezember	305	133	
Gesamt	19.574	12.981	11.198

PV Anlage Stadtbetrieb

Monat	2013	2014	2015
Januar	585	415	515
Februar	889	705	675
März	1.022	1.038	1.055
April	1.855	1.796	1.812
Mai	6.505	5.937	5.999
Juni	5.356	5.389	5.073
Juli	4.567	4.312	4.055
August	4.592	3.993	3.655
September	3.986	3.628	2.782
Oktober	1.912	1.715	
November	755	809	
Dezember	508	421	
Gesamt	32.532	30.158	25.621

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

25.11.2015

öffentlich

Vorlage Nr. 605/2015-SBB

Stand 21.10.2015

Betreff Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt**1. Veranstaltungen, Aktionen und Projekte:**

- Zum diesjährigen Weltkindertag kamen insgesamt 59 Kinder unter 12 Jahren mit einem zahlenden Erwachsenen kostenlos zum Schwimmen.
- Der erste Hundetag im Freibad am 27.09.2015 von 11.00 bis 17.00 Uhr war ein voller Erfolg und brachte insgesamt knapp 900 € bei einem Eintritt von 0,50 € pro Fuß und Pfote ein. Die Resonanz mit 274 Hunden mit Herrchen oder Frauchen und 155 Einzelbesuchern war auch dank der sozialen Medien sehr positiv. Für 2016 ist eine Fortsetzung geplant.
- Die Suche nach einem neuen Pächter für die Gastronomie soll bis Mitte November abgeschlossen sein. Die Gespräche mit 5 Interessenten sind für die erste Novemberwoche geplant. Es wird angestrebt, den Pachtvertrag auf 3 Jahre abzuschließen.
- Die diesjährige Schließphase wird vom 14. – 25.12.2015 sein. Am 2. Weihnachtstag wird von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet sein. Sylvester und Neujahr bleibt der Betrieb geschlossen.
- Beim diesjährigen Sauna-Sommer erhielt jeder Saunagast wieder ein Bonusheft. Nach 10 bezahlten Besuchen ist der 11. Besuch kostenlos. Die Besuche konnten in der Zeit vom 15.06. – 15.09.2015 gesammelt werden. Bis 31.01.2016 kann der Bonus noch eingelöst werden. Bereits im August wurden 14 Bonushefte eingelöst und im September waren es schon 59.

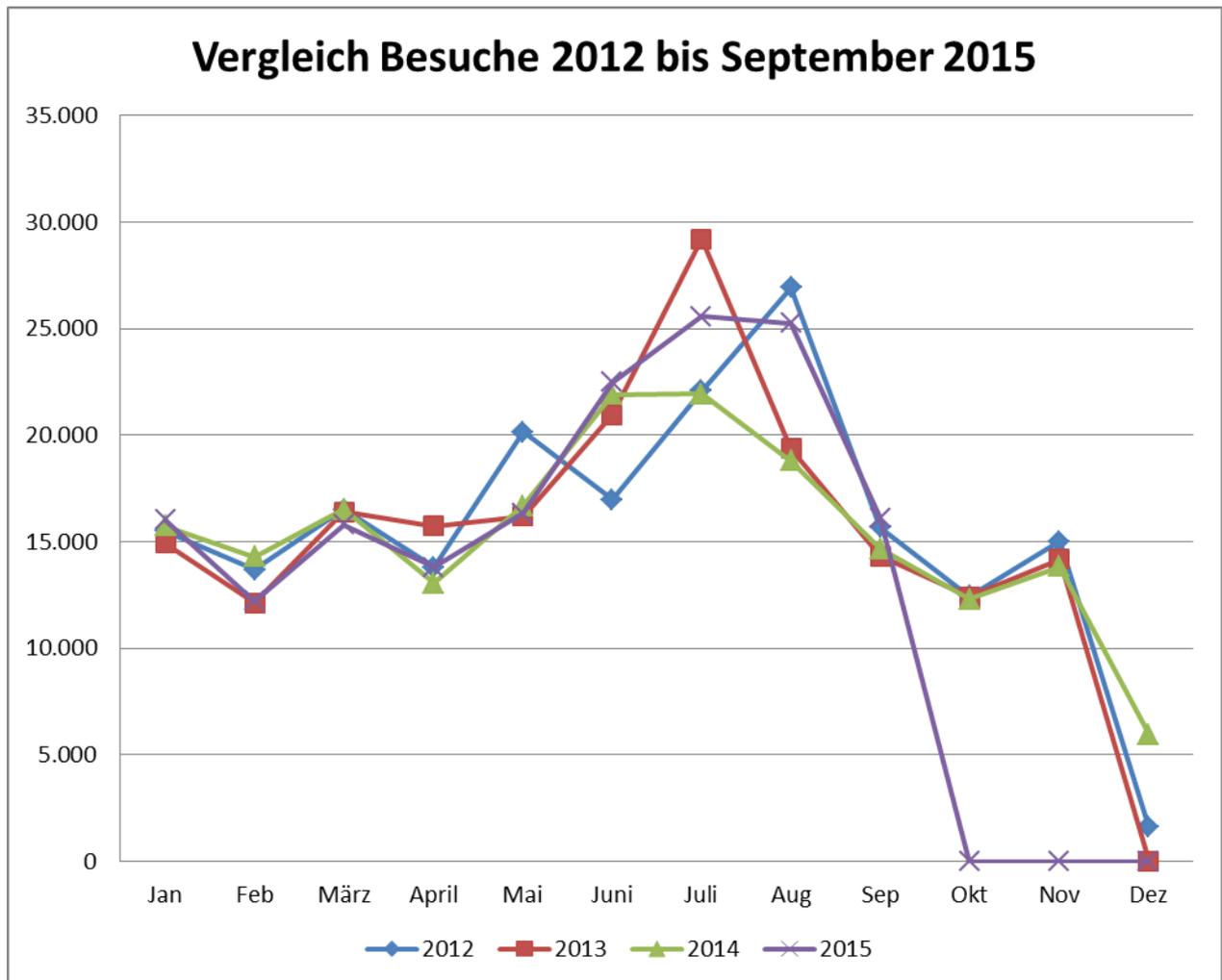
- 2. Besuchsentwicklung:** Die Besuchszahlen von Januar und September 2015 liegen um 6,5 % über denen des Vorjahreszeitraums. Die Verkaufszahlen der Schwimmtarife stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,7%, die Verkaufszahlen der Kombitarife sanken dagegen um 6,9%.

In der folgenden Tabelle sind die der unteren Grafik zugrunde liegenden Zahlen und die prozentuale Veränderung zum Vorjahresmonat dargestellt:

Monat	2012	Unterschied	2013	Unterschied	2014	Unterschied	2015
Jan	15.494	-3,7%	14.925	5,5%	15.744	1,7%	16.018
Feb	13.692	-11,5%	12.116	18,0%	14.302	-14,6%	12.219
März	16.498	-0,6%	16.403	0,6%	16.508	-4,4%	15.785
April	13.800	14,1%	15.741	-17,2%	13.041	5,8%	13.804
Mai	20.135	-19,5%	16.203	2,9%	16.673	-2,0%	16.333
Juni	16.982	23,4%	20.955	4,5%	21.893	2,7%	22.487
Juli	22.070	32,3%	29.201	-24,9%	21.932	16,5%	25.551
Aug	26.926	-28,0%	19.376	-3,0%	18.790	34,4%	25.245

Sep	15.673	-8,7%	14.311	2,5%	14.668	9,8%	16.099
Okt	12.444	-0,2%	12.415	-0,9%	12.306		
Nov	15.001	-5,4%	14.186	-2,5%	13.838		
Dez	1.600	-99,7%	5	119200,0%	5.965		
Summe	190.314	-2,4%	185.835	-0,1%	185.660	6,5%	163.540

Die folgende Grafik zeigt die Besuchsentwicklung von 2012 bis September 2015 im Monatsvergleich:

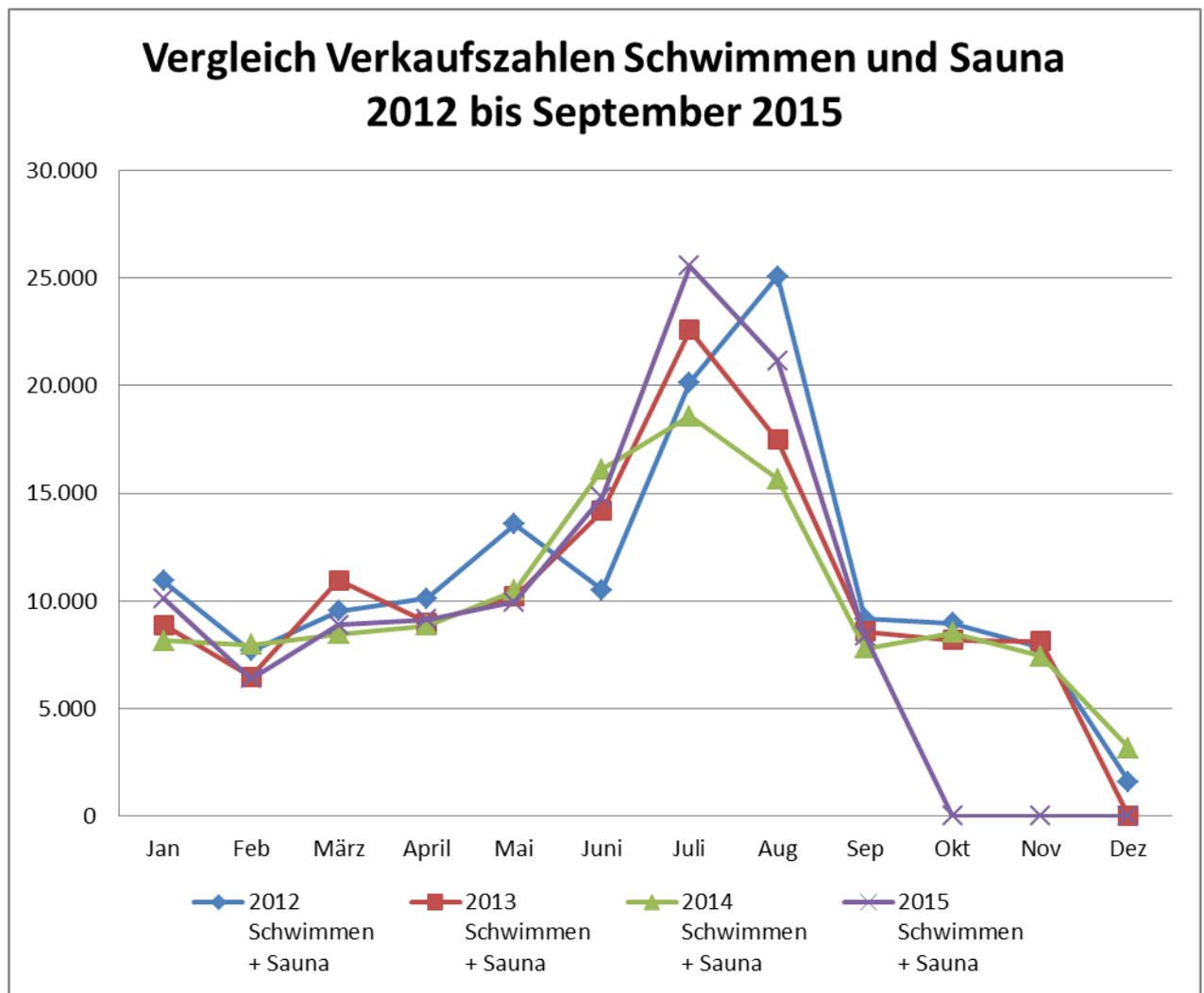


In der nachfolgenden Tabelle sind die der obigen Grafik zugrunde liegenden Zahlen und die prozentuale Veränderung zum Vorjahresmonat dargestellt:

<i>Monat</i>	2012 Schwimmen + Sauna	Unterschied	2013 Schwimmen + Sauna	Unterschied	2014 Schwimmen + Sauna	Unterschied	2015 Schwimmen + Sauna
Jan	10.926	-18,6%	8.890	-8,1%	8.169	24,0%	10.127
Feb	7.678	-15,7%	6.473	23,0%	7.963	-19,6%	6.400
März	9.529	15,1%	10.968	-22,8%	8.463	4,9%	8.874
April	10.130	-11,1%	9.006	-1,6%	8.862	3,0%	9.130
Mai	13.562	-24,7%	10.211	2,7%	10.486	-5,2%	9.938
Juni	10.502	35,1%	14.191	13,5%	16.113	-7,9%	14.836
Juli	20.149	12,1%	22.591	-17,7%	18.592	37,4%	25.545
Aug	25.084	-30,3%	17.495	-10,5%	15.660	35,1%	21.163

Sep	9.156	-6,2%	8.590	-9,4%	7.781	7,8%	8.385
Okt	8.977	-9,0%	8.173	4,4%	8.529		
Nov	7.826	3,8%	8.121	-8,5%	7.427		
Dez	1.597	-100,0%	0	100,0%	3.169		
Summe	135.116	-6,6%	124.709	-2,8%	121.214	12,1%	114.398

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Verkaufszahlen der Schwimm- und Saunatarife von 2012 bis September 2015 im Monatsvergleich:



Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AÖR-

25.11.2015

öffentlich

Vorlage Nr. 606/2015-SBB

Stand 02.11.2015

Betreff Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb inkl. Breitbandausbau**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt**Sachstand Breitbandverkabelung:**

Bauphase 1:

In den Ausbaubereichen Hersel – Süd, Bornheim, Roisdorf, Merten und Walberberg-Süd wird der Tiefbau am 30.10.15 abgeschlossen. Die Verlegung im Kanal einschließlich Strom und Kupferarbeiten zum NDG wird voraussichtlich bis 27.11.2015 abgeschlossen.

Phase 2:

In dem Ausbaubereich Sechtem ist der Tiefbau zu 50 % abgeschlossen, die Verlegung im Kanal beginnt ca. 48. KW

Phase 3: noch nicht begonnen

Zusammenfassend liegen die Arbeiten derzeit ca. 2 Wochen hinter dem Bauplan, durch Parallel-Arbeiten wird dieser Rückstand aber bis Ende November aufgeholt.

Ladestraße

Entlang des Grundstücks des SBB im Bereich der Linie 18 befindet sich die sogenannte Ladestraße. Die Ladestraße, die eine Zufahrt zum hinteren Teil des SBB-Geländes ermöglicht, befindet sich im Besitz der Stadt Bornheim.

Der SBB wird einen Teil der Ladestraße zukünftig als Abstellfläche für Container, Materialien und/oder Fahrzeuge nutzen. Zu diesem Zweck werden die Flächen erworben und eingezäunt. Die verbleibende Fläche stellt weiterhin die Zufahrtsmöglichkeit zum Gelände des SBB sicher sowie die fußläufige Verbindung zwischen Dorfplatz Kardorf/Lidl und Donnerbachweg.

Winterdienst

Aufgrund des vergangenen milden Winters musste der SBB seinen Salzvorrat in 2015 noch nicht aufstocken. Das eingelagerte Salz wird jedoch noch bis Ende November einmal komplett umgeschichtet, um es aufzulockern und älteres Material nach vorne zu schaffen. Die Winterdienstgeräte des SBB sind einsatzbereit. Mit den beiden Fremdunternehmern (Straßendienst/Handstreudienst) wurden bereits Abstimmungsgespräche geführt.

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

25.11.2015

öffentlich

Vorlage Nr. 607/2015-SBB

Stand 27.10.2015

Betreff Bericht über den Betriebsteil Friedhof**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt**Sanierung Friedhofsmauer Merten alt**

Der weitere Ablauf zum Projekt Friedhofsmauer Merten alt ist wie folgt geplant:

1. Erstellung der statischen Berechnung der Spundwand -> bis KW49/15
2. Erstellung der Ausschreibungsunterlagen -> Vorlage zur Prüfung durch SSB in KW49/15 (ohne Pläne)
3. Erstellung der Ausführungsplanung bis KW51/15
4. Veröffentlichung der Ausschreibung in KW51/15
5. Submission ca. 29.1.2016
6. Prüfung der eingegangenen Angebote, Erarbeitung Vergabevorschlag bis zum 20.2.2016
7. Sitzung des Verwaltungsrates am 24.2.2016
8. Auftragsvergabe März 2016
9. Ausführung ab April 2016

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

25.11.2015

öffentlich

Vorlage Nr. 608/2015-SBB

Stand 27.10.2015

Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des Stadtbetriebes Bornheim - Abwasserwerk - wurden folgende Kanalbaumaßnahmen in den ersten drei Quartalen 2015 durchgeführt bzw. sind noch in der Ausführung oder Planung:

Kanalneubau (A 100):**Hersel**

- Erftstraße: Die erstmalige abwassertechnische Erschließung des neuen Sportplatzgeländes an der Erftstraße in Hersel wurde geplant. Die Entwässerung des Sportlerheimes wird über einen neuen MW-Kanal bis zum vorhandenen Kanal in der Richard-Piel-Straße erfolgen. Die Kanalbauarbeiten wurden gemeinsam mit den Straßenbauarbeiten vergeben. Die Arbeiten wurden in der 34. KW begonnen. Die Hauptverlegearbeiten des neuen MW-Kanals incl. Stauraumkanal u. Drosselbauwerk sowie der Bahnunterquerung sind bereits durchgeführt. Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich im November 2015 abgeschlossen sein.

Kanalerneuerungen (A 200):**Bornheim**

- Königstraße/Pohlhausenstraße: Die Kanalbauarbeiten in der Königstraße sind einschließlich Sanierung der Kanalhausanschlüsse abgeschlossen. Die Königstraße wurde für den Verkehr am 06.07.2015 freigegeben. Die Kanalbauarbeiten in der Pohlhausenstraße zwischen Donatusstraße und Om Jeeßeberch konnten inzwischen ebenfalls abgeschlossen werden. Die Pohlhausenstraße wurde ebenfalls wieder freigegeben. Im Zuge der Durchführung der Maßnahme ergab sich allerdings eine Problematik mit den Bäumen, deren Ausbreitung des Wurzelwerks zu einem massiven Eingriff im Kanalgraben führte. Aufgrund der Gefahr der Abgängigkeit, mussten die Bäume beseitigt werden. Daraus resultierte die erforderliche Wiederherstellung des Gehweges in Abstimmung mit der Stadt Bornheim und die Herstellung von zwei neuen Baumbeeten für standortgerechte Bäume, die im Herbst gepflanzt werden sollen.

Hersel

- Moselstraße: Auf Grundlage der aktuellen Generalentwässerungsplanung wurde mit dieser Baumaßnahme eine hydraulische Sanierung zwischen Elbestraße und Domhofstraße durchgeführt. Die Maßnahme begann Ende Juni 2015 mit der Erneuerung der Wasserleitung. Die Erneuerung der Kanalhaltungen, die Umbindungen bzw. die Erneuerung der Grundstücksanschlussleitungen sowie die Oberflächenwiederherstellung wurden bereits Ende Oktober 2015, und somit fast 6 Wochen vor geplanten Bauende abge-

schlossen. Nach Vorlage der Abschlussdokumentation erfolgt die VOB-Abnahme.

Kardorf/Hemmerich

- Lindenstraße/Jennerstraße: Auf Grundlage der aktuellen Generalentwässerungsplanung wird mit dieser Baumaßnahme eine hydraulische Sanierung in der Lindenstraße zwischen Schulstraße und Jennerstraße und Jennerstraße von Lindenstraße bis Maaßenstraße in 2015/2016 durchgeführt. Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und vergeben. Die Umsetzung der Maßnahme begann in der 28. KW 2015 mit der abschnittsweisen Erneuerung der Wasserleitung. Die Wasserleitungsarbeiten im 2. Bauabschnitt wurden zwischenzeitlich abgeschlossen. Es ist geplant den 3. Bauabschnitt in der 45. KW 2015 fortzuführen. Parallel hierzu folgen ab der 35. KW 2015 die Kanalbauarbeiten sukzessive ab Schulstraße (-im 1. Bauabschnitt-), ebenfalls abschnittsweise. Der Bereich zwischen Schulstraße bis hinter die Einmündung der Krüpelstraße wird derzeit komplett (incl. AB-Decke) hergestellt. Die Arbeiten der Straßenwiederherstellung werden in der 46. KW 2015 fertiggestellt. Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich im Herbst 2016 abgeschlossen sein.

Roisdorf

- Donnerstein / Oberdorfer Weg: Auf Grundlage der aktuellen Generalentwässerungsplanung wird mit dieser Baumaßnahme eine hydraulische Sanierung der Kanäle innerhalb des Oberdorfer Weges von der Berliner Straße bis Donnerstein, sowie innerhalb des Donnerstein vom Oberdorfer Weg bis Essener Straße geplant. Die Planungen wurden Anfang 2015 wieder aufgenommen, nachdem diese Maßnahme im Jahr 2012 mit Zustimmung des damaligen Betriebsausschuss verschoben wurde.

Die vorgesehene Kanalerneuerung soll gemeinsam mit dem Straßenendausbau (Stadt Bornheim) sowie mit der Ertüchtigung der Bachverrohrung (Stabsstelle Umwelt u. Agenda) geplant, ausgeschrieben und ausgeführt werden. Die vorgesehene Zeitschiene zur Kanalerneuerung steht somit in Abhängigkeit des Gesamtprojektes.

Die Kanalplanung ist derzeit in der Entwurfsphase. Hier sind noch die im Zuge der Vorplanung der Straßenendaubaus sowie die neuen Erkenntnisse der Ableitung der Außenbereichswässer, Oberflächenentwässerung etc. zu berücksichtigen und entsprechend einzuarbeiten. Dies gilt auch für die evtl. vorgesehene Wohnbebauung im oberen Bereich des Donnersteins.

Kanalsanierung:

Stadtgebiet

- Die punktuellen Kanalreparaturen in offener Bauweise 2014/15 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurden baulich abgeschlossen. Restarbeiten und die Abnahme stehen noch aus. Zusätzlich wurde noch die Sanierung der schadhafte Teilstrecke des Kanals im Kölnpfad im Bereich Walberberger Graben beauftragt, die in Abhängigkeit von der Witterung zeitnah durchgeführt werden soll.
- Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2014/15 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurde baulich abgeschlossen. Restarbeiten und die Abnahme stehen noch aus.
- Die punktuellen Kanalreparaturen in offener Bauweise 2015/16 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurden öffentlich ausgeschrieben und am 14.10.2015 submitted. Der Auftrag wird nach erfolgter Zustimmung im Verwaltungsrat am 25.11.2015 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben.
- Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2015/16 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurde ausgeschrieben und am 15.10.2015 submitted. Der Auftrag wird

nach erfolgter Zustimmung im Verwaltungsrat am 25.11.2015 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben.

Walberberg

- Kölnpfad (Linersanierung zw. Trennbauwerk und Walberberger Graben): Im Zuge der turnusmäßigen Kanal-TV-Befahrung wurden im Kanal zwischen Trennbauwerk und Walberberger Graben massive Schäden festgestellt, die eine umgehende Sanierung erfordern. Dazu soll die Kanalstrecke mit einem Liner ausgestattet werden und das Auslaufbauwerk aus statischen Gründen erneuert werden. Die erforderlichen Ingenieurarbeiten zur Durchführung einer Ausschreibung der Sanierung mittels Linertechnik sind abgeschlossen. Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und am 15.10.2015 submittiert. Der Auftrag wird nach erfolgter Zustimmung im Verwaltungsrat am 25.11.2015 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben. Die Sanierung der schadhaften Teilstrecke, die in offener Bauweise saniert werden muss, wird im Zuge der Maßnahme „punktuelle Kanalreparaturen in offener Bauweise 2014/15“ als Auftragserweiterung durchgeführt.

Kanalbauwerke/-stauräume:

Bornheim

- Peter-Fryns-Platz: Im Rahmen der Überprüfung des Überflutungsschutzes in der Königsstraße wurde festgestellt, dass der Bau eines Regenrückhalteraumes mit 1.000 m³ Inhalt erforderlich ist. Da dieses Becken unter den noch auszubauenden Peter-Fryns-Platz gebaut werden musste, wurde die Ausschreibungsphase noch in 2014 abgeschlossen. Der Auftrag wurde nach erfolgter Zustimmung im Verwaltungsrat am 02.12.2014 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben. Die Bauarbeiten für den Neubau des Regenrückhaltebeckens wurden am 23.02.2015 begonnen und wurden abgesehen von Restarbeiten bis Ende April abgeschlossen. Die technische Ausrüstung des Beckens wurde bis auf Restarbeiten und einer Abnahme ebenfalls durchgeführt.
- Wallrafstraße RÜB 112 (Betonsanierung): Im Zuge regelmäßiger Überprüfungen der Sonderbauwerke wurden an folgenden Objekten massive Betonschäden festgestellt:
 - RÜB (Regenüberlaufbecken) Wallrafstraße in Bornheim
 - RÜB (Regenüberlaufbecken) Lortzingstraße in Bornheim-Merten
 - RÜ (Regenüberlauf) Richard-Piel Straße in Bornheim-HerselDie Sanierung der drei Sonderbauwerke, die gemeinsam nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben wurde, beinhaltet folgende Hauptleistungen:
 - Sanierung von Ausbruchstellen mittels Betonstemmen, mit PCC-Grobmörtel auffüttern und mit PCC II Feinmörtel abziehen
 - Sanierung korrodierter Bewehrung durch Strahlen und Beschichtung mit PCC-Korrosionsschutzmörtel
 - Sanierung schadhafter Fugen mit CR-Dichtung
 - Verpressen von trockenen und feuchten Rissen
 - Spritzmörtelsanierung der Decken- und Wandflächen in zwei Schachtbauwerken
 - Herstellung von zwei Stahlbeton-Deckenplatten bei zwei SchachtbauwerkenDie Betonsanierungsarbeiten am RÜB 112 Wallrafstraße sind inzwischen abgeschlossen.

Brenig/Dersdorf

- Meuserweg RÜ 150 (Betonsanierung): s. Erläuterungen unter Wallrafstraße RÜB 112 (Betonsanierung). Die Betonsanierungsarbeiten am RÜ 150 Meuserweg werden als Auftragserweiterung zeitnah durchgeführt.

Hersel

- Richard-Piel-Str. RÜ 214 (Betonsanierung): s. Erläuterungen unter Wallrafstraße RÜB 112 (Betonsanierung). Die Betonsanierungsarbeiten am RÜ 214 Richard-Piel-Straße sind inzwischen abgeschlossen.

Merten

- Lortzingstraße RÜB 340 (Betonsanierung): s. Erläuterungen unter Wallrafstraße RÜB 112 (Betonsanierung). Die Betonsanierungsarbeiten am RÜB 340 Lortzingstraße sind inzwischen abgeschlossen.

Kardorf-Waldorf, Optimierung der Mischwasserentlastung

- Folgende Maßnahmen sind zur Optimierung der Mischwasserentlastung in Kardorf und Waldorf vorgesehen:
 - 1.) Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Dahlienstraße von zurzeit ca. 3.000 m³ Inhalt auf 9.065 m³ Volumen.
 - 2.) Neubau eines Abschlagkanals von ca. 925 m Länge über den Dorner Kuhlweg/Kölnfuhr/ parallel zur Bahn durch den Fichtenweg bis zur Pappelstraße. Im „Kreuzungsbereich“ Fichtenweg/ Pappelstraße wird ein neuer Regenüberlauf gebaut.
 - 3.) In der Pappelstraße ist auf ca. 50 m der Austausch des vorhandenen Eiprofils 700/1050 bis in die Lindenstraße gegen ein Rohr DN 1600 vorgesehen.
 - 4.) In der Fortsetzung der Lindenstraße soll bis zum Schelmenpfad auf ca. 171 m Länge Kanalhaltungen in DN 1600 und DN 1200 verlegt werden. Der vorhandene Regenüberlauf im Kreuzungsbereich Lindenstraße / Schelmenpfad wird entfernt und der Ablauf zum Vorflutkanal Bornheimer Bach gekappt.
 - 5.) Zwischen Schelmenpfad und Schulstraße wird der Kanal in der Lindenstraße im Anschluss daran ebenfalls hydraulisch erweitert. Dort werden die vorh. Kanalrohre auf etwa 450 m gegen größere Rohre ausgetauscht.
 - 6.) Im Anschluss daran wird die zurzeit im Bau befindliche hydraulische Sanierung des Kanals in der Lindenstraße zwischen Schulstraße und Jennerstraße und Jennerstraße von Lindenstraße bis Maaßenstraße mit dem o. g. neuen Entwässerungssystem verbunden.

Zeitplanung: Die mit der Bezirksregierung im Vorfeld abgestimmte Maßnahme wurde im September zur Genehmigung vorgelegt. Unter der Voraussetzung, dass die Genehmigung zeitnah erteilt wird, soll die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung in den Wintermonaten vorgenommen werden, so dass im günstigsten Fall im Sommer 2016 mit dem Bau im Bereich Dahlienstraße begonnen werden kann. Die Durchführung dieser Maßnahme sollte ohne Betrachtung aller Unwägbarkeiten in 2019 abgeschlossen werden. Im Zuge der Durchführung der Maßnahmen werden über Bürgerbriefe und im Internet (www.bornheim.de oder <http://www.stadtbetrieb-bornheim.de/aktuelles/aktuelle-baumassnahmen.html>) weitere Informationen zur Verfügung gestellt.

Roisdorf

- Pützweide (ehem. Abschlagbauwerk): s. Erläuterungen unter Wallrafstraße RÜB 112 (Betonsanierung). Die Betonsanierungsarbeiten am ehemaligen Abschlagsbauwerk Pützweide werden als Auftragserweiterung zeitnah durchgeführt.

Allgemein:

Dichtheitsprüfung

Die Rechtsgrundlage für die Dichtheitsprüfung ist die „Verordnung zur Selbstüberwachung

von Abwasseranlagen“ (SüwVO Abw) vom 17.10.2013. Sie wurde am 08.11.2013 im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW bekannt gemacht und trat am Folgetag in Kraft.

Seit dem 02.01.2014 ist eine Mitarbeiterin des Stadtbetriebs Bornheim an 4 Tagen/Woche eingesetzt, um die Unterrichts- und Beratungspflicht gem. § 53 Abs. 1 e Satz 3 LWG NRW zu gewährleisten. Das Konzept für die optimale Umsetzung der Prüfpflichten wurde erarbeitet und bisher folgendermaßen umgesetzt:

Auf Bornheimer Stadtgebiet liegen ca. 3300 Liegenschaften im Wasserschutzgebiet des Wasserwerkes Wesseling-Urfeld. Die Anlieger des Wasserschutzgebietes Urfeld wurden nach Ortschaften gestaffelt angeschrieben und über die neue Regelung zur Zustands- und Funktionsprüfung informiert. Dem Anschreiben beigelegt wurde ein Informationsflyer sowie eine Antwort-Postkarte mittels der die Eigentümer um Mitteilung des Baujahres gebeten werden. Diese Angabe wird zur Ermittlung der Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung der einzelnen Abwasserleitungen benötigt.

Nachfolgend sind die bisherigen Ergebnisse mit Stand 26.10.2015 dargestellt:

Zustands- und Funktionsprüfung Statistik Stand 26.10.2015					
Ortschaft	Uedorf	Widdig	Hersel	Roisdorf	Bornheim
Anzahl Liegenschaften	308	586	962	995	451
Anzahl Anschreiben	231	258	943	958	392
Versendet am	08.05.2014	26.06.2014	14.08.2014	11.09.2014	23.10.2014
Anzahl vorh. Dichtheitsprüfungen, inkl. der bereits sanierten Abwasseranlagen	234	273	71	36	27
davon Beständen oder Bagatellschäden (vor nächster Prüfung nicht zu sanieren)	183	316	53	30	26
davon Sanierungsbedürftig B (mittelgroße Schäden, innerhalb von 10 Jahren zu sanieren)	40	34	8	2	0
davon Sanierungsbedürftig A (große Schäden, kurzfristig zu sanieren)	11	23	10	4	0
zurückgesandte Antwortpostkarte mit Prüffristverlängerung bis Ende 2020	33	92	461	629	273
zurückgesandte Antwortpostkarte mit Frist bis Ende 2015	1	7	51	24	13
Anzahl "noch gar nichts" vorhanden	55	108	351	309	134

Hinweis: Die Aufstellung wird weiterhin angepasst, da sich die Zahlen teilweise durch Überschneidungen doppelter Datensätze in der Datenbank, sowie aufgrund bereits durchgeführter Sanierungen/ bzw. Sammelleitungen ständig ändert.

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim:

Die Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim wurde in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, des Umweltausschusses und des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR- am 25.02.2015 vorgestellt. Die als kurzfristig/mittelfristig/langfristig umzusetzenden Maßnahmen aus der Maßnahmenliste wer-

den entsprechend der Prioritäten (Umsetzung in 1-3 Jahren, 4-6 Jahren, 7-9 Jahren) in die Investitionspläne 2016-2021 eingearbeitet. Über die Durchführung von Maßnahmen wird in den Sitzungen berichtet. Die Maßnahmenliste wurde in der separaten Vorlage 443/2015-SBB noch einmal beigelegt.

Die Maßnahme „Detaillierte Überflutungsprüfung, Katzentränke/Rebenstraße/ Schleifgässchen“ wurde aus der Maßnahmenliste aufgrund zur Verfügung stehender Mittel im Wirtschaftsplan 2015 bereits beauftragt.

Inhaltsverzeichnis

78/2015, 25.11.2015, Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	1
Sitzungsdokumente	
Einladung SBB	4
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2 Wirtschaftsplan StadtBetriebBornheim 2016	
Vorlage SBB 601/2015-SBB	6
1. Gesamtergebnisplan 601/2015-SBB	10
2. Deckblatt zum Erfolgsplan 601/2015-SBB	15
3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 601/2015-SBB	16
4. Kalkulation 601/2015-SBB	23
5. Deckblatt Kennzahl HFB 601/2015-SBB	36
6. Kostendeckungsgrad HFB 601/2015-SBB	37
7. Deckblatt Stellenplan 601/2015-SBB	38
8. Stellenplan A+B Gesamtbetrieb 601/2015-SBB	39
9. Investitionsplan Abwasser 601/2015-SBB	43
TOP Ö 3 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bornhei	
Vorlage SBB 602/2015-SBB	61
TOP Ö 4 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung	
Vorlage SBB 603/2015-SBB	65
1. Bestattungszahlen und Prognose der zukünftigen Werte 603/2015-SBB	72
2. Ermittlung des Flächenbedarfs der Flächenbindung und der allgemeine	73
3. Ermittlung der Gebühren für manuelle Bestattungsleistungen 603/201	74
4. Ermittlung der Gebühren für Trauerhallen- und Kühlzellennutzung sow	75
5. Tarifvergleich der umliegenden Kommunen vor und nach der Neukalkula	76
6. Gegenüberstellung alter und neuer Friedhofsgebühren 603/2015-SBB	77
7. Satzungsentwurf mit Darstellung der Änderungen 603/2015-SBB	80
8. Voraussichtliche Kosten der Friedhofsunterhaltung 603/2015-SBB	84
TOP Ö 5 Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien	
Vorlage SBB 604/2015-SBB	85
TOP Ö 6 Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	
Vorlage SBB 605/2015-SBB	87
TOP Ö 7 Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb inkl. Breitbandausbau	
Vorlage SBB 606/2015-SBB	90
TOP Ö 8 Bericht über den Betriebsteil Friedhof	
Vorlage SBB 607/2015-SBB	91
TOP Ö 9 Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	
Vorlage SBB 608/2015-SBB	92
Inhaltsverzeichnis	98